



VERBANDSMITTEILUNGEN

Betriebssportverband Hamburg e.V.

Betriebssportverband Hamburg e.V.
Betriebssportzentrum
„Claus-Günther Bauermeister“
Wendenstraße 120, 20537 Hamburg
Telefon: 040 / 219 88 21 - 0, Fax: 040 / 23 37 11
info@bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
<https://www.facebook.com/BetriebssportverbandHamburg>
Geschäftszeiten: Mo.- Do. 9.00 – 17.00 Uhr
Fr. 9:00 – 14.00 Uhr

56. Jg.

Verbandsmitteilungen Nr. 8

4. August 2017

Alle Infos unter www.bsv-hamburg.de / Organisation / Verbandsmitteilungen

INHALTSVERZEICHNIS:

Mitteilungen des Präsidiums
Mitteilungen der Sparte Bowling
Mitteilungen der Sparte Fitness
und Gesundheit
Mitteilungen der Sparte Fußball
Mitteilungen der Sparte Kegeln
Mitteilungen der Sparte Leichtathletik
Mitteilungen der Sparte Rudern
Mitteilungen der Sparte Schach
Mitteilungen der Sparte Tischtennis

ONLINE:

www.bsv-hamburg-bowling.de
<http://www.bsv-hamburg.de/gesundheitsmanagement.html>
<http://bsv-hamburg.web4fussball.de/>
<http://www.kegeln.bsv-hamburg.de>
<https://athleticon.bsvhh.de/public/index.html>
<http://www.bsv-hamburg.de/aktuelles-384.html>
<http://www.schach.bsv-hamburg.de>
<http://bsv-hamburg.tischtennislive.de/>

MITTEILUNGEN DES PRÄSIDIUMS

Azubi-Sporttag des BSV - Hamburg

Der BSV Hamburg führt wieder gemeinsam mit der BARMER einen Sporttag speziell für Azubis durch. Am Mittwoch, **den 06. September 2017**, von 13 bis 16 Uhr, gibt es interessante Informationen rund um das Thema Gesundheit aber auch Mitmach-Angebote für alle Jobanfänger. Anmeldungen nimmt Nicola Scheffler, Tel. 040 – 219 88 21 12, nicola.scheffler@bsv-hamburg.de entgegen.

Azubitag_2017

BSV-Ruderregatta 2017

Zum 60. Mal findet die BSV-Ruderregatta auf der Außenalster am **Sa., 16.09.2017** statt. Anbei die Ausschreibung und die Regatta-Anmeldung. Bitte leiten Sie die Nachricht an Ihre Rudersparte weiter.

Ruderregatta-Ausschreibung_2017

Formular_Ruderregatta-Anmeldung_2017

Gesundheitslauf Hamburg 2017

Unter dem Motto **Helfen, Laufen, Informieren** findet am **23. September 2017** ab 12 Uhr im Stadtpark Hamburg, Sportanlage Rugby Verband Hamburg (Saarlandstraße 71, 22303 HH), der 3. Hamburger Gesundheitslauf statt. Über die Distanzen 5 Km Laufen, 10 Km Laufen und 5 Km Walking können geübte und ungeübte Sportler - jung & alt, mit & ohne Handicap teilnehmen. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Es wird um eine Spende für die Patienteninitiative NIK e.V. gebeten. Anmeldeschluss ist der 01.09.2017

Gesundheitslauf_Hamburg_Flyer

Das Deutsche Sportabzeichen

Der BSV Hamburg nimmt von Mai bis September jeden Dienstag ab 17 Uhr auf der Sportanlage Jahnkampfbahn das Sportabzeichen ab. In der Zeit von Oktober bis April zwischen 13 und 16 Uhr wird das Sportabzeichen in der LA Halle Alsterdorf abgenommen. Weitere Informationen finden Sie in der Anlage.

Das_Deutsche_Sportabzeichen

Vermietung Teppichcurling-Anlage

Teppichcurling - egal ob im Anzug oder Sportlerdress. Jeder kann es spielen, jeder kann mitmachen und das fast überall. Ein großer Raum, mindestens vier Spieler/-innen, den Teppich ausrollen, die Curls aufstellen – und schon kann es losgehen! Teppichcurling erinnert etwas an Eisstockschießen, nur ohne Eis. Der BSV hat ein eigenes „Standard Set“, bestehend aus einem Teppich (10,5 x 2m) und drei blauen und drei gelben Curls (je 3 kg schwer). Für EUR 50,- kann das Set gegen Selbstabholung ausgeliehen werden. Infos erhalten Sie in der Geschäftsstelle des BSV Hamburg Telefon 040-219 88 210 oder Info@bsv-hamburg.de

Vermietung Multimediaraum

Der BSV Hamburg vermietet an seine BSGen einen ca. 100qm großen Raum, der für Versammlungen und Events aller Art genutzt werden kann, sowie für kleinere Sporteinheiten wie Yoga oder Pilates. Beamer und weiteres Material sind zu leihen.

BSV_Seminarraum

BSV-Tennisanlage

Die 18 Plätze der BSV-Tennisanlage in der Wendenstr. 120 können über das Online-Buchungssystem www.timeslot-booking-mk.de nach Abgabe einer Einzugsermächtigung gebucht werden. Die Tarife finden Sie in der Preisübersicht.

Infos rund um Tennis in der Wendenstraße gibt Rüdiger Jablonski, 040 219 88 21 - 17, ruediger.jablonski@bsv-hamburg.de

Tennis-Tarife_Aussen_2017

DBSV informiert:

Deutsche Betriebssport-Meisterschaft im 10 KM Straßenlauf

Am Sonntag, **8. Oktober 2017**, 10:00 Uhr, findet der 16. Speicherstadtlaf rund um Hamburgs Speicherstadt, dem neuen UNESCO-Weltkulturerbe, auch als Dt. Betriebssportmeisterschaft statt.

DBM_10Km_Lauf_2017_Hamburg

World Company Sport Games

Die 2. Auflage der **World Company Sport Games** wird in LA BAULE / Frankreich vom 23. – 27. Mai 2018 ausgetragen. Das Bulletin Nr. 2 ist erschienen.

Werbefilm: <https://www.youtube.com/watch?v=25wsgmwQOBw>



WCSG_Bulletin_2_LaBaule

DBSV-Symposium in Bremen

Im Rahmen der Zusammenarbeit zwischen den Landesverbänden (hier: LBSV Bremen) und dem DBSV findet am Mittwoch, den **27.09.2017** von 9-16 Uhr in Bremen das Symposium im BGM statt. Wir bitten, den Termin zu notieren und freuen uns schon jetzt auf viele Meldungen.

DBSV_Symposium_Bremen

BSV-Mitgliederbewegungen:

Eintritte:

Runners World Leichtathletik	BSG Nr. 54 011	zum 01.07.2017
BSG Butterfly Team HH Tischtennis	BSG Nr. 51 392	zum 01.07.2017

gez. Ulrich Lengwenat-Hahnemann

Die Verbandsmitteilungen Nr. 9 / 2017 erscheinen am 1. September 2017.
Anmeldung **BSV-Newsletter** unter www.bsv-hamburg.de!



Anmeldeschluss
28.08.2017

BARMER



◆ Partner für Sport, Fitness und Gesundheit

Azubi Sport Tag

von der BARMER und dem BSV Hamburg e.V.

Checks und Aktionen

- BodyScan Waage
- Fußganganalyse
- Rauschbrillentest

Rahmenprogramm

1. Functional Training	4. Zumba
2. Selbstverteidigung	5. Schildkrötenparcour
3. Teppichcurling	6. Faszientraining

Unsere Partner:

BIOBOB
Wittenseer Quelle
Erlebniswerft
Dynamie
YourVita
AMTV
Drucklieb
Lena Matzdorf
Fitness First

Wenn möglich, bitte Sportsachen und Wechselkleidung mitbringen
(Die sanitären Anlagen können im Anschluss genutzt werden)

Wann: Mittwoch, den 06.09.2017, 13:00-16:00 Uhr

Wo: Betriebssportverband Hamburg Sportanlage
Wendenstr. 120, 20537 Hamburg

Anmeldung: Nicola Scheffler – BSV Hamburg
Tel. 040 – 21 98 821 - 12 oder
nicola.scheffler@bsv-hamburg.de

Ausschreibung

60. Betriebssport-Ruderregatta
am Samstag dem 16. September 2017, 9.00 Uhr
auf der Außenalster

Veranstalter / Ausrichter: Betriebssportverband Hamburg e.V. (BSV)

Regattastrecke: START unterhalb Rabenstraße
ZIEL Regattabüro im Bootshaus Ruderclub Favorite
Hammonia, Alsterufer 9
DISTANZ: 500m

Meldetermin: **02. September 2017 (Maileingang)**

Namentliche Meldung für Bootsbesetzung mitsamt Alter. Die beigefügte Excel Tabelle ist ohne Formatänderungen und Änderung in der Rennreihenfolge zu verwenden.

Meldungen richten an: Per Mail: Ansgar.Heinze@gmx.de
Ansgar Heinze

Meldegeld:

EINER	€ 10,--
ZWEIER	€ 16,--
VIERER	€ 26,--
ACHTER	€ 41,--

Meldegeld überweisen an: BSV Hamburg e.V.
Deutsche Bank
IBAN: DE05 2007 0000 0016 0960 00
BIC: DEUTDEHHXXX
Verwendungszweck: Meldegeld BSV-Regatta 2017 Name der BSG

Fälligkeit: Das Meldegeld wird zusammen mit der namentlichen Meldung fällig und ist bis spätestens 11. September 2017 auf das obige Konto zu überweisen. Bei Renngemeinschaften zahlt die meldende Stelle für **alle** Bootsplätze. Der Ausrichter hat mit der internen Verrechnung zwischen den Renngemeinschaften nichts zu tun.

Teilnahmeberechtigung: Teilnahmeberechtigt für die Betriebssportregatta sind alle Mitglieder von Betriebssportgemeinschaften, sowie Mitarbeiter der jeweiligen Firmen. Dieses gilt auch für Steuerleute.

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder von Betriebssportgemeinschaften, sowie Mitarbeiter der jeweiligen Firmen und deren Angehörigen. Dieses gilt auch für Steuerleute. Bei späteren Neuzugängen hat eine Nachmeldung zu dieser Aufstellung zu erfolgen. Sportler, welche Mitglied eines nationalen Leistungskaders sind, sind nicht startberechtigt

Alle Anfängerrennen sind Teilnehmern offen, die in 2016, oder 2017 mit dem Rudersport begonnen haben.

Jeder Teilnehmer darf maximal an 3 Rennen zuzüglich dem „Grabbelachter“ teilnehmen.

Pro Rennen dürfen nur 2 Boote einer BSG starten, dies gilt auch, wenn sie Teil einer Renngemeinschaft ist. Für den Gesamtpokal wird aber nur das bessere Boot gewertet, auch wenn es sich um eine Renngemeinschaft handelt (Renngemeinschaften werden gesplittet gewertet).

Altersklassen

A	Offene Klasse
B	Mindestdurchschnittsalter 36
C	Mindestdurchschnittsalter 43
D	Mindestdurchschnittsalter 50
E	Mindestdurchschnittsalter 55
F	Mindestdurchschnittsalter 60
G	Mindestdurchschnittsalter 65
H	Mindestdurchschnittsalter 70

Ummeldungen von einzelnen Sportlern dürfen aus organisatorischen Gründen nicht zum Wechsel der Altersklasse führen.

Bei Teilnehmern, die das 50. Lebensjahr überschreiten, muss seitens der meldenden BSG sichergestellt werden, dass die gesundheitlichen Voraussetzungen zur Teilnahme erfüllt sind.

Renngemeinschaften:

Renngemeinschaften sind nur in den Vierern und Achtern zugelassen, dürfen aber nur aus maximal zwei verschiedenen Betriebs-sportgemeinschaften / Vereinen gebildet werden. Für die Auswertung des Gesamtpokals erfolgt die Aufteilung der Punkte anteilig, d. h. Anzahl Ruderer je BSG x Grundwert des Rennens.

Siegerehrung:

Die Siegerehrung findet unmittelbar nach jedem Rennen am Steg des „Ruderclub Favorite Hammonia“ statt.

Preise:

Für alle Rennen gibt es Ehrenpreise, die siegenden Ruderinnen und Ruderer erhalten einen kleinen Becher.

Startnummern:

Die Startnummern sind am Regattatag ab 8.30 Uhr im Regattabüro abzuholen.

Rennfolge

Die Rennfolge ist wie unten festgelegt. Die meldenden Vereine / BSG haben darauf zu achten, dass die Ruderer mindestens ein Rennen Pause, oder die 30 Minuten Pause zwischen ihren Rennen haben. Ausnahme von dieser Regel ist lediglich beim Grabbelachter zugelassen.

Bei einem, oder weniger Booten pro Rennen fällt dieses aus.

Bei mehr als 6 Meldungen für ein Rennen wird das Rennen wo möglich nach Altersklassen aufgeteilt. Wo dieses nicht mehr möglich ist wird eine Obergrenze von 6 Startern festgelegt. (Nach Eingang der Meldungen)

Es ist ein 10-Minuten-Abstand zwischen den Rennen beabsichtigt. Die Mannschaften kommen eigenverantwortlich zum Start. Auf zu spät kommende Mannschaften wird nicht gewartet. Rückerstattung von Startgeldern ist in diesem Fall nicht möglich.

Steuerleute müssen ein Mindestgewicht von 50 kg haben und mindestens 12 Jahre alt sein.

Leihboote werden zugewiesen und dürfen nicht ohne Rücksprache mit der Regattaleitung getauscht werden. Der Bedarf von Leihbooten ist bei der Meldung festzuhalten.

Gesamtpokal BSV-Regatta Den Gesamtpokal erhält die BSG, die die meisten Punkte erringt. Die Berechnung erfolgt nach folgenden Regeln:

Platz 1 5 Punkte je Ruderin/Ruderer (ohne Steuerleute)
 Platz 2 3 Punkte je Ruderin/Ruderer (ohne Steuerleute)
 Platz 3 1 Punkt je Ruderin/Ruderer (ohne Steuerleute)

Starten 2 Boote einer BSG, wird nur das bessere Boot der jeweiligen BSG gewertet, auch wenn es sich um eine Renngemeinschaft handelt. In diesem Fall wird jeder der beiden Renngemeinschaften die Punkte entsprechend der Verteilung zugerechnet.
 Der Grabbelachter wird nicht im Gesamtpokal bewertet.

Grabbelachter

Der Grabbelachter steht allen Teilnehmern unabhängig von Alter Geschlecht und Vereinszugehörigkeit offen. Die Bootszusammensetzungen werden vom Regattaleiter ausgelost. Bei mehr als 6 Achterbesetzungen entscheidet das Losglück. Für den Grabbelachter fallen keine Meldegebühren an.

Rennen	Startzeit	Besatzung	Bootsform	Kürzel	Alterskl.
1	09:00	Mix Anfänger	Gig Doppelzweier gesteuert	C2x+	A-H
2	09:10	Herren	Gig Doppelvierer gesteuert	C4x+	A-H
3	09:20	Frauen	Renneiner	1x	A-H
4	09:30	Herren Anfänger	Gig Doppelzweier gesteuert	C2x+	A-H
5	09:40	Frauen	Gig Doppelvierer gesteuert	C4x+	A-H
6	09:50	Herren	Renneiner	1x	A-H
7	10:00	Frauen Anfänger	Gig Doppelzweier gesteuert	C2x+	A-H
8	10:10	Herren	Gig Riemenvierer gesteuert	C4+	A-H
9	10:20	Mix Anfänger	Gig Doppelvierer gesteuert	C4x+	A-H
10	10:30	Mix	Gig Riemenachter gesteuert	C8+	A-H
Pause	10:30-11:00	Pause			
11	11:00	Mix	Gig Doppelvierer gesteuert	C4x+	A-H
12	11:10	Herren	Gig Doppelzweier gesteuert	C2x+	A-H
13	11:20	Mix	Gig Riemenvierer gesteuert	C4+	A-H
14	11:30	Herren Anfänger	Gig Doppelvierer gesteuert	C4x+	A-H
15	11:40	Frauen	Gig Doppelzweier gesteuert	C2x+	A-H
16	11:50	Frauen Anfänger	Gig Doppelvierer gesteuert	C4x+	A-H
17	12:00	Mix	Gig Doppelzweier gesteuert	C2x+	A-H
18	12:15	Herren	Gig Riemenachter gesteuert	C8+	A-H
19	12:30	Mix	Grabbelachter	C8+	A-H

←Name der BSG	←Name des Aktiven	←Alter des Aktiven welches in 2017 erreicht wird	Mix Anfänger Gig Doppelzweier mit Stm.	Herren Gig Doppelvierer mit Stm.	Frauen-Einer (Skiff)	Herren Anfänger Gig Doppelvierer mit Stm.	Frauen Gig Doppelzweier mit Stm.	Herren-Einer (Skiff)	Frauen Anfänger Gig Doppelvierer mit Stm.	Mix Anfänger Gig Doppelzweier mit Stm.	Mix Gig Achter mit Stm.	PAUSE	Mix Gig Doppelvierer mit Stm.	Herren Gig Doppelzweier mit Stm.	Mix Gig Doppelzweier mit Stm.	Herren Anfänger Gig Doppelvierer mit Stm.	Frauen Anfänger Gig Doppelvierer mit Stm.	Frauen Gig Doppelzweier mit Stm.	Mix Gig- Doppelzweier mit Stm.	Herren Gig Achter mit Stm.	Grabbelachter	Anzahl Rennen pro Ruderer
---------------	-------------------	--	--	----------------------------------	----------------------	---	----------------------------------	----------------------	---	--	-------------------------	-------	-------------------------------	----------------------------------	-------------------------------	---	---	----------------------------------	--------------------------------	----------------------------	---------------	---------------------------

Rennen		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19			
	Boot, wenn eigenes Boot vorhanden==> Ansonsten bitte Leihboot angeben																						
1																							
2																							
3																							
4																							
5																							
6																							
14																							
15																							
16																							
17																							
18																							
19																							
20																							
21																							
22																							
23																							
	Durchschnitt																						
	Altersklasse																						

Steuermann	c
Obmann	Xo
Ruderer	X
Offene Klasse	A
36	B
43	C
50	D
55	E
60	F
65	G
70	H

BETRIEBSSPORT
VERBAND HAMBURG



60. BETRIEBSSPORT- RUDERREGATTA

SAMSTAG, 16. SEPTEMBER 2017, 9:00 UHR
AUSSENALSTER,
RUDERCLUB FAVORITE HAMMONIA

AUSSCHREIBUNG/INFOS:
WWW.TINYURL.COM/BSV-REGATTA

ANMELDUNGEN BIS 02.09.17 AN:
ANSGAR.HEINZE@GMX.DE

Sa. 23.9.2017, 12 Uhr

5 Km Laufen · 10 Km Laufen · 5 Km Walking



HELFEN · LAUFEN · INFORMIEREN

Stadtpark Hamburg, Sportanlage Rugby Verband Hamburg (Saarlandstraße 71, 22303 HH)
für geübte und ungeübte Sportler - jung & alt, mit & ohne Handicap
Umfangreiches & bewirtetes Rahmen- und Informations-Programm
Jeder Starter erhält: Startnummer, T-Shirt und Verpflegung

Keine Anmeldegebühr, es wird um eine Spende gebeten

für die **Patienteninitiative NIK e.V.**, dem Netzwerk Autoimmun-Erkrankter
aus Hamburg. www.nik-ev.de

Gesundheitslauf Hamburg · Eine Veranstaltung der Stadtteilklinik Hamburg
Alle wichtigen Infos unter: www.gesundheitslauf-hamburg.de

SKH
Stadtteil **Klinik** Hamburg

Keine Anmeldegebühr
Spende erbeten !



3. Gesundheitslauf Hamburg

Sa. 23.9.2017 um 12 Uhr

Anmeldeschluss: 1.9.2017

Anmeldung bitte nur online: www.gesundheitslauf-hamburg.de

Spenden erbeten auf folgendes Konto:

Spendenkonto: Stadtteilklinik Hamburg

IBAN: DE23 2007 0000 0793 3203 01, BIC: DEUTDEHHXXX

Stichwort/Verwendungszweck: Gesundheitslauf

NIK. e.v.

Wir heißen Sie herzlich willkommen zum 3. Gesundheitslauf Hamburg.

Im Rahmen unserer sportlichen, sozialen und karitativen Veranstaltung begrüßen wir alle Gesundheitsinteressierten und Engagierten rund um das Thema gesunde Lebensführung und Fitness. Wir möchten die Bedeutung von Bewegung und Ernährung in der Vor- und Nachsorge von gesundheitsbedingten Beeinträchtigungen stärken.

Wir bieten rund um den Lauf ein umfangreiches Rahmenprogramm zum Thema Gesundheit. Informationsstände aus den Bereichen der Medizin-, Lifestyle- und Gesundheitsbranche warten auf Sie.

Herzlich willkommen sind ebenfalls alle Interessierten die unsere Benefizveranstaltung mit einem Spendenbeitrag zugunsten der **Patienteninitiative NIK e.v.** aktiv unterstützen möchten. **Ihre Spende wird zu 100% weitergeleitet.**

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und wünschen gesunden sportlichen Erfolg!

Ihr Ansprechpartner: Branko Liebenow: 040/ 6000 94 - 010





◆ Partner für Sport, Fitness und Gesundheit

Das Deutsche Sportabzeichen (DSA) beim Betriebssportverband Hamburg

Erich Baetke - Sportabzeichen-Prüfer auf der Jahnkampfbahn (JKB) lädt mit folgenden Hinweisen zum Sportabzeichen ein:

Wir sind von Mai bis September - dienstags ab 17:00 Uhr für das Sportabzeichen (DSA) auf der Jahnkampfbahn (JKB). Bei Absprache auch früher!

In der Zeit von Oktober bis April sind wir dienstags zwischen 13 und 16 Uhr in der LA-Halle Alsterdorf für die gleichen Aufgaben bereit.

Unser DSA-Team möchte zuvor gern bis montags angesprochen werden, damit wir ein wenig planen können, wer und wie viele kommen möchten. Zudem können wir bei Vereinsveranstaltungen (die stets Vorrang haben) mitteilen, ob wir überhaupt etwas ausrichten können.

Wir sind per Mail oder Telefon erreichbar - bitte stets zwei "Mail-Adressen" anschreiben, denn es kann ja einer verhindert sein. Auf die E-Mail wollen wir dann auch antworten, damit die Rückmeldung funktioniert. Wenn wir die Altersklassen kennen, hilft uns das ebenfalls bei der Planung.

Hier noch ein "LINK" für eine Laufkarte zum DSA:
<http://break-it-down.de/sportabzeichen/Sportabzeichen.htm>

Hier muss man nur seinen Jahrgang eintragen und ggf. den Namen und ankreuzen, ob männlich oder weiblich, dann erhält man alle seine Anforderungen. Diese Karte bitte mitbringen.

Wir bestätigen darin zunächst alle erbrachten Leistungen, ohne diese schon in die offizielle Prüfkarte zu übernehmen. Prüfkarten haben wir vorrätig. Wir bitten zu prüfen, ob vielleicht eine der (zwei) möglichen Schwimmdisziplinen erbracht werden können, denn „ohne Schwimmen“ kein DSA. Zudem sind 25 m Schwimmen eher leichter als der 100 m Lauf.

Wir machen fast alles möglich, deshalb vorher melden!
Unsere Mail-Adressen:

Erich Baetke	che.baetke@t-online.de
Rudi Grzesch	grzesch@gmx.de
Werner Marx	gernot-w.marx@alice.de
JohannAlbert	Hamburg@t-online.de
Ulrich Kuske	ulrich.k52@web.de

TEL: 040 – 630 03 75
TEL: 040 - 22 69 0098
TEL: 040 - 499 127
TEL: 040 - 601 9803
TEL: 040 - 602 7828

www.bsv-hamburg.de



Seminarraum

Unser Seminarraum ist ein **multifunktionaler Raum inkl. Standardtechnik** für Vorträge, Seminare und Tagungen sowie Feiern.

Der Raum hat eine **Größe** von **100 m²** und verfügt über eine Anzahl von 20 Tischen und 90 Stühlen. Die Raumgestaltung ist flexibel. Der Raum kann durch einen Trennvorhang aufgeteilt werden.

Vorteilhaft ist die direkte **Anbindung zum Betriebssportcasino**. So ist eine Bewirtung durch die Gastronomie vor, während, zwischen oder nach einer Veranstaltung möglich. Eine Tür verbindet den Raum zur Terrasse des Casinos.

Gleichzeitig ist dieser Raum geeignet für Kurse wie z.B. Yoga und Rückengymnastik. Hierfür kann auch Sportequipment (Gymnastikmatten, Hanteln, Redondobälle, Material für Faszien Training) dazu gebucht werden. Ausgelegt ist dieser Raum für maximal 15 Teilnehmer.

Ausstattung:

- 20 Tische
- 90 Stühle
- 6 Stehtische
- WLAN
- Garderobe





Raummiete:

Wer zahlt wie viel?	3 Stunden	jede weitere Stunde	Tagespreis*
Mitglieder des BSV Hamburg e.V. gemeinnützige Vereine aus Hamburg	60 €	15 €	90 €
externe, Kommerzielle	120 €	30 €	180 €

Aufgrund unserer Gemeinnützigkeit entfällt eine MwSt.

*Tagespreis ab 5 Stunden

Leihmöglichkeit	3 Stunden	jede weitere Stunde
Beamer	20 €	2 €
Moderationsmaterial (Morderationskoffer, Metaplan- wände, Flipcharts, ...)	10 €	---

Sportequipment

Die Preise gelten pro Veranstaltungstag. Das Material wird nur im ganzen Set für 15 Teilnehmer vermietet.

Material	Inkl. Anmietung des Seminarraumes		Außer Haus Vermietung	
	Mitgliederpreis	Externe Kommerzielle	Mitgliederpreis	Externe Kommerzielle
Gymnastikmatten	15,- €	30,- €	25,- €	50,- €
Therabänder	15,- €	30,- €	25,- €	50,- €
Redondobälle	15,- €	30,- €	25,- €	50,- €
Hanteln	15,- €	30,- €	25,- €	50,- €
Faszien Set	15,- €	30,- €	25,- €	50,- €

Betriebssportverband Hamburg e.V.
Wendenstraße 120
20537 Hamburg
Telefon: 040 233777
Telefax: 040 233711
info@bsv-hamburg.de

**BETRIEBSSPORT
VERBAND HAMBURG**



Allgemeine Mietbedingungen für den Seminarraum:

Bei Stornierung bis einen Tag vor der Veranstaltung entstehen keine zusätzlichen Kosten.
Bei Stornierung am Veranstaltungstag wird die volle Anmietung in Rechnung gestellt.

Der Verzehr von mitgebrachten Speisen und Getränken ist nicht erlaubt! Die Bewirtung erfolgt ausschließlich durch das Betriebssportcasino, Tel.: 040 / 23 68 72 40. Die Benutzung der Räume erfolgt auf eigene Gefahr. Der Verband übernimmt keinerlei Haftung für Schäden. Der Veranstalter haftet dem Verband gegenüber für Schäden aller Art, auch für solche, die Teilnehmer an der Veranstaltung verursachen.

Allgemeine Mietbedingungen für das Sport Equipment:

1. Übergabe/Rückgabe

1.1 Die Miete beginnt mit Abholung der Sportgeräte beim Verleiher (BSV) und endet mit deren Rückgabe.

1.2 Bei verspäteter Rückgabe oder Rückgabe an einem nicht vereinbarten Ort ist der Mieter für jeden weiteren Tag zur Fortzahlung des Mietpreises verpflichtet. Der durch die Rückgabe an einem nicht vereinbarten Ort verursachte Sonderaufwand für den Vermieter wird pauschal mit 3-, € berechnet. Darüber hinaus hat der Mieter dem Vermieter für jeden Verzugstag, Schadensersatz in Höhe des Tagesmietpreises zu bezahlen. Bei vorzeitiger Rückgabe der Mietgegenstände hat der Mieter keinen Anspruch auf anteilige Rückzahlung des Mietpreises.

2. Persönliche Daten:

2.1 Der Mieter ist damit einverstanden, dass der Vermieter personenbezogene Daten wie Namen, Anschrift, usw. aus dessen Personalausweis notiert und die erhobenen Daten nur zur eigenen Verwendung speichert.

3. Gefahrenübergang:

3.1 Mit der Übergabe der Ware geht auch die Gefahr der Beschädigung, Diebstahl und Verschlechterung etc. an den Mieter über. Der Mieter oder sein Beauftragter, sind zuständig, zur vereinbarten Zeit an Ort und Stelle zu sein.

4. Beschädigung:

4.1 Die Sportgeräte unterliegen als Gebrauchsgegenstände einem nutzungsabhängigen Verschleiß. Gewöhnliche Verschleißerscheinungen stellen keinen Mangel dar.

4.2 Bei Schäden durch nicht vertragsgemäßen Verbrauch richtet sich die Haftung nach dem allgemeinen Schadensersatzrecht.

4.3 Schäden an den Sportgeräten sind umgehend, spätestens bei Rückgabe, dem Verleiher zu melden.

5. Recht:

5.1 Gerichtsstände für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag sind das Amtsgericht Hamburg.

6. Salvatorische Klausel:

6.1 Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich, anstelle einer unwirksamen Bestimmung eine dieser Bestimmung möglichst nahekommende wirksame Regelung zu treffen.

Betriebssportverband Hamburg e.V.
Betriebssportzentrum „Claus-Günther Bauermeister“
Wendenstraße 120
20537 Hamburg
Telefon: 040 – 23 37 77 / 78
Fax: 040 - 23 37 11
E-Mail: info@bsv-hamburg.de



Anmeldung zur Benutzung des Seminarraumes

Veranstalter: _____

Ansprechpartner: _____

Rechnungsanschrift: _____

Telefon / Handy: _____

E-Mail: _____

Art der Veranstaltung: _____

Datum: _____ von _____ bis _____ Uhr

Anzahl der Teilnehmer: _____

Seminarraum: _____ Beamer: _____ Moderationsmaterial: _____

Zusätzliches Equipment für 15 Teilnehmer zur Durchführung von Sportkursen:

Gymnastikmatten: _____ Hanteln 0,5 Kg: _____ Hanteln 1,0 Kg: _____

Redondobälle: _____ Faszien Set: _____ Therabänder: _____

Bitte beachten Sie:

Bei Stornierung bis einen Tag vor der Veranstaltung entstehen keine zusätzlichen Kosten.
Bei Stornierung am Veranstaltungstag wird die volle Anmietung in Rechnung gestellt.

Der Verzehr von mitgebrachten Speisen und Getränken ist nicht erlaubt! Die Bewirtung erfolgt ausschließlich durch das Betriebssportcasino, Tel.: 040 / 23 68 72 40. Die Benutzung der Räume erfolgt auf eigene Gefahr. Der Verband übernimmt keinerlei Haftung für Schäden. Der Veranstalter haftet dem Verband gegenüber für Schäden aller Art, auch für solche, die Teilnehmer an der Veranstaltung verursachen.

Ich habe die AGB's (Seite 2) gelesen und akzeptiert!

Datum: _____ Unterschrift: _____

Zahlbar durch: _____ Mietpreis: _____ € BSV Genehmigung: _____

Zahlbar durch 1 = Veranstalter; 2 = Casino; 3 = BSV Hamburg

Rückgabe des Sport Equipments am: _____

BSV intern

Termin gebucht: _____ Buchhaltung: _____ Betriebssportcasino: _____

Bestätigung an den Veranstalter: _____ Sportreferent: _____

Allgemeine Mietbedingungen für den Seminarraum:

Bei Stornierung bis einen Tag vor der Veranstaltung entstehen keine zusätzlichen Kosten.
Bei Stornierung am Veranstaltungstag wird die volle Anmietung in Rechnung gestellt.

Der Verzehr von mitgebrachten Speisen und Getränken ist nicht erlaubt! Die Bewirtung erfolgt ausschließlich durch das Betriebssportcasino, Tel.: 040 / 23 68 72 40. Die Benutzung der Räume erfolgt auf eigene Gefahr. Der Verband übernimmt keinerlei Haftung für Schäden. Der Veranstalter haftet dem Verband gegenüber für Schäden aller Art, auch für solche, die Teilnehmer an der Veranstaltung verursachen.

Allgemeine Mietbedingungen für das Sport Equipment:

1. Übergabe/Rückgabe

1.1 Die Miete beginnt mit Abholung der Sportgeräte beim Verleiher (BSV) und endet mit deren Rückgabe.

1.2 Bei verspäteter Rückgabe oder Rückgabe an einem nicht vereinbarten Ort ist der Mieter für jeden weiteren Tag zur Fortzahlung des Mietpreises verpflichtet. Der durch die Rückgabe an einem nicht vereinbarten Ort verursachte Sonderaufwand für den Vermieter wird pauschal mit 3-, € berechnet. Darüber hinaus hat der Mieter dem Vermieter für jeden Verzugstag, Schadensersatz in Höhe des Tagesmietpreises zu bezahlen. Bei vorzeitiger Rückgabe der Mietgegenstände hat der Mieter keinen Anspruch auf anteilige Rückzahlung des Mietpreises.

2. Persönliche Daten:

2.1 Der Mieter ist damit einverstanden, dass der Vermieter personenbezogene Daten wie Namen, Anschrift, usw. aus dessen Personalausweis notiert und die erhobenen Daten nur zur eigenen Verwendung speichert.

3. Gefahrenübergang :

3.1 Mit der Übergabe der Ware geht auch die Gefahr der Beschädigung, Diebstahl und Verschlechterung etc. an den Mieter über. Der Mieter oder sein Beauftragter, sind zuständig, zur vereinbarten Zeit an Ort und Stelle zu sein.

4. Beschädigung :

4.1 Die Sportgeräte unterliegen als Gebrauchsgegenstände einem nutzungsabhängigen Verschleiß. Gewöhnliche Verschleißerscheinungen stellen keinen Mangel dar.

4.2 Bei Schäden durch nicht vertragsgemäßen Verbrauch richtet sich die Haftung nach dem allgemeinen Schadensersatzrecht.

4.3 Schäden an den Sportgeräten sind umgehend, spätestens bei Rückgabe, dem Verleiher zu melden.

5. Recht:

5.1 Gerichtsstände für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag sind das Amtsgericht Hamburg.

6. Salvatorische Klausel:

6.1 Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich, anstelle einer unwirksamen Bestimmung eine dieser Bestimmung möglichst nahekommende wirksame Regelung zu treffen.

BSV intern

Termin gebucht: ____ Buchhaltung: ____ Betriebssportcasino: ____

Bestätigung an den Veranstalter: ____ Sportreferent: ____

TENNISPLÄTZE

BETRIEBSSPORT
VERBAND HAMBURG



◆ Partner für Sport, Fitness und Gesundheit

PREISÜBERSICHT 2017

GÜLTIG APRIL BIS OKTOBER

Tarif Mitglieder / Ermäßigter Tarif

Tarif Nichtmitglieder / Ermäßigter Tarif

10er Karte 155,00 €

10er Karte 180,00 €

Einzelkartenpreise

Montag – Freitag

08:00-12:00 13,00 € / 12,00 €

12:00-16:00 15,50 € / 14,50 €

16:00-22:00 17,50 € / 16,50 €

Wochenende

08:00-22:00 15,50 € / 14,50 €

Montag – Freitag

08:00-12:00 15,00 € / 14,00 €

12:00-16:00 17,50 € / 16,50 €

16:00-22:00 20,00 € / 19,00 €

Wochenende

08:00-22:00 17,50 € / 16,50 €

Neu: Auch für die Außen Tennissaison gelten unsere neuen 10er Karten.

Eine Karte, ein Preis, alle Tennisplätze, alle Zeiten!

Saisonbuchung (1 Std. pro Woche)

<u>Mo – Fr</u>	<u>Mitglieder</u>	<u>Nichtmitglieder</u>
08:00-12:00	315,00 €	365,00 €
12:00-16:00	375,00 €	430,00 €
16:00-22:00	435,00 €	490,00 €

Wochenende

08:00-22:00 360,00€ 420,00€

Alle Preise verstehen sich inklusive 7% MwSt.

*Der ermäßigte Tarif gilt für Studierende und Auszubildende

ONLINE BUCHUNG

www.timeslot-booking-mk.de

Buchung für Punktspiele

Montag-Freitag

ab 17:00 bis Spielende

83,00 € inkl. Flutlicht

Parkgebühr 2,00 € pro PKW

Betriebssportverband Hamburg e.V.
Wendenstraße 120, 20537 Hamburg

Herr Rüdiger Jablonski

Tel.: 040-23 37 77/78

ruediger.jablonski@bsv-hamburg.de

www.bsv-hamburg.de

Ausschreibung:

Deutsche Betriebssport- meisterschaften im 10 Kilometer Straßenlauf

BETRIEBSSPORT
VERBAND HAMBURG



Der Leichtathletikausschuss des Betriebssportverbandes Hamburg und die Sportgemeinschaft Zoll Hamburg e.V. laden sehr herzlich ein zum

16. SPEICHERSTADTLAUF

am Sonntag, dem 8. Oktober 2017, 10 Uhr, mit den

DEUTSCHEN BETRIEBSSPORT-MEISTERSCHAFTEN IM 10 KM - STRASSENLAUF

Die Laufstrecke führt rund um Hamburgs Speicherstadt, dem neuen UNESCO-Weltkulturerbe. Zwischen Deichtorhallen und Baumwall liegt die hundertjährige Speicherstadt, der weltgrößte zusammenhängende Lagerhauskomplex. Dort erwartet die Läufer eine Idylle, die wohl kaum jemand in einem Welthafen vermutet: wilhelminische Backsteingotik der Gründerzeit, bizarre Giebel und Türmchen, die sich mit den Schuten in den Fleeten spiegeln. Hinter den dicken Mauern lagern wohltemperiert hochwertige Güter : Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze, Tabak und das größte Orientteppichlager der Welt. Manch einer kennt es vielleicht noch aus der Fernsehserie "Schwarz-Rot-Gold": Das alte „Zollamt Kornhausbrücke“ in Hamburgs historischer Speicherstadt - heute Standort des Deutschen Zollmuseums. Hier befinden sich Start und Ziel und hier werden die Sieger geehrt.



Veranstalter:	Deutscher Betriebssportverband e.V.
Ausrichter:	Betriebssportverband Hamburg e.V. / Leichtathletik-Ausschuss in Zusammenarbeit mit der SG Zoll
Wettbewerb:	10 Kilometer Straßenlauf
Strecke:	ca. 3 km (plus Start- und Zielabschnitt) Rundkurs, gelaufen wird auf asphaltierten und teilweise gepflasterten Straßen u. Gehwegen. Amtlich vermessene Laufstrecke!
Austragungsort:	Deutsches Zollmuseum, Alter Wandrahm 15a-16, 20457 Hamburg
Termin/Startzeit:	Sonntag, 8. Oktober 2017 Start: 10:00 Uhr / Zielschluss : 11:15 Uhr
Örtliche Wettkampfleitung:	Bernd Orlowski, Telefon: 0176/52506767
Startberechtigung:	Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen Mitglied einer dem Deutschen Betriebssportverband angehörenden Organisation sein (vgl. zu den weiteren Voraussetzungen Ziffer 6 a und b der DBSV-Rahmenordnung DBM und Turniere, welche im Auszug dieser Ausschreibung als Anlage beigefügt ist). Die Vergabe der Startberechtigungen/-plätze liegt im Ermessen der Landesverbände. Die Teilnehmer müssen lediglich im jeweiligen Landesverband des DBSV organisiert sein.
Teilnahmebegrenzung:	400 Teilnehmer Achtung: Bei Erreichen der maximalen Teilnehmerzahl wird die Anmeldung vorzeitig geschlossen
Meldungen:	Meldungen sind ausschließlich in digitaler Form möglich. Ein entsprechendes Formular steht unter www.bsvhh.de zur Verfügung. Meldungen per Brief/Fax werden nicht entgegengenommen.
Meldeschluss:	Mittwoch, 4. Oktober 2017 Nachmeldungen am Veranstaltungstag -soweit die maximale Teilnehmerzahl nicht erreicht wurde- bis 9:00 Uhr, Aufgeld 2 € (Barzahlung)
Kontaktperson:	Bernd Orlowski, 040/895944, E-Mail orlobsvhh@t-online.de
Einspruchsgericht:	siehe Wettkampfleitung
Startgeld:	8 € , in dem Startgeld ist das DBSV-Teilnahmeentgelt und die Startgebühr für den Lauf enthalten.
Startunterlagen:	am Veranstaltungstag ab 8 Uhr
Zahlungsmodalitäten:	Die Startgebühr wird per SEPA Lastschrift bezahlt. Sie wird <u>nach</u> Meldeschluss vom angegebenen Konto eingezogen.

- Stornierung:** Eine Stornierung der Teilnahme ist nur möglich, wenn diese spätestens bis zum Meldeschluss dem Ausrichter mitgeteilt worden ist (E-Mail an: matthias.kay@bsvhh.de). Bei danach eingehenden Stornierungen oder Nichtantreten besteht kein Anspruch auf Erstattung des Startgelds.
- Haftung:** Veranstalter und Ausrichter haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern der Teilnehmer Schadensersatzansprüche geltend macht, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, einschließlich von grober Fahrlässigkeit und Vorsatz der Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Veranstalters oder des Ausrichters beruhen. Soweit dem Veranstalter bzw. dem Ausrichter keine vorsätzliche Vertragsverletzung angelastet wird, ist die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
- Veranstalter und Ausrichter haften auch nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern diese schuldhaft eine wesentliche Vertragspflicht verletzt haben. In diesem Fall ist aber die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
- Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit des Teilnehmers bleibt unberührt.
- Sportversicherung:** Die Teilnehmer sind weder durch den Ausrichter noch durch den Deutschen Betriebssportverband gegen Sportunfälle versichert. Dies liegt alleine in der Verantwortung jedes Teilnehmers bzw. seiner Betriebssportgemeinschaft, für die er startet.
- Wertungen:** Die 10-km-Straßenlaufmeisterschaften werden als Einzelmeisterschaften für alle Damen- und Herren-Altersklassen (Frauen, W30-W80 bzw. Männer, M30-M85) sowie als Mannschaftswettbewerb für Damen und Herren durchgeführt. Eine Mannschaft besteht aus drei Läuferinnen bzw. Läufern einer BSG, die verschiedenen AK angehören können. Die Wertung erfolgt durch Addition der gelaufenen Zeiten.
- Auszeichnungen:** Die Teilnehmer auf den Plätzen 1 - 3 in den jeweiligen Klassen erhalten vom Deutschen Betriebssportverband je eine eigens für diese Meisterschaft geprägte Medaille in Gold, Silber oder Bronze.
- Ehrenpreise für die drei erstplatzierten Damen- bzw. Herren-Mannschaften sowie die drei schnellsten Damen und Herren der Gesamtwertung.
- Alle erfolgreichen Teilnehmer erhalten eine Erinnerungsmedaille vom 16. Speicherstadtlaf.
- Siegerehrung : ca. 11:45
- Zeitmessung:** Gelaufen wird ohne Chip, die Zeitmessung erfolgt durch Lichtschranke, Startnummererfassung am Ende des Zieleinlaufkanals.
- Verpflegung:** Getränkestellen auf der Strecke und im Zielbereich
- Umkleiden:** Umkleidemöglichkeiten stehen im alten Zollkreuzer unterhalb des DZM zur Verfügung. Kommen Sie möglichst in Sportkleidung zum Start.

Sonstige Kosten: Anreise- und eventuelle Übernachtungskosten trägt jeder Teilnehmer selbst.

Unterkünfte: Die Speicherstadt liegt nahe der City von Hamburg. Das Deutsche Zollmuseum ist von zahlreichen Hotels in wenigen Minuten zu erreichen.

Hamburg, den 20.05.2017

Für den Veranstalter:

Deutscher Betriebssport-Verband e.V.

Uwe Tronnier **Wolfgang Großmann**
Präsident DBSV-Sportbeauftragter

Für den Ausrichter:

Betriebssportverband Hamburg e.V.

Bernd Orłowski
Vorsitzender BSV Hamburg/LA-Ausschuss

**Auszug aus der
Rahmenordnung für die Durchführung von Deutschen Betriebssport-Meisterschaften
und sonstigen Turnieren des DBSV
(DBSV-Rahmenordnung DBM und Turniere)**

6. Teilnahmeberechtigung

Den speziellen Ausschreibungsbedingungen sind **jeweils** die folgenden Bedingungen als Bestandteil hinzuzufügen:

a) Grundsätzliche Voraussetzungen

- Grundsätzlich sind Betriebssportvereine/-gemeinschaften bzw. deren Mitglieder teilnahmeberechtigt, die dem DBSV unmittelbar oder mittelbar angehören.
- Die teilnehmenden Betriebssportler müssen zum Zeitpunkt der DBM oder des Turniers mindestens seit drei Monaten spielberechtigtes Mitglied des entsprechenden Betriebssportverbandes oder der Betriebssportgemeinschaft/ Sportgemeinschaft sein. Dies ist durch Spielerpass des jeweiligen Verbandes oder durch schriftliche Bestätigung des zuständigen Verbandes oder dessen Pass-Stelle zu belegen. Bei schriftlicher Bestätigung ist der Nachweis nur in Verbindung mit einem Lichtbildausweises des Betriebssportlers gültig.
- Als Ausnahme hiervon kommt eine "Schnupperteilnahme" von Nichtmitgliedern in Betracht. Diese ist bei einer erstmaligen Teilnahme der Person bzw. Mannschaft an einer DBM oder einem Turnier des DBSV möglich. Der jeweilige Betriebssportler bzw. die Mannschaft hat jedoch an den Ausrichter ein um 20% erhöhtes Teilnehmerentgelt zu zahlen. Diese "Schnupperteilnahme" gilt für jede Sportart etc. gesondert.

Weitere begründete Ausnahmen können vom DBSV-Präsidium im Einzelfall zugelassen werden, wobei die oben festgelegte Erhöhung des Teilnehmerentgelts entsprechend Anwendung findet.

- Die Teilnehmer müssen sich in der Anmeldung der Satzung und den Ordnungen, insbesondere dieser Rahmenordnung und den in der Ausschreibung enthaltenen Regelungen ausdrücklich unterwerfen.
- Betriebssport ist seinem Wesen gemäß nicht auf die Erzielung von Höchstleistungen ausgerichtet (s. Ziffer 1 d). Deshalb dürfen grundsätzlich Hochleistungssportler, wie es bei aktiven Vereinssportlern in der Regel in den Bundesligen der Fall ist, nicht an DBM oder Turnieren teilnehmen. Ausnahmen regeln die spezifischen Ausschreibungsbedingungen für die jeweilige Sportart. Diese sind mit dem Präsidium des DBSV abzustimmen.
- An der Teilnahme interessierte Mannschaften oder Betriebssportler bewerben sich um eine Zulassung. Der Verband, dem die Mannschaft bzw. der Betriebssportler angehört, entscheidet, ob die Bewerbung in Ordnung geht und bestätigt dies durch Mitunterschrift der Anmeldung.
- Ein Verstoß gegen die Bestimmungen der Teilnahmeberechtigung führt zum Ausschluss aus dem Wettbewerb.

b) Spezielle Zulassungsbedingungen

- In Abhängigkeit von der jeweiligen Sportstättenkapazität wird für jede DBM und jedes Turnier sowohl bei Einzel- als auch bei Mannschaftswettbewerben die mögliche Teilnehmerzahl individuell vom Ausrichter festgelegt. Dabei soll der Ausrichter sicherstellen, dass der Titelverteidiger der letzten DBM bzw. des letzten Turniers in der entsprechenden Sportart einen Startplatz angeboten bekommt.
- Jedes ordentliche Mitglied des DBSV und die Landesverbände Mittelrhein, Niederrhein und Westfalen müssen aber pro ausgeschriebener DBM bzw. ausgeschriebenem Turnier jeweils mindestens 1 Teilnehmer bzw. 1 Mannschaft melden können.
- Bei dann verbleibender freier Restkapazität-wird die Teilnahme nach der Reihenfolge des Eingangs der Meldungen berücksichtigt.
- Eine optimale Nutzung der verfügbaren Sportstättenkapazitäten setzt voraus, dass die Verbände spätestens bis zu einem vom Ausrichter vorgegebenen Termin eine verbindliche Teilnehmerbestätigung gegenüber dem Ausrichter abgeben.
- Der DBSV schreibt nicht vor, wie die Teilnehmer an einer DBM oder einem Turnier zu ermitteln sind. Es bleibt den Verbänden vorbehalten, wie sie ein vorgegebenes Kontingent beschicken. Diese Regelung bietet den Verbänden die Chance, bereits im Vorfeld zu einer DBM oder eines Turniers attraktive Wettbewerbe zur Ermittlung der Teilnehmer durchzuführen.
- Der DBSV kann auf Antrag Qualifikationsturniere ausrichten lassen, wenn dadurch die Durchführung der DBM oder des Turniers organisatorisch deutlich erleichtert wird. Für die Ausrichtung eines Qualifikationsturniers hat der jeweilige Ausrichter dem DBSV eine vom Präsidium festzusetzende Gebühr zu entrichten. Für Qualifikationsturniere können vom Präsidium des DBSV gesonderte Richtlinien erlassen werden. Im Übrigen gelten die Regelungen dieser Rahmenordnung für Qualifikationsturniere entsprechend.

c) Sportversicherung

Der DBSV hat im Rahmen seiner Verbandshaftpflichtversicherung diese Veranstaltungen versichert. Mitversichert ist in diesem Rahmen auch die gesetzliche Haftpflicht der vom DBSV beauftragten Ausrichters für den Fall, dass diese für diese Tätigkeit keinen eigenen Versicherungsschutz genießen.

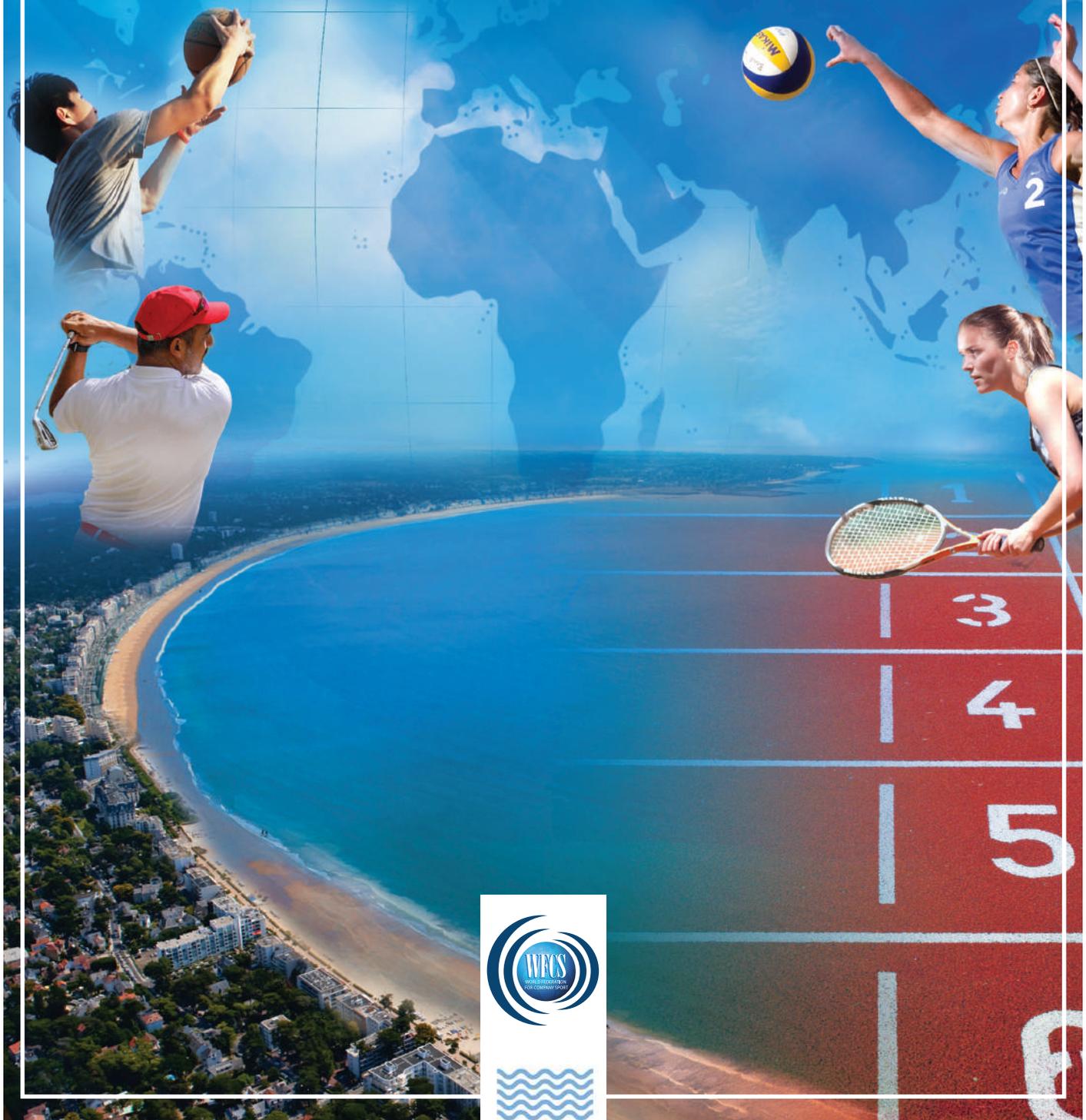
Die Teilnehmer an DBM und Turnieren haben sich gegen Sportunfälle und Haftpflichtansprüche selbst zu versichern. Diese Verpflichtung haben die entsendenden Betriebssportvereine/-gemeinschaften eigenverantwortlich zu gewährleisten. Die Teilnehmer sind darauf in der Ausschreibung hinzuweisen.

WORLD COMPANY
SPORT GAMES
LA BAULE 2018



2ND WORLD COMPANY SPORT GAMES

23RD-27TH MAY 2018 • LA BAULE



EDITO



Seit mehreren Jahren führt Frankreich eine proaktive Politik bei der Durchführung großer internationaler Sportveranstaltungen durch.

Diese Ereignisse sind ein Symbol für unsere Fähigkeit, Großveranstaltungen zu organisieren, die den Bedürfnissen der Athleten und den Bestrebungen der Föderationen entsprechen. Sie zeigen auch die Mobilisierung eines Landes, das sich verpflichtet hat, den Sport mit einem großen «S» zu markieren und die Werte, die es um die Welt trägt, wobei jeder Teil dieses Ansatzes ist.

In diesem Prozess kann sich Frankreich auf das Vertrauen internationaler Verbände verlassen, um große öko-verantwortliche Veranstaltungen zu organisieren, die unser Stolz sind und Teil der territorialen Entwicklungspolitik, der wirtschaftlichen Attraktivität und des sozialen Zusammenhalts sind.

Frankreich bereitet sich darauf vor die Olympischen Spiele in Paris im Jahr 2024 zu beheimaten, nachdem es die Fußball Europameisterschaft im Jahr 2016, die Handball Weltmeisterschaft im Januar 2017, gefolgt im Jahr 2017 durch internationale Eishockey Weltmeisterschaft, Kanu-, Kajak-, Surf-, Ring-, Wasserski-Wettbewerbe und Aber vorher organisieren wir die zweiten World Company Sports Games in La Baule im Mai 2018 unter der Schirmherrschaft der French Federation of Company Sport.

Die Praxis des Sports in Unternehmen ist in voller Evolution und das professionelle Umfeld kann schließlich zu einem fruchtbaren Ausdrucksort für unsere Mitbürger werden.

Sport für alle wird eine der Prioritäten unseres Handelns sein. Die Sportgesundheit / das Wohlergehen und damit der Sport in der Gesellschaft erlauben es, die Praxis der körperlichen Aktivitäten noch zu selten zu entwickeln und an der blühenden Persönlichkeit teilzunehmen. Es liegt in unserer Verantwortung, die Vorteile des Sports für alle hervorzuheben und Frankreich zu einer Nation von Sportlerinnen und Sportlern zu machen.

Diese World Company Sport Spiele werden daher eine ausgezeichnete Gelegenheit sein, um die Praxis des Sports auf einer außergewöhnlichen Plattform, auf der Brüderlichkeit, Geselligkeit und Selbstübertreffung die Schlüsselwörter sein werden, zu fördern.

Ich wünsche Euch allen, die Farben deiner Nationen und Firmen zu tragen.

Laura Flessel
Sportminister



La Baule freut sich darauf, die zweite Weltmeisterschaft von „Sport im Unternehmen“ aufzunehmen.

Diese schöne sportliche Begegnung - die sehr viele Länder und Disziplinen versammelt - bietet eine hervorragende Gelegenheit, die berühmte Lebensart von La Baule vorzustellen – bsw. die Zauber vom Strand (seit 2011 in der Liste von der schönsten Buchten in der Welt).

Wir freuen uns auch darauf, das breite Spektrum von Infrastrukturen Ihnen vorzustellen, die oft für Weltereignissen verwendet werden.

Die Stadt von La Baule ist seit langem mit der Entwicklung vom Sport besorgt, und diese Weltmeisterschaft entspricht ihrem Ziel.

Die Stadtwerke haben viel für diesen Event gearbeitet und ich hoffe, dass diese Meisterschaft Ihren Erwartungen entsprechen wird.

Zögern Sie bitte nicht, die Kulturerbe und die natürlichen Schätze von La Baule nach den Sportereignissen entzudecken. Ich bin sicher, dass sie Ihnen Lust geben werden, wieder in La Baule zu kommen.

Ich wünsche Ihnen spannende Veranstaltungen und einen schönen Aufenthalt in La Baule.

Yves METAIREAU
Bürgermeister von La Baule – Escoublac

EDITO



Große sportliche Herausforderungen im Team und vor allem im Unternehmen!

Dies ist das Programm der kommenden Weltspiele, welches der französische Betriebssportverband vom 23. bis zum 27. Mai 2018 in La Baule organisieren wird.

Drei Tage lang werden mindestens 6000 Mitarbeiter aus der ganzen Welt an 25 verschiedenen Sportdisziplinen teilnehmen und zugleich gemeinsam Momente der Gastfreundschaft und vor allem auch Werte teilen, die auch Unternehmen eigen sind: das über-sich-selbst Hinauswachsen und der kollektive Kampfgeist.

Diese Werte sind, wie die sportliche Dynamik unserer Region und ihre unternehmerische Vitalität belegen, in der Loireregion fest verankert.

Ich begrüße alle Teilnehmer und Organisatoren dieser schönen internationalen Veranstaltung. Wir sind glücklich und stolz, Sie im Loire-Tal begrüßen zu dürfen.

Ihnen allen wünsche ich schöne Weltspiele!

Bruno Retailleau
Präsident des Regionalrates der Region Pays de la Loire



Ich bin sehr erfreut, dass die Der Französische Betriebssportverband hat entschieden, die zweite Ausgabe der Corporate Sports World Games in Loire-Atlantique zu organisieren. Im Grunde ist diese Wahl nicht zufällig: 3.500 Clubs 400 000 Lizenznehmer in allen Disziplinen, unsere Abteilung ist auf jeden Fall ein Sportplatz!

Ich weiß, dass das Engagement der Abteilung an die Sportler heute beispielhaft ist. Ich habe immer überzeugt von der Bedeutung von Sport für jeden gewesen: es ist eine wunderbare Schule und Über-sich-selbst-Hinauswachsen, Respekt für andere und Teamarbeit. Innerhalb des Geschäfts, ist Sport ein wunderbarer Erfüllung Hebel, Wellness und Zusammenhalt. Weil darüber hinaus die Wirtschaftsleistung und organisatorische Zufällige, übersetzt das Dynamik eines Clubs innerhalb eines Unternehmens ein wichtiges Thema in der Welt der Arbeit: die Bedeutung der Menschen!

Weil wir alle Sportarten lieben, von einfachen Anfängern zum internationalen Meister, ich hoffe, dass diese 2018 Ausgabe eine echte Feier der richtigen Geste, wenn die Leistung auf einmal Bewunderung und Emotion weckt. Die World Games sind eine wunderbare Zeit der Feier der Freundschaft zwischen den Völkern!

Philippe GROSVALET
Präsident der Loire-Atlantique Abteilung

EDITO



Vom 23. bis 27. Mai 2018 wird die Stadt La Baule Gastgeber der zweiten Weltspiele des Betriebssports sein. Dies ist ein wichtiger Schritt in der jungen Geschichte der Weltspiele.

Die Entscheidung zugunsten der Stadt La Baule wurde auf der Grundlage eines einwandfreien Dossiers getroffen. Das uneingeschränkte Engagement des Bürgermeisters, aller Vertreter der Stadt, des Sport- und Freiwilligensektors sowie die lokale wirtschaftliche und touristische Infrastruktur stellen sicher, dass alle Anstrengungen unternommen werden, um die Sportler unter optimalen Bedingungen willkommen zu heißen.

La Baule, als eines der schönsten Badeorte Frankreichs, verfügt über eine breite Palette an Hotelangeboten. Die Anzahl und Qualität der Sportanlagen ermöglichen Ihnen, Ihren Lieblingssport unter den besten Voraussetzungen auszuüben.

Als eine, neben derjenigen von San Francisco und Ha Long, der drei schönsten Buchten der Welt, verdankt die Bucht von La Baule ihren Ruf ihrem Strand, welcher sich über eine Länge von 10 km erstreckt.

Alle Bedingungen sind erfüllt, damit die zweiten Weltspiele des Betriebssports einen sportlichen Erfolg in diesem internationalen Umfang feiern können.

Ich freue mich darauf Sie vom 23 bis zum 27 Mai 2018 in der Stadt La Baule begrüßen zu dürfen, um gemeinsam einzigartige Momente und das Zusammenspiel von Freundlichkeit, Fair-Play und sportliche Leistung zu erleben.

Mit sportlichen Grüßen,

Didier BESSEYRE
Präsident des Französischen Verbandes und Weltsportverbands für Betriebssport

ZUSAMMENFASSUNG

PROGRAMM	6
SPORTARTEN	7
KARTOGRAPHIE	12
PROGRAMM GESUNDHEITSPORT	14
VERKEHRSMITTE	16
ANMELDUNG	18
UNTERKUNFT	19
ZIELORT: LA BAULE	20
KONTAKT	24

PROGRAMM

MITTWOCH, 23. MAI

09:00-21:00

Ankunft der Delegationen und Anmeldeinformationen im Convention Center ATLANTIA La Baule

21:00-22:30

Eröffnungszeremonie am FRANCOIS ANDRE Stadion

22:30-00:00

Nächtliche Veranstaltungen im Kongresszentrum und ATLANTIA im Stadtzentrum von La Baule

DONNERSTAG, 24. MAI

08:00-19:00

Beginn der Sportwettbewerbe

21:00-00:00

Nächtliche Veranstaltungen im Kongresszentrum und ATLANTIA im Stadtzentrum von La Baule

FREITAG, 25. MAI

08:00-19:00

Fortführung der Sportwettbewerbe

21:00-00:00

Nächtliche Veranstaltungen im Kongresszentrum und ATLANTIA im Stadtzentrum von La Baule

SAMSTAG, 26. MAI

08:00-16:00

Ende der Sportwettbewerbe
Race-Off Stage 5 und 10 km am Strand von La Baule

21:00-00:00

Abschlussfeier und Animationen am Strand von La Baule

SONNTAG, 27. MAI

Abfahrt der Delegationen

SPORTARTEN

25 verschiedene Sportarten werden den Teilnehmern während der zweiten Weltspiele des Betriebssports angeboten.

Alle organisierten Wettbewerbe entsprechen den WFCS Regeln.

Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit für die Dauer von mindestens zwei Tagen anzutreten. Ein Teilnehmer kann nur an einer Sportdisziplin und am Off Road Rennen (5 oder 10 kms) am Samstag teilzunehmen. Dieses Rennen am 26.05 ist für alle zugelassen.

Sonstige Regeln und das Programm werden auf der folgenden Webseite <http://www.ffse.fr/wcsg2018/> veröffentlicht. Sie können ebenfalls die mobile Applikation WCSG2018 nutzen. Ein Link für das Herunterladen dieser Anwendung wird Ihnen zu einem späteren Zeitpunkt zur Verfügung gestellt.

Die Preisverleihungen finden nach der letzten Sportbegegnung an der jeweiligen Sportanlage statt. Falls die Teilnehmeranzahl für ein Turnier nicht ausreichend ist, behält sich das Organisationskomitee und die WFCS das Recht vor, diese Sportart herauszunehmen oder einige Altersgruppen zu gruppieren.

Während der Spiele sind Dopingkontrollen möglich.



LEICHTATHLETIK

**Einzelturnier und Mannschaftsturnier
Männer - Frauen
Fünf Altersgruppen (siehe Seite 11)**

Disziplinen

200m 100m - 400m - 800m - 1.500m - 5.000m
- Schussgewicht - Weitsprung - Jump - 4 x 100 m
Off-Road (Samstag): 5km - 10km

Sportanlagen

- Anlage 1 : Sportplatz - Stadion Moreau Defarges
- 4 Boulevard Guy de Champsavin, 44500 La Baule-Escoublac
- Anlage 2 : 5 und 10 km – Strand von la Baule-Escoublac - Avenue Louis Lajarrige 44500 La Baule-Escoublac



BADMINTON

**Mannschaftsturnier
Gemischte Teams
Open Class**

Mannschaftsturnier – Mixed Mannschaften

Offene Klasse : Eine Mannschaft besteht aus mindestens 3 Spielern (1 Dame + 2 Herren) und höchstens 6 Spielern (2 Damen + 4 Herren). Jede Begegnung besteht aus 4 Spielen : Mixed-Doppel / Herreneinzel / Dameneinzel / Herrendoppel

Klasse 40+ : Eine Mannschaft besteht aus mindestens 4 Spielern (2 Damen + 2 Herren) und höchstens 8 Spielern (4 Damen + 4 Herren). Jede Begegnung besteht aus 4 Spielen : Mixed-Doppel 1 / Mixed-Doppel 2 / Herrendoppel / Damendoppel

Sportanlage

Sportzentrum Alain Burban - Avenue du Bois Robin, 44500 La Baule-Escoublac



BASKETBALL

**Mannschaftsturnier
Herren – Open Class Altersklassen und Kategorie
für Spieler, die 40 Jahre und älter sind
Damen – Open Class**

Jede Mannschaft besteht aus mindestens 5 Spielern und höchstens 12 spielberechtigten Mannschaftsmitgliedern (Poule-System mit direkter Ausscheidung bis zur Finale).
Jedes Spiel dauert 2 x 10 Minuten

Sportanlage

Avenue des Florales, 44500 La Baule Escoublac



BEACH-VOLLEYBALL

**Mannschaftsturnier
Herren – Damen – Mix
Open Class und Kategorie für Spieler, die 40
Jahre und älter sind**

Jede Mannschaft besteht aus 2 Spielern. Poule-System mit direkter Ausscheidung bis zur Finale.
Jedes Spiel wird auf zwei Gewinnsätze gespielt (« best of three »). Ein Satz endet nach 21 Punkten, wobei der dritte Satz nach 15 Punkten endet.

Sportanlage

90 Boulevard des Océanides – 44380 Pornichet



BOWLING

**Einzel-/ Mannschaftsturnier
Open Class.**

Eine Mannschaft besteht aus 4 Spielern und 1 Ersatzspieler.

Damen haben pro Spiel einen Vorsprung von 5 Pins.

Es gibt 6 Qualifikationslinien pro Spieler (3 Linien pro Tag).

Der Final Wettstreit folgt am dritten Tag.

Sportanlagen

► Anlage 1 : Allée de la Mer d'Iroise, 44600 Saint-Nazaire

► Anlage 2 : 10 Avenue Gustave Flaubert, 44350 Guérande



BRIDGE

**Einmaliger Wettkampf
Open Class**

Eine Mannschaft besteht aus 2 Personen.

Je nach Anzahl der Teilnehmer wird entweder die Mitchell oder die Howell Methode angewandt. Zwei komplette Spielrunden müssen sichergestellt werden. Jede Spielrunde beinhaltet mindestens 18 bis 20 Stiche.

Sportanlage

Palais des congrès ATLANTIA – 119, Avenue du Général Lattre de Tassigny – 44500 La Baule Escoublac



RADSPORT

**Einzelturnier
Herren – Damen
5 Altersklassen A, B, C, D, E. (siehe Seite 11)**

Disziplinen

- gegen die Uhr (ca. 10 km)
- Straßenrennen (ca. 50 km)



SCHACH

**Einzelturnier
Open Class.**

3 Turniere :

- Schnell 30'
- Schnell 15'
- Blitz 3' +2

Eine Mannschaftswertung errechnet sich durch die Summe der einzelnen Punkte.

Sportanlage

Palais des congrès ATLANTIA – 119, Avenue du Général Lattre de Tassigny – 44500 La Baule Escoublac



DARTS

**Einzelturnier und Mannschaftsturnier
Herren – Damen
Open Class.**

Alle Spiele werden von 501 double out gespielt.

Ein Team besteht aus 4 Spielern (2 Doppel und 4 Einzel bei jedem Treffen).

Sportanlage

Palais des congrès ATLANTIA – 119, Avenue du Général Lattre de Tassigny – 44500 La Baule Escoublac



FUSSBALL 7 SPIELER

**Mannschaftsturnier
Herren - Open Class und Kategorie für Spieler,
die 40 Jahre und älter sind
Damen - Open Class**

Jedes Team besteht aus 7 bis 12 Spielern (Poule-System mit direkter Ausscheidung bis zur Finale). Die Dauer der Spiele wird nach der Anzahl der Mannschaften festgelegt und gemeinsam mit den Regeln kommuniziert. Jedes Spiel besteht aus zwei Halbzeiten mit einer jeweiligen Mindestdauer von 12 Minuten und einer maximalen Dauer von 20 Minuten.

Sportanlagen

► Anlage 1 : Stadium Moreau Defarges, 4 Boulevard Guy de Champsavin, 44500 La Baule-Escoublac

► Anlage 2 : Sportkomplex Jean Ménager Jean Ménager - 1 Rue des Collèges, 44350 Guérande



FUSSBALL 11 SPIELER

**Mannschaftsturnier
Herren
Open Class**

Jedes Team besteht aus 11 bis 17 Spielern (Poule-System mit direkter Ausscheidung bis zur Finale). Die Dauer der Spiele wird nach der Anzahl der Mannschaften festgelegt und gemeinsam mit den Regeln kommuniziert. Jedes Spiel besteht aus zwei Halbzeiten mit einer jeweiligen Minstdauer von 15 Minuten und einer maximalen Dauer von 20 Minuten.

 **Sportanlage**

Stade Félix Monville - 24 Boulevard Pierre de Coubertin, 44510 Le Pouliguen



FUTSAL (HALLENFUSSBALL)

Eine Mannschaft besteht aus 5 bis 8 Spielern (Poule-System mit direkter Ausscheidung bis zur Finale).

Eine Mannschaft besteht aus 5 bis 8 Spielern (Poule-System mit direkter Ausscheidung bis zur Finale).

Die Dauer der Spiele wird nach der Anzahl der Mannschaften festgelegt und gemeinsam mit den Regeln kommuniziert. Jedes Spiel besteht aus zwei Halbzeiten mit einer jeweiligen Minstdauer von 12 Minuten und einer maximalen Dauer von 20 Minuten.

 **Sportanlagen**

- ▶ Offizielle Anlage : Complexe omnisports de l'Atlantique Boulevard Pierre de Coubertin, 44510 Le Pouliguen, France
- ▶ Zweitanlage : Gymnase du lycée, Avenue de Tremeac, 44500 La Baule-Escoublac, France



GOLF

**Einzelturnier und Mannschaftsturnier
Herren – Damen / Open Class**

- 3 verschiedene Handicap-Klassen von 0-36
- Klasse zwischen 0 und 14
- Klasse B zwischen 15 und 25
- Klasse C zwischen 26 und 36

Folgende Auswertungen sind möglich:

- Allgemeine Brutto-Auswertung der Herren und Damen (unabhängig des Handicaps)
- Auswertung auf Basis der Netto-Ergebnisse (cf. handicap)
- Teamauswertung auf der Basis der drei besten Netto-Scores (cf. handicap) pro Arbeitstag.

Je nach Handicap werden die Spieler gemäß der 3 Sätze verteilt. Das Handicap muss vor dem 23. März 2018 vom Verein schriftlich bestätigt werden. Wenn kein Zertifikat übergeben wird, ist eine Teilnahme nicht möglich.

 **Sportanlagen**

- ▶ Golfplätze 1 et 2 : Route de Saint-Denac, 44117 Saint-André-des-Eaux
- ▶ Golfplatz 3 : La Ville Blanche, Route de Bréhadour, 44350 Guérande



HANDBALL

**Mannschaftsturnier
Herren - Open Class und Kategorie für Spieler,
die 40 Jahre und älter sind
Damen - Open Class**

Jedes Team besteht aus 7 bis 12 Spielern (Poule-System mit direkter Ausscheidung bis zur Finale). Die Dauer der Spiele wird nach der Anzahl der Mannschaften festgelegt und gemeinsam mit den Regeln kommuniziert. Jedes Spiel besteht aus zwei Halbzeiten mit einer jeweiligen Minstdauer von 10 Minuten und einer maximalen Dauer von 15 Minuten

 **Sportanlagen**

- ▶ Anlage 1 : Gymnase Kerbiniou - Avenue Gustave Flaubert, 44350 Guérande
- ▶ Anlage 2 : Sportkomplex Jean Ménager - 1 Rue des Collèges, 44350 Guérande



MINI GOLF

**Einzelturnier und Mannschaftsturnier
Herren – Damen
Open Class**

2 x 18-Loch-Bahnen. Es ist vorgesehen, dass alle Teilnehmer mindestens 6 Runden spielen.

Eine Mannschaft besteht aus 3 bis 6 Spieler.

Die Teamwertung wird auf der Grundlage der drei besten Einzelscores pro Unternehmen festgelegt.

 **Sportanlagen**

- ▶ Anlage 1 : Le Sporting - 45 Avenue de l'Étoile, 44500 La Baule-Escoublac
- ▶ Anlage 2 : Mini-golf Barrière - 68 Avenue du Maréchal de Lattre de Tassigny, 44500 La Baule-Escoublac



SCHWIMMEN

**Einzelturnier und Staffeln
Herren – Damen**

5 Alterskategorien (siehe Seite 11) – 25 Meter

Ein Team hat 4 Schwimmer mehr 1 Ersatz möglich.

Disziplinen

Freistil (50m – 100m – 200m – 4 x 50m) –
Brust (50m – 100m) – Rücken (50m – 100m) –
Schmetterling (50m – 100m) – Staffeln (100m) –
Staffeln (4 x 50m).

Sportanlage

Piscine Leo Lagrange, 7 avenue Pierre de
Coubertin, 44600 Saint-Nazaire



PETANQUE

**Mannschaftsturnier
Open Class**

Doublettes: eine Mannschaft besteht aus 2 Spielern – jedem Spieler stehen 3 Kugeln zur Verfügung.

Triplettes: eine Mannschaft besteht aus 3 Spielern – jedem Spieler stehen 2 Kugeln zur Verfügung.

Eine Begegnung geht bis 13 Punkte (Poule-System mit direkter Ausscheidung bis zur Finale). Je nach Anzahl der Mannschaften können die Qualifikationsspiele mit einer Zeitfrist von 45 bis 50 Minuten gespielt werden.

Sportanlage

Boulodrome - Place des Salines, 44500 La Baule-Escoublac



POLO

Individuelle Registrierung (Teams vor Ort gemacht) oder Team (4 Personen maximum)

Preis spezifische Anmeldung, bitte kontaktieren Sie uns für verschiedene Optionen.

Sportanlage

Brittany Polo Club - Congor, 44350 Guérande



RUGBY 7

**Mannschaftsturnier
Herren – Damen
Open Class**

Jedes Team besteht aus 7 bis 14 Spielern (Poule-System mit direkter Ausscheidung bis zur Finale).

Sportanlage

Sportkomplex der Salines - Place des Salines, 44500 La Baule-Escoublac



TENNIS

**Mannschaftsturnier
Herren– Damen– Mix
Open Class und Kategorie für Spieler, die 40 Jahre und älter sind**

Eine Mannschaft besteht aus 2 bis 4 Spielern. Jeder Wettbewerb besteht aus 3 Begegnungen:
- Herren : Doppel – Einzel 1 – Einzel 2
- Damen : Doppel – Einzel 1 – Einzel 2
- Mix : Doppel Mix – Einzel Damen – Einzel Herren

Die Gestaltung der Spiele wird auf der Grundlage der Teilnehmeranzahl festgelegt. Weitestgehend und je nach Wetterlage finden die Spiele draußen statt.

Sportanlagen

► Anlage 1 : Le Sporting - 45 Avenue de l'Étoile, 44500 La Baule-Escoublac, France

► Anlage 2 : Le Garden - 2 Avenue Gabrielle, 44500 La Baule, France



BOGENSCHIESSEN

**Einzelturnier und Mannschaftsturnier
Herren– Damen
Open Class**

Eine Mannschaft besteht aus 3 Spielern – 30m

Sportanlage

Avenue du Bois Robin, 44500 La Baule-Escoublac



TISCHTENNIS

**Mannschaftsturnier
Herren– Damen– Mix
Open Class und Kategorie für Spieler, die 40 Jahre und älter sind**

Eine Mannschaft besteht aus 2 bis 4 Spielern. Jeder Wettbewerb besteht aus 3 Begegnungen:
- Herren : Doppel – Einzel 1 – Einzel 2
- Damen : Doppel – Einzel 1 – Einzel 2
- Mix : Doppel Mix – Einzel Damen – Einzel Herren
Die Sieger stehen nach 3 Sätzen bestehend aus 11 Gewinnpunkten fest.

Sportanlage

Salle Kerbiniou - Avenue Gustave Flaubert, 44350 Guérande



SPORTSCHIESSEN

Einzelturnier und Mannschaftsturnier

Herren – Damen

Open Class

Disziplinen

Luftgewehr 10 m – Luftpistole 10 m



Sportanlage

Schießsportzentrum - 7 Avenue du Bois Robin, 44500 La Baule-Escoublac



SEGEL

Regatta –Auswertung der Mannschaften

Eine Mannschaft besteht aus 4 bis 6 Personen.

Einheitsklasse : J80



Sportanlage

Port de Plaisance - Boulevard du Port, 44380 Pornichet, France



VOLLEY-BALL

TMannschaftsturnier

Herren – Damen - Mix

Open Class und Kategorie für Spieler, die 40 Jahre und älter sind

Eine Mannschaft besteht aus 6 bis 12 Spielern.

Die Begegnungen werden in 3 Sätzen bestehend aus bis zu 25 Punkten (Poule-System mit direkter Ausscheidung bis zur Finale) ausgetragen.



Sportanlagen

► Océanis - Saint-Nazaire



FREIZEIT UND ENTDECKUNG

Zusätzlich zu diesen Wettkampf-Disziplinen haben die Teilnehmer die Möglichkeit an Aktivitäten der Disziplin « Freizeit und Entdeckung » teilzunehmen:

- Wandern und Nordic Walking : Tägliche Wanderungen, um La Baule und die Umgebung dieser Stadt zu entdecken,
- Radfahren : Tagestouren, um La Baule und die Umgebung zu entdecken,
- Sport-Gesundheitsprogramm : Tägliche Aktivitäten - Wassergymnastik, Fitness, Pilates, Stretching, Zumba ...



DISZIPLINEN - HANDISPORT

Leichtathletik, Schwimmen, Petanque.

Alterskategorien

Die meisten Disziplinen werden für zwei Alterskategorien angeboten:

- Open Class : Für alle Altersgruppen ;
- Kategorie für Spieler +40: für diejenigen, die vor 1978 geboren sind oder für die Mannschaften, deren Spieler vor 1978 geboren sind

Für die Leichtathletik, das Off Road, das Radfahren und das Schwimmen, gelten die folgenden Altersklassen.

Altersgruppe A (18+) °2000 – °1988

Altersgruppe B (30+) °1987 – °1978

Altersgruppe C (40+) °1977 – °1968

Altersgruppe D (50+) °1967 – °1958

Altersgruppe E (60+) °1957 und älter

Das Geburtsjahr bestimmt die Alterskategorie (nicht das genaue Geburtsdatum).

KARTOGRAPHIE

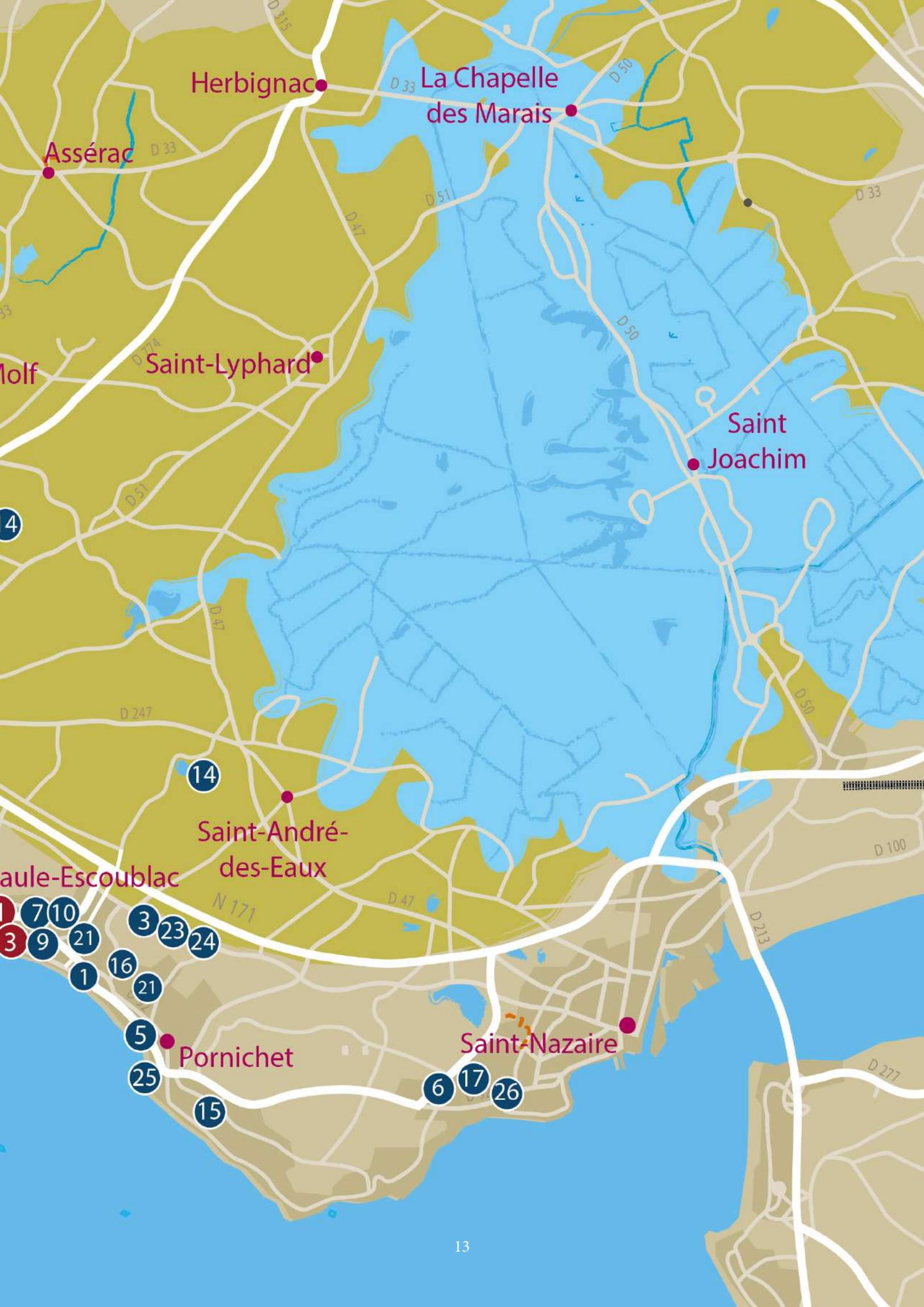
Sportanlagen

- | | | |
|--------------------|----------------|-------------------|
| 1 5 und 10 km | 10 Darts | 19 Polo |
| 2 Leichtathletik | 11 Fussball 7 | 20 Rugby 7 |
| 3 Badminton | 12 Fussball 11 | 21 Tennis |
| 4 Basket ball | 13 Futsal | 22 Tischtennis |
| 5 Beach-volleyball | 14 Golf | 23 Bogenschiessen |
| 6 Bowling | 15 Handball | 24 Sportschiessen |
| 7 Bridge | 16 Mini golf | 25 Segel |
| 8 Radsport | 17 Schwimmen | 26 Volleyball |
| 9 Schach | 18 Petanque | |

Andere Plätze

- 1 Convention Center ATLANTIA La Baule
- 2 Eröffnungsfeier
- 3 Abschlussfeier





Herbignac

La Chapelle
des Marais

Assérac

Saint-Lyphard

Saint
Joachim

Saint-André-
des-Eaux

le-
Escoublac

Pornichet

Saint-Nazaire

SPIELE FÜR ALLE MIT DEM PROGRAMM GESUNDHEITSSPORT

Der Französische Betriebssportverband möchte gerne eine neue Dimension in diesen zweiten Weltspielen des Betriebssports erreichen – und dies mit Hilfe des Gesundheitssports.

Ab Mittwoch, dem 23.5 bei der Anmeldung, können sich alle Teilnehmer uneingeschränkt an körperlichen und sportlichen Aktivitäten beteiligen, welche mit dem Wohlbefinden und der Gesundheit dienen. Diese Workshops werden für die Gesamtdauer der Weltspiele zur Verfügung angeboten, um jedem Einzelnen die Möglichkeit zu geben den Sport als Hilfsmittel für Körper und Geist zu entdecken beziehungsweise wiederzuentdecken.

Auch, ebenso wie für die traditionellen Sportdisziplinen, wird es in 2018 möglich sein, sich für die Disziplin namens „Sport-Gesundheit“ einzuschreiben. Das Programm dieser Disziplin bietet viele Aktivitäten an, an welchen während der Gesamtdauer der Spiele teilgenommen werden kann. Einige Aktivitäten können hingegen nur entsprechend der individuellen Wünschen „a la carte“ ausgesucht werden. So können Sie die Region aktiv durch Wanderungen, Nordic Walking oder Radtouren erkunden. Auch Wassergymnastik, Fitness, Pilates, Stretching, Tai Chi, Zumba ... sorgen für die Entspannung eines jeden Teilnehmers und bieten jedem die Möglichkeit, an den Weltspielen auf eine nicht-kompetitive Art teilzunehmen und sich nicht zu verausgaben.

Wir hoffen, dass dieses Projekt und dieses Programm die Mitarbeiter aller Unternehmen aus verschiedenen Ländern ansprechen wird, ganz unabhängig von ihrem sportlichen Niveau oder sportlichen Ehrgeiz, um somit am Erfolg dieses großen Fests des Sports und der Unternehmen beizutragen.

PALAIS DES CONGRÈS
ATLANTIA
La Baule

Das Kongresszentrum Atlantia ist ein Muss in La Baule. Als Gastgeber von nationalen und internationalen Veranstaltungen aller Art über das ganze Jahr kommt diesem Zentrum während der zweiten Weltspiele des Betriebssport eine ganz besondere Bedeutung zu. Bei Ihrer Ankunft am Mittwoch, dem 23. Mai, wenden Sie sich an das Zentrum Atlantia, welches das Registrierungszentrum und das Sekretariat der Weltspiele sein wird. Das Zentrum ist nur 1,5 km vom Bahnhof la Baule Escoublac, nur 500 m vom Strand und 200 Meter vom François André Stadion, wo die Eröffnungsfeier stattfinden wird, entfernt. Unser Team übergibt Ihnen Ihren Akkreditierungsausweis für den Zugang zu den Sportstätten und den Transportmitteln. Zugleich werden Ihnen alle notwendigen Informationen zu Ihrem Aufenthalt in La Baule mitgeteilt.

Benötigen Sie Informationen zu einem bestimmten Wettbewerb, einer Sportanlage, einer Transportmöglichkeit oder Fragen zum Programm? Jeden Tag werden unsere Teams vor Ort sein, um Ihnen Ihre Fragen zu beantworten und Sie somit beim Erfolg Ihrer Spiele unterstützen.

Mobil-App « WCSG 2018 »

Zur Erleichterung der Kommunikation zwischen den Organisatoren und Teilnehmern wurde eine Mobile App für die Weltspiele erstellt. Diese App „WCSG La Baule 2018“ kann zwei Monate vor dem Beginn der Weltspiele heruntergeladen werden und ist für Android und IOS verfügbar. Folglich können Sie Zugriff auf die folgenden Informationen erhalten:

- ▶ Den Programmablauf der Spiele
- ▶ Das detaillierte Programm für jede Disziplin
- ▶ Die sportlichen Richtlinien
- ▶ Die Sportanlagen und Uhrzeiten der Sportbegegnungen nach Disziplin und Tag
- ▶ Die Orte der Feierlichkeiten und sonstiger Treffen
- ▶ Die Routen zu den verschiedenen Orten der Veranstaltungen (Fahrzeit, Transporttyp, Verkehrsmittelnummer)
- ▶ Sportergebnisse
- ▶ Praktische Informationen über die Veranstaltung

Die aktualisierte Anwendung erfolgt in Echtzeit und jeder Teilnehmer wird durch ein Meldesystem über die Ergebnisse in seiner Disziplin benachrichtigt. Bei einer etwaigen Abweichung des vorgesehenen Programms wird der Teilnehmer ebenfalls auf diesem Wege benachrichtigt, um somit einen reibungslosen Ablauf sicherzustellen.

Vor diesem Hintergrund ist es wichtig, dass jeder Teilnehmer über diese Mobil App verfügt, welche den Teilnehmern die Organisation der 4-tägigen Veranstaltung erleichtern wird.

Atlantia ist auch das Zentrum des „Wohlfühl-Village“ der Spiele. Wir haben in der Tat entschieden den Spielen eine neue Dimension hinzuzufügen, nämlich die des Sports gekuppelt mit der Gesundheit. Die Teilnehmer können über die Gesamtdauer der Weltspiele an Konferenzen und Kursen teilnehmen, die von Personen aus verschiedenen Ländern kommen, gehalten werden. Diese Referenten sind spezialisiert auf Gesundheitsfragen, Prävention, Sport und Wohlbefinden.

Schließlich wird Atlantia das Zentrum des anderen Highlights der Spiele sein, das des „sozialen Lebens“. Jeden Abend können sich die Teilnehmer dort verabreden, um gemeinsam das nächtliche Unterhaltungsprogramm zu genießen und somit zusammen Zeit zu verbringen.



Soziale Netzwerke

Zu Kommunikationszwecken wurden Twitter und Facebook-Seiten für diese Veranstaltung erstellt. Diese Seiten dienen unter anderem dazu, die Teilnehmer an die wichtigen Fristen zu erinnern und in Form einer « Gemeinschaft » die neusten Informationen in Bezug auf la Baule und der Spiele unter dem Hashtag #WCSG2018 mit Ihnen zu teilen. Diese Seiten dienen ebenfalls als zusätzliche Informationsquelle zu der mobilen Applikation während der gesamten Veranstaltung.

#WCSG2018



Webseite

Alle Informationen bezüglich der zweiten Weltspiele des Betriebssports finden Sie unter:

▶ <http://www.ffse.fr/wcsg2018/>

Newsletter

Ein regelmässiger Newsletter wird alle praktische Informationen über ihres Kommen für die World Games nach La Baule an die ganze Teilnehmer und Delegationsleiter verteilen.

VERKEHRSMITTE

Wir bieten jedem Teilnehmer die Möglichkeit, zwischen verschiedenen Transportmöglichkeiten zu wählen, um zwischen Hotels, Sportstätten und Veranstaltungsorten zu reisen. Sie müssen den Transportmodus wählen, wenn Sie sich online anmelden.

Option A : Individueller Transport (Autovermietung oder Fahrradverleih) - 40 € Ermäßigung pro Teilnehmer im Vergleich zu Option B

Autovermietung:



Um den Teilnehmern maximale Bewegungsfreiheit anzubieten, wurden Sonderkonditionen bei Europcar ausgehandelt (Anzahl 160 € für ein Auto von 4 Personen für die Dauer der Spiele). Um in den Genuss zu kommen, einfach diese Option bei der Online-Registrierung wählen. Spezifische Organisationen werden den Teilnehmern zur Verfügung gestellt, sobald diese an Bahnhöfen und Flughäfen (in Nantes, Saint-Nazaire und La Baule) ankommen, um die Autovermietung bei der Ankunft schnellstmöglich abzurufen.

Fahrradverleih:



Um die Reise nach La Baule vom 23. bis 27. Mai zu erleichtern, wird ein Fahrradverleih angeboten (Schlösser und Licht-Kit enthalten, Helm und Sicherheitsweste auf Anfrage) zum Preis von 36 € TTC / Person für 5 Tage. Die Stadt La Baule und Umgebung über geeignete Einrichtungen. Die markierten Radwege ermöglichen sicheren Verkehr auf dem flachen Land, ideal für den Radverkehr.

Fahrradreservierungen sind zum Zeitpunkt der Online-Registrierung vorzunehmen. Sie werden dann von unserer Organisation direkt verwaltet.

Option B : Shuttles



Ein Shuttle-System ist für die Teilnehmer während der Veranstaltung vorgesehen. Von Mittwoch, 23. Mai bis Sonntag, 27. Mai 2018, verkehren zwischen Hotels, Sportstätten und Veranstaltungsorten Shuttles, die von der Organisation unterstützt werden.

Jeder Tag können die Teilnehmer am Morgen Shuttles zu den Sportstätten erhalten und am Abend nach den Wettkämpfen zum Hotel mit diesen zurückzukehren. Auch sind Shuttles geplant, um den Kongresspalast ATLANTIA jeden Abend für Unterhaltungsereignisse zu besuchen.

Transferanfragen



Melden Sie sich bitte auf dem Komitee für Transferanfragen vom Nantes Bahnhof oder Flughafen oder von Paris Flughafen.

Diese Anfragen sind nicht im Preis inbegriffen. Wir können aber Ihnen verhandelte Tarife für den Transfer von Ihrer Delegation anbieten.

Bitte diese Anfragen vor dem **23.03.2018** ausrichten. Nach diesem Datum können wir keinen Transfer mehr gewährleisten.

Darüber hinaus kann die Autovermietung bei der Ankunft mit Europcar durch Partnerschaft erreicht werden



Nantes Bahnhof → La Baule 84 km
Nantes Flughafen → La Baule 76km
Paris Orly Flughafen → La Baule 440 km
Paris CDG Flughafen → La Baule 471 km



ANMELDUNG

Die Einschreibungen sind ab dem 01.07.2017 möglich und können bis zum 31.01.2018 erfolgen.

Teilnahmegebühr :

Die Option A : 110 € pro Person (Individueller Transport)

Die Option B : 150 € pro Person (Shuttles)

Preis Begleiter :

Die Option A : 60 € pro Person (Individueller Transport)

Die Option B : 100 € pro Person (Shuttles)

Zusätzliche Kosten für die Teilnehmer an der Sportart Golf: 80€ pro Person
Zusätzliche Kosten für die Teilnehmer an der Sportart Segel: 300€ pro Person

✓ In der Teilnahmegebühr enthalten sind :

- ▶ Die Teilnahme an einer Sportdisziplin
- ▶ Die Teilnahme an den Eröffnungs- und Abschlussfeierlichkeiten
- ▶ Die optionale Teilnahme an dem Off Road Rennen

- ▶ Kostenfreie Nutzung der privaten Verkehrsmittel, welche zur Verfügung gestellt werden, um als Shuttleservice zwischen den Sportstätten und der „offiziellen“ Unterkünfte zu fungieren. (Nur für Teilnehmer, die Option B gewählt haben)
- ▶ Der Shuttleservice von dem Bahnhof der Stadt La Baule
- ▶ Das Willkommenspaket
- ▶ Die offizielle Kleidung
- ▶ Teilnahme an den nächtlichen Veranstaltungen
- ▶ Erste Hilfe

Zahlungsbedingungen:

Eine Anzahlung in Höhe von 30% der Einschreibung ist innerhalb von 30 Tagen nach Ausstellung der Rechnung zu zahlen.

Der Restbetrag muss vor dem 15.02.2018 überwiesen werden.

CREDIT COOPERATIF

RIB : 42559 00001 41020040594 55

IBAN: FR76 4255 9000 0141 0200 4059 455

BIC: CCOPFRPPXXX

Stornierungen:

Stornierung vor dem 20.02.2018
100 % Erstattung

Stornierung zwischen dem 21.02.2018 und dem
01.04.2018 50 % Rückerstattung

Stornierung nach dem 01.04.2018
Keine Rückerstattung

Teilnahmebedingungen

Die Sportler, die an den Sportwettbewerben teilnehmen, werden gebeten alle notwendigen Dokumente für die Zulassung zum Sportwettbewerb in Übereinstimmung mit den Gesetzen ihres Heimatlandes (zum Beispiel in Frankreich, ein ausgestelltes ärztliches Attest, welches bestätigt, dass gegen die Teilnahme an der gewählten Disziplin nichts spricht. Das Attest darf nicht älter als ein Jahr vor dem Zeitpunkt des Ereignisses datiert sein und muss mit dem Vermerk „Wettbewerb“ versehen sein) bis zum 31. März 2018 einzureichen.

UNTERKUNFT



Das Organisationskomitee der Weltspiele des Betriebssports hat für Sie über 6000 Betten in allen Unterkünften vorreserviert, um allen Delegationen die Unterkunft in Übereinstimmung mit Ihrem Budget zu ermöglichen.

Die vorausgebuchten Unterkünfte sind in einem Umkreis von 15 km von der Innenstadt La Baule entfernt.

Die Teilnehmer können selbstverständlich andere Unterkünfte direkt buchen. Wir möchten Sie jedoch darauf hinweisen, dass nur die vom Organisationskomitee vorservierten Unterkünfte vom privaten Shuttleservice bedient werden.

Die Teilnehmer, die in anderen Unterkünften residieren, können das vom Organisationskomitee organisierte Transportsystem nutzen, aber nur von den festgelegten Haltestellen.

Preise pro Person für 5 Tage und 4 Nächte mit Frühstück

Hotels	Einzelzimmer	Doppelzimmer			Dreibettzimmer
2**	210 → 490 €	130 → 330 €			160 → 225 €
3***	270 → 550€	164 → 374 €			190 → 290 €
4****	490 → 1050 €	288 → 570€			222 €
5*****	1010 → 1290 €	568 → 848 €			
Appart Hotel	Einzelzimmer	Doppelzimmer			Dreibettzimmer
3***	289 → 482 €	209 → 266 €			
Holidays residences	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 Personen	Kommentare
3***	160 → 220 €	124 → 175 €	108 → 120 €	88 → 110€	Frühstück nicht enthalten
4****	270 €	180 → 290 €	170 → 230 €	185€	
Holidays centers	Doppelzimmer	4 Personen		5 Personen	Kommentare
3***	107 → 192 €	75 → 192 €		68 → 80 €	Chalet/ Bungalow in Campingplatz
4****		160 → 360 €			

Die Wahl der Restauration (kontaktieren Sie uns):

- Formel Halbpension in Hotels
- Schnelle und kostengünstige Restauration 1, 2, 3 oder 4 x Abendessen im Kongresszentrum Atlantia Buchung
- Essen in Restaurants mit verhandelten Preise
- Mittagessen an Sportstätten (Buchung)

ZIELORT: LA BAULE



La Baule, ein authentisch schöner Badeort in der Region Pays de la Loire... Die Bucht von La Baule verdankt ihren Ruf dem Strand, welcher sich über eine Länge von acht Kilometern erstreckt sowie dem wunderbar feinen Sand. Die Stadt ist von einem geschützten Pinien- und Dünenwald gesäumt, und liegt unweit der berühmten Salzgärten von Guérand und dem regionalen Naturpark La Brière.



Dank dieser außergewöhnlichen geographischen Lage zählt La Baule seit 2011 neben derjenigen von Mont-Saint-Michel, San Francisco und Ha Long zu den drei schönsten Buchten der Welt.

Dank der Südlage gegenüber der Insel Evens bietet die Stadt ein besonders schönes Tageslicht. Besonders schön sind die Strandpromenaden mit dem morgendlichen Nebel, der sich langsam auflöst oder der herrliche Panoramablick beim Sonnenuntergang... La Baule bietet eine erstklassige Infrastruktur und verfügt über eine einzigartige Naturumgebung...

« **Must see** » **Orte** (welche von besonderem touristischen und kulturellen Interesse sind)

Die Salzgärten von Guérande

Ihre Fläche von 1400 Hektar teilt sich in zwei salzzerzeugenden Zonen, welche die Salzgärten von Guérande bilden. Seit 1996 stehen die Salzmoore unter Naturschutz.



Guérande – die mittelalterliche Stadt

Lassen Sie sich von der besonderen Atmosphäre der Stadt Guérande verzaubern. Eine besondere Stadt der Kunst und der Kultur mit einer Stadtmauer, die sich über eine Länge von 1.400 Meter erstreckt, eine Altstadt mit Gebäuden des 17. Jahrhunderts, welche von den wohlhabenden Salzhändlern erbaut wurden. Die Stiftskirche Saint-Aubin und die umliegenden Dörfer gehören zu den Reichtümern der Stadt, die es zu entdecken gilt. Bewundern kann man auch die typischen Häuser innerhalb der Mauern der Stadt...



Piriac-sur-Mer, Le Croisic, Batz-sur-Mer, Pornichet, Le Pouliguen, La Roche-Bernard: reizvolle kleine Städte



Regionaler Naturpark Brière

Dieser Naturpark besteht aus einem Feuchtgebiet, welches aus biologischer Sicht zu den größten Europas zählt. Ein 'Blin' genannter Flachkahn führt Sie in eine Welt von Kanälen und Feuchtwiesen der ganz besonderen Art.

Saint Nazaire, eine Stadt am Meer

Ideal an der Loire-Mündung und dem Atlantischen Ozean gelegen, verfügt diese « Füße-im-Wasser Stadt » über originelle und authentische Kultur- und Geschäfts- sowie interessante Freizeitangebote. Die Küste wurde vor kurzem renoviert. Der Seehafen Saint-Nazaire ist der größte französische Hafen am Atlantik.

Die Hafenstadt von Saint Nazairen bietet zahlreiche kulturelle Angebote, die die Geschichte der Stadt wiedergeben : Escal'Atlantic, das U-Boot Espadon und sein Heimatmuseum « Ecomusée ». In Führungen wird die Geschichte der Gründungsindustrien : seine Werften, Flugzeugbau und der Hafen erzählt.



Domaine des Genaudières - Le Cellier et point de vue depuis le lieu-dit St-Méen (Le Cellier)

Weinstraße

Diese Straße bietet Besuchern die beste Möglichkeit, diese Weinregion zu entdecken. Die Reiseroute ermöglicht es, das Kulturerbe und die Einzigartigkeit der Weinbaugebiete kennenzulernen. Mit dem Auto, zu Fuß oder mit dem Fahrrad, mit dem Boot entlang der Loire, diese vielen Möglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung, um diese Weinregion Frankreichs zu entdecken. Sie können die Schönheit des in Europa am meisten besuchten Flusses dank der speziell ausgestatteten Wege genießen!



Grand Parc du Puy du Fou - Le Signe du Triomphe

Puy du Fou

Das Erlebnispark „Puy du Fou“ wurde 2014 in Orlando zum besten Park der Welt „Best Parc in the World“ ausgezeichnet. Der beeindruckend historische Themenpark bietet eine Vielzahl an atemberaubenden Vorführungen und Attraktionen! Der 30 Hektar große Park bietet ein spannendes Programm an Darbietungen mit römischen Zirkus-Spielen, Viking-Attacken und Ritterspielen. Die Hauptshow „Cinésécénie“ ist ein nächtliches Freiluftspektakel der Lichter, welches die Geschichte der Vendée auf seiner 23 großen Hektar Bühne erzählt. Die größte Show der Welt ist zu einem unumgänglichen Mythos geworden!



Château d'Angers

Châteaux de la Loire - Schlösser der Loire

Das Loiretal ist dank seiner Burgen und seiner majestätischen Schlösser entlang des Flusses, welche wichtige Informationen und Aufschlüsse über die historischen Ereignisse Frankreichs geben, bekannt. Zu den bekanntesten Schlössern zählen: Chambord, Azay-le-Rideau, Cheverny, Chenonceau, Chinon Sully-sur-Loire... Mittelalterliche Festungen, königliche Schlösser, Renaissancegebäude, bukolische Herrenhäuser, beeindruckende Kathedralen, ein ausgesprochen künstlerisches Wunder : dies alles hat zu der Entstehung der französischen Lebensweise « l'art de vivre à la française » beigetragen.

Nantes, seine Geschäfte und die Maschinen der Insel von Nantes

Die Stadt Nantes liegt 45 Minuten mit dem Auto von La Baule entfernt. Die Loire, der meist besuchte Fluss Europas, durchquert Nantes und erschafft somit die Flussinsel von Nantes. Die bevölkerungsreichste Stadt der Region bietet Reisenden eine Reihe von Besuchen und Ausflügen an. Der Reiseort Nantes bietet ein einzigartiges kulturelles Programm. Das Nachtleben ist sehr intensiv. Das Feiern kommt dank der Vielfalt an Bars und Nachtclubs nicht zu kurz – es gibt etwas für jeden Geschmack! Auch die Shopping-Liebhaber kommen voll auf ihre Kosten in der Innenstadt von Nantes und den Einkaufszentren von Atlantis und Beaulieu!



Les machines de l'île - Nantes

Verkostung von regionalen Spezialitäten

Das Zielort « Bretagne Plein Sud », La Baule – Halbinsel von Guérande » bietet Ihnen mit der Verkostung von regionalen Spezialitäten eine echte kulinarische Reise. Von süßen bis hin zu salzigen Geschmácken - den Wünschen sind keine Grenzen gesetzt !

Aus dem Meer

Austern

Der Traict von Pen Bé in Assérac ist die Hochburg der Austernzucht. Roh, mit ein paar Tropfen Zitronensaft, Essig, ein bisschen Zwiebeln oder Pfeffer besonders schmackhaft!

Die Königin der Miesmuscheln

Die Muschelzucht zieht sich von der Pointe du Halguen in Pénestin bis zur Bucht PontMahé in Assérac. Mit ihrem leichten Jodgeschmack bietet sie unvergleichbare, gesunde Nährwerte. Kosten Sie sie nach der Marinière (Schifferinnen) Art, roh, gekocht oder gefüllt!



Die Region bietet viele andere Meeresfrüchte, um Ihren Gaumen zu überraschen!

Gänseleber, Käse, traditionelles Brot... diese kulinarischen, französischen Spezialitäten können Sie in zahlreichen Restaurants in der Stadt La Baule und in der Umgebung genießen!!



... Versäumen Sie nicht, diese Gerichte mit den Weinen der Loire zu begleiten! Die Weinberge des Loire-Tal ist von einer großen Vielfalt von Klimazonen und Böden geprägt, die somit zu einer großen Vielfalt an Weinen führt. Rosé-, Rot- und Weißweine, trocken, halbtrocken, süß oder fruchtig-süß, delikater, bauchig ... Die 50 Appellationen der Region Val de Loire fassen eine wichtige Weinfamilie zusammen, die Region la Loire: das Verbindungsglied von Tradition und Wein.



Nicht zu vergessen sind die berühmten bretonischen Crêpes und Galettes! Süß oder salzig, sind diese aus Weizen oder Buchweizen hergestellt. Weich oder knusprig – es ist für jeden Geschmack etwas dabei. Dank des gekonnten Zusammenstellens von Speisen und qualitativ hochwertigen Speisekomponenten wird Sie die gastronomische Kultur der Bretagne zweifellos überraschen und Sie durch die subtile Mischung von Originalität und Tradition verzaubern. Zu den klassischen Gerichten zählen die Schinken-Ei-Käse-Galette und die Wurst-Galette. Häufig wird dazu ein Glass „cidre“ (Apfelwein) getrunken!



Salicorne

Zu den Spezialitäten der Halbinsel Guérande gehören die Salicorne, eine Halophyten-Pflanze, welche in den Salzgärten wächst. Diese können entweder frisch oder gewürzt verzehrt werden.



Gaumenfreuden

Meersalz Guérande

100% natürlich, weder gewaschen noch chemisch behandelt, keine Zusatzstoffe - das Meersalz - Label Rouge seit 1991 enthält alle Reichtümer des Meeres. Das nach Veilchen duftende, zarte und köstliche Salz wird von Feinschmeckern besonders geschätzt. Dieses « weiße Gold » unterstreicht den vollen Geschmack Ihrer Speisen.

Salzbutter Karamellcreme

Viele Varianten dieser bretonischen Spezialität: weich, hart, extra weich, als Bonbon, Brotaufstrich, Lutscher oder als Karamellcoulis!

Le fondant Baulois

Butterweich mit feinsten Schokolade und einem leichten Karamellgeschmack

Les biscuits Saint-Guérolé

Die Kekse Saint-Guérolé werden nach einem traditionellen Rezept hergestellt. Sie gehören zusammen mit den Galettes zu den typischen bretonischen Spezialitäten. Die «Feuille d'or» sind ein Blätterteiggebäck und lassen die Herzen der Gaumenfreunde höherschlagen

Les niniches de La Baule

Diese kleinen Lutscher, die die Sommerurlauber begeistern, findet man bei Manuel... etwa zwanzig Parfums und Geschmácksrichtungen

Verzeichnis der Spezialitätenadressen

In La Baule :

- 📍 Central market (Place du marché - 44500 La Baule) - täglich
- 📍 Market of La Baule Les Pins (Avenue Lajarrige - 44500 La Baule) - dienstags und samstags
- 📍 Market of Guézy (Place Auguste Caillaud - 44500 La Baule) - montags und donnerstags

The Pouliguen :

- 📍 Halle du Pouliguen - täglich außer montags

In Pornichet:

- 📍 Pornichet Centre and Pornichet Saint-Marguerite - mittwochs und samstags
- 📍 Halles de Pornichet: täglich außer montags

Guérande :

- 📍 Halles de Guérande -mittwochs, freitags, samstags
- NB : Horaires : 9 – 13 Uhr



Die Region Pays de la Loire, die erste Region Frankreichs für Sport!

Die Region fördert den Sport für die Stärkung des Gesundheitsbewusstseins mit Hilfe von zahlreichen Fuß- und Radwegen entlang der Küste sowie im Innland. Die Atlantikküste ist ein exzellenter Sportplatz, um die folgenden Sportaktivitäten auszuüben: Segeln, Paddeln, Wasserski, Wakeboard, Wasserwanderung (long côte)...

Unter den zahlreichen Spitzensportlern der Loire Region waren viele von ihnen Olympiasieger im Jahre 2016, darunter 4 Goldmedaillen-Gewinner!

Internationale Reichweite: Im Jahr 2018 nimmt die Tour France ihren Anfang der vierten Etappe auf den Straßen der Stadt La Baule auf!

- ▶ Saint Jean de Monts: Europameisterschaft im Rollstuhl Bogenschießen (2016)
- ▶ Mouilleron le Captif: Europameisterschaft Badminton (2016)
- ▶ Nantes: Weltmeisterschaft Handball Herren (2017), Weltmeisterschaft Handball Damen (2018)
- ▶ Les Sables d'Olonne: Vendée Globe (alle 4 Jahre)
- ▶ La Baule: Internationales Meisterschaft Springen (jedes Jahr), Summer Cup (alle 2 Jahre), Weltmeisterschaft Billard
- ▶ Le Mans: 24h du Mans (jedes Jahr)

Und viele andere Veranstaltungen!!!

Einkaufen in La Baule!

An zwei wichtigen „Avenues“ Einkaufsstraßen finden Sie zahlreiche Geschäfte in La Baule : Avenue Lajarrige, der Stadtviertel mit seinen zahlreichen Bäckereien, Restaurants und Blumengeschäften neben diversen Kunstgalerien. Auf der anderen Seite der Stadt, an der Avenue Général de Gaulle, können sich die « Shopping Liebhaber » hier nach Herzenslust an den Designerläden und großen Marken erfreuen.

Schließlich erwarten Sie im Casinoviertel viele schöne Boutiquen mit einer Einkaufspassage und anderen Geschäften rund um das Hotel Barrière le Royal.

Falls Sie in La Baule nicht das für Sie Passende finden, erwarten Sie im Einkaufszentrum Ruban Bleu in Saint Nazaire zusätzliche Geschäfte!



LEICHTATHLETIK • BADMINTON • BASKETBALL
BEACH-VOLLEYBALL • BOWLING • BRIDGE • RADSPORT • SCHACH • DARTS
FUSSBALL 7 SPIELER • FUSSBALL 11 SPIELER • FUTSAL • GOLF • HANDBALL
MINI-GOLF • SCHWIMMEN • PETANQUE • POLO • RUGBY 7 • TENNIS • TISCH-
TENNIS • BOGENSCHIESSEN • SPORTSCHIESSEN • SEGEL • VOLLEY-BALL
FREIZEIT UND ENTDECKUNG

KONTAKT

Fédération Française du Sport d'Entreprise
28 rue Rosenwald
75015 Paris

+33 (0)1.56.64.02.14
wcsg2018@ffse.fr

<http://www.ffse.fr/wcsg2018/>
#WCSG2018



Kostenbeitrag: 60,- Euro inkl. Tagungsgetränke und Verpflegung (50,- Euro für Mitglieder von DBSV Organisationen)

Kostenbeitrag ist zu überweisen auf das Konto des LBSV:

IBAN DE00 0000 0000 0000 0000 00

Verwendungszweck: „LBSV Symposium“

Bitte bedenken Sie, dass bei einer kurzfristigen Absage (zehn Tage vor der Veranstaltung) der Kostenbeitrag nicht erstattet wird.

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung per E-Mail bis zum 31. August 2017 an:
gesundheit@lbsv-bremen.de



Landesbetriebssportverband Bremen e.V.

Volkmanstraße 12
28201 Bremen
Telefon 0421/55 50 21
www.lbsv-bremen.de

1. **Symposium im BGM**

27. September 2017 | 9–16 Uhr

- ab 9.00 Uhr Gesundheits-Messe
- 10.00 – 10.30 Uhr Eröffnung
Bernd Meyer (DBSV Vizepräsident) | Jürgen Linke (LBSV Bremen) | Maren Zilm (stellv. Ortsamtsleiterin Vegesack) | Rainer Bensch (Gesundheitsdeputation)
- 10.30 – 10.55 Uhr *Psychische Belastung durch digitale & mobile Kommunikationstechnologien*, Prof. Dr. Viviane Scherenberg (Apollon)
- 10.55 – 11.10 Uhr **Aktivpause 1**
Elke Regensdorff-Gloistein
- 11.10 – 11.35 Uhr *Stressprävention beginnt beim Sehen!*
Sven Munderloh (Eyemobility)
- 11.35 – 12.00 Uhr *„Zwang zum Sport?“ – Chancen und Gefahren gutgemeinten Betriebsports*, Rainer Bensch (Gesundheitspol. Sprecher CDU-Bürgerschaftsfraktion)
- 12.00 – 12.45 Uhr **Mittagspause**
- 12.45 – 13.10 Uhr *Timeout statt Burn Out*, Ewald Pipper
- 13.10 – 13.20 Uhr **Aktivpause 2 – Moment mall!**
Ewald Pipper
- 13.20 – 13.45 Uhr *eHealth im BGM-eine sportliche Aufgabe*, Prof. Dr. Sonia Lippke (Jacobs University)
- 13.45 – 14.10 Uhr *Gesund arbeiten – Umsetzung des Präventionsgesetzes aus Sicht der Gesetzlichen Krankenkasse*, Jörg Twiefel (AOK Bremen/Bremerhaven)

14.10 – 14.45 Uhr **Kaffeepause**

14.45 – 14.55 Uhr **Aktivpause 3**
Elke Regensdorff-Gloistein

14.55 – 15.20 Uhr *Best Practise „Firmen Challenge“*,
Elke Berndt (Performa Nord)

15.20 – 15.30 Uhr Abschluss durch den LBSV

... mit dem Auto

über die A1 bis zum „Bremer Kreuz“. Am Bremer Kreuz in Richtung Cuxhaven-Bremerhaven auf die A 27 wechseln. Nach 25 km nehmen Sie die Ausfahrt „Bremen-Nord/Bremen-Burglesum“ und biegen an der Ihlpohler Ampel links in Richtung „HB-Blumenthal, -Vegesack, -Lesum, Elsfleth“ ab. Folgen Sie der B74 ca. 4 km bis zur Ausfahrt „Vegesack-Hafen“, biegen Sie am Ende der Ausfahrt rechts ab. An der ersten Ampel müssen Sie rechts abbiegen und der Uthoffstraße folgen. Nach 600 m kommen Sie an eine Kreuzung und biegen links ab (Richtung Fähre). Folgen Sie der Vorfahrtstraße „Zur Vegesacker Fähre“ bis zum Ende, die Strandlust Vegesack liegt direkt rechts neben dem Fähranleger.

... mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Fahren Sie mit dem Zug bis zum Bremer Hauptbahnhof und steigen dann in die Nordwestbahn Richtung „Bremen-Vegesack“. Diese fährt zweimal stündlich. Nach ca. 20 Min. Fahrtzeit steigen Sie am Endbahnhof „Bremen-Vegesack“ aus und überqueren den Bahnhofsvorplatz und Busbahnhof Richtung Hafen. Folgen Sie der Straße „Zur Vegesacker Fähre“ bis zum Ende und direkt neben dem Fähranleger liegt die Strandlust Vegesack.



27. September 2017 | 9–16 Uhr
Strandlust | Vegesack



Symposium

Betriebssport

Betriebliches Gesundheitsmanagement als Partner im Betriebsport

Sport,
Bewegung,
Prävention



LANDESBETRIEBSSPORTVERBAND BREMEN E.V.



Prof. Dr. Viviane Scherenberg
APOLLON

Psychische Belastung durch digitale & mobile Kommunikationstechnologien

Ohne Zweifel führen moderne Kommunikationstechnologien zu einer Arbeitserleichterung und sorgen für schnellere Entscheidungsfindungen, allerdings birgt die Digitalisierung auch gesundheitliche Gefahren in sich. Wie wirkt sich die Informationsüberflutung, ständige Erreichbarkeit, die Entgrenzung von Arbeit und Freizeit auf uns aus und was können Unternehmen tun?



Sven Munderloh
Eyemobility

Stressprävention beginnt beim Sehen!

Warum greifen die zurzeit gängigen Praktiken hinsichtlich visueller Belastung am Arbeitsplatz zu kurz, um den Anforderungen an das visuelle System in der Informationsgesellschaft gerecht zu werden? In welchem Zusammenhang stehen Sehen, Stress, Leistungsfähigkeit und Präsentismus? Erfolge gezielter Präventionsmaßnahmen gegen Sehstress lassen sich messbar machen.



Rainer Bensch
Gesundheitspolitischer Sprecher
CDU-Bürgerschaftsfraktion

„Zwang zum Sport?“

Chancen und Gefahren gutgemeinten Betriebssports

„Können Kniebeugen den miesen Führungsstil von Vorgesetzten kompensieren?“ und „Ist betriebliche Gesundheitsförderung in Wirklichkeit nur eine neue gewinnorientierte Industrie innerhalb der Betriebe?“ Der 52-jährige Gesundheitspolitiker will in seinem Vortrag auf die Chancen und Risiken hinweisen, die das neue Präventionsgesetz bietet. BGF sei „wichtiger denn je“. Aber es lauern auch Gefahren, die benannt werden müssen. Denn „Zwang“ zum Sport mache nicht gesund, so Rainer Bensch.



Ewald Pipper
Heilpraktiker für Psychotherapie

Timeout statt Burn Out

Stress und Leistungsdruck bestimmen unseren Alltag. Wir sollen auf Knopfdruck funktionieren und am besten ständig abrufbereit sein für unseren Arbeitgeber. Doch wie entkomme ich der Falle „Hamsterrad“ ohne dabei selbst auf der Strecke zu bleiben oder im Burn Out zu landen?



Prof. Dr. Sonia Lipcke
Jacobs University

eHealth im BGM – eine sportliche Aufgabe

Digitale Medien bieten innerhalb des BGM vielfältige Möglichkeiten, die Gesundheit und Zufriedenheit der Mitarbeiter durch die Unterstützung bei Gesundheitsverhaltensänderung zu fördern: So können Internet-/App-gestützte Maßnahmen, sog. eHealth Maßnahmen, viele Mitarbeiter erreichen, die sonst nicht an klassischen Programmen der Gesundheitsförderung teilnehmen würden. Durch den Einsatz digitaler Medien lassen sich Maßnahmen so individuell passend wie ein persönliches Gespräch gestalten. Internet-/App-gestützte Angebote ermöglichen Kontakt auch zu vielen Personen, den Zugang zu neuen Themenfeldern und bisher nicht erschlossenen Umgebungen und sie entwickeln sich ständig weiter. Damit stellen Internet-/App-gestützte Angebote ein ideales Medium für effektive Belastungsbewältigung, lebenslanges Lernen im betrieblichen Kontext und BGM dar. (Betriebs-)Sport und Bewegung im Zusammenhang mit der Arbeit sind dabei zentral & können in eHealth-Maßnahmen nachweislich adressiert werden. Welche Wirkung diese jedoch auf betriebliche Prozesse haben, ist noch Neuland und soll entsprechend in diesem Beitrag mit den Teilnehmern kritisch diskutiert werden.



Jörg Twiefel
AOK Bremen/Bremerhaven

Gesund arbeiten

Umsetzung des Präventionsgesetzes aus Sicht der Gesetzlichen Krankenkasse

Mit dem Präventionsgesetz wurde die Betriebliche Gesundheitsförderung als Aufgabe der Gesetzlichen Krankenkassen gestärkt. Insbesondere klein- und mittelständische Unternehmen sollen bei ihren Aktivitäten zur Gesundheitsförderung im betrieblichen Alltag unterstützt werden. Welche Gestaltungsmöglichkeiten gibt es hier? Wie hat sich bisher die Praxis bewährt?



Elke Berndt
Performa Nord

Gesunde Unternehmen

Challenge Bremen 2017

Unternehmen und Beschäftigte gestalten gemeinsam ein nachhaltiges und qualitätsgesichertes Betriebliches Gesundheitsmanagement. In dieser hier vorgestellten Aktion „Gesunde Unternehmen – Challenge Bremen 2017“ werden die Disziplinen des BGM mit dem individuellen, gesundheitsorientierten Verhalten jedes Einzelnen verbunden.



BETRIEBSSPORT
VERBAND HAMBURG



Bowling

www.BSV-Hamburg-Bowling.de

56. Jahrgang

Verbandsmitteilungsblatt 08

04. August 2017

Das nächste Verbandsmitteilungsblatt erscheint am 01. September 2017

PUNKTSPIELSAISON 2017/2018

Der heutigen Ausgabe liegen die Punktspieltabellen sowie die weiteren Unterlagen für die nächste Punktspielsaison bei. Leider konnten nicht alle Wünsche erfüllt werden.

Die Punktspieltabellen wurden bereits im Internet veröffentlicht.

Sollten sich Änderungen ergeben werden sie im Internet veröffentlicht und die betreffenden BSG'n direkt informiert.

Nun wird auch die namentliche Meldung gefordert. Auf dem Meldebogen sind alle Spieler/innen zu melden, auch die Ersatzspieler. Unter 1. Mann. alle Spieler/innen für die 1. Mannschaft aufführen, dann 2. Mann. nun die Spieler/innen eintragen usw. Den Mannschaftsführer/in bitte kenntlich machen. Sollen im Laufe der Saison nicht gemeldete Spieler/innen eingesetzt werden, so müssen diese vor dem ersten Einsatz nachgemeldet werden (bitte den dafür vorgesehenen Meldebogen verwenden). Der Einsatz muss vom Spielausschuss genehmigt werden. Der Meldebogen für die namentliche Meldung ist vollständig, leserlich und ordentlich auszufüllen, alle zutreffenden Möglichkeiten bitte kenntlich machen.

Der Meldebogen ist ausschließlich an folgende Anschrift zu senden:

Angela Wildfang, Am Ecksoll 5, 22145 Stapelfeld

Meldeschluss ist der **24. August 2017**

Die Formulare (Spielbericht, Anhang zum Spielbericht, Spielsystembogen) sind auf unserer Internetseite hinterlegt.

ERÖFFNUNGS-DOPPEL-TURNIER 2017

Am 02./03. September 2017 findet das diesjährige Eröffnungs-Doppel-Turnier auf der Bowlinganlage in Osdorf statt.

Meldeschluss ist der 09. August 2017.

51. STÄDTEVERGLEICH BERLIN-HAMBURG

Am 11./12. November 2017 findet in Berlin der 51. Städtevergleich Berlin-Hamburg statt.

Die Einladung/Ausschreibung liegt dieser Ausgabe bei.

19. DEUTSCHE BETRIEBSSPORT MEISTERSCHAFT MANNSCHAFT und EINZEL 2017 in Leipzig-Halle/Saale

Vom 07. – 10. September 2017 finden in Leipzig (Mannschaft, Einzel) und Halle/Saale (Einzel) die Deutschen Betriebssport Meisterschaften statt.

Inzwischen liegen bereits fast 400 Einzel- sowie 61 Mannschaftsmeldungen vor.

Startberechtigt für den Mannschaftswettbewerb sind der Meister der Sonderklasse (Saison 2016/2017) sowie die Mannschaften von Edeka und Commerzbank. Mannschaften, die Interesse an einer Teilnahme haben, melden sich bitte formlos bei mir. Bei freien Plätzen werden sie dann berücksichtigt.

Am Einzelwettbewerb ist jeder Spielberechtigte zugelassen.

Die Ausschreibung/Meldebögen sind auf unserer Internetseite veröffentlicht.

Der Meldeschluss ist inzwischen abgelaufen. Für freie Startzeiten, Einzel sowie Mannschaften, nehmen wir aber noch Nachmeldungen an.

6. DEUTSCHE BETRIEBSSPORT MEISTERSCHAFT IM TRIO 2018 in Kiel

vom 04. – 07. Januar 2018 findet in Kiel die 6. DBM im Trio statt.

Inzwischen liegen über 140 Meldungen vor.

Die Ausschreibung/Meldebogen sind auf unserer Internetseite veröffentlicht.

Bitte vor der Meldung die Starterliste nach freien Startzeiten anschauen.

12. DEUTSCHE BETRIEBSSPORT MEISTERSCHAFT IM DOPPEL/MIXED 2018 in Hamburg

Vom 08. – 11. März 2018 finden die Deutschen Betriebssport Meisterschaften im Doppel und Mixed in Hamburg statt.

Es liegen inzwischen über 500 Meldungen vor. Bitte vor Abgabe der Meldung die Starterlisten im Internet anschauen.

Aufgrund der Meldezahlen haben wir eine weitere Halle dazu genommen.

Die DBM findet nun auf der Gilde 44 Othmarschen (Doppel + Finale), Gilde Wandsbek (Mixed) sowie auf der US Play Wagnerstr, (Mixed/Doppel, Gruppen A/B und B/C) statt.

SPIELAUSSCHUSS BOWLING

Wolfgang Großmann

Vorsitzender



Ausschreibung und Einladung zum 51. Städtevergleich Hamburg-Berlin 2017

Am 11./12. November 2017 findet der 51. Städtevergleich zwischen Berlin und Hamburg, diesmal in Berlin, statt.

Zu diesem Turnier lade ich alle Interessierten recht herzlich ein.

Teilnahmeberechtigt sind alle Spieler/innen die im Besitz eines gültigen BSV- Spielerpasses sind.

Sollten mehr Meldungen eingehen, als Startplätze vorhanden sind, entscheidet die Rangliste 2016/2017.

Es wird mit zwei Damen- und acht Herrenmannschaften angetreten. Dazu spielt am Sonntag separat eine Bonzenmannschaft. Die Mannschaftsaufstellung erfolgt durch den Spielausschuss. Es werden jeweils drei Spiele am Sonnabend und am Sonntag absolviert. Am Sonnabend findet eine Abendveranstaltung statt.

Die Kosten belaufen sich auf ca.180-200 EUR/Person/DZ, 190-220 EUR/EZ (darin enthalten sind die Fahrtkosten, zwei Übernachtungen/Frühstück, Bowlingspiele, Abendveranstaltung)

Angedacht ist eine gemeinsame Anreise am 10. November 2017. Anreise und Unterkunft kann auch individuell geplant werden, dieses aber bitte bei der Anmeldung angeben

Meldeschluss ist der 30. August 2017

Meldungen an:

Wolfgang Großmann, Hirsekamp 25, 22175 Hamburg

Tel. 64 94 02 10, Fax 64 94 02 11

Email ws.grossmann@t-online.de

Spielausschuss Bowling

Wolfgang Großmann

Vorsitzender

PUNKTSPIELSAISON 2017/2018

Anmerkungen zum Spielsystem und den Punktspielen

Bei allen Punktspielantritten werden die Bahnen von den beteiligten Mannschaften entsprechend der Reihenfolge, die sich aus dem Spielsystembogen ergibt, eingenommen. Lediglich der letzte Antritt ist nicht festgelegt, sondern wird in der Reihenfolge des Tabellenstandes nach dem 13. Antritt, aber entsprechend dem Eintrag auf dem Spielsystembogen gespielt.

Im Spielsystembogen werden die Mannschaften in der Reihenfolge der Klasseneinteilung, wie am Saisonanfang im Verbandsmitteilungsblatt veröffentlicht, eingetragen. In dieser Reihenfolge sind die Mannschaften abwechselnd Ausrichter.

Der Ausrichter hat dafür Sorge zu tragen,

- dass auch auf dem Anhang zum Spielbericht die **gleiche Reihenfolge** der Mannschaften eingehalten wird.

- dass vor Spielbeginn des Punktspieles die Spielerpässe dem jeweiligen Spielpartner vorgelegt werden. (Der Spielausschuss behält es sich vor, zusätzliche Passkontrollen vorzunehmen.)

- dass die Punktspielberichte **vollständig, sauber, richtig und ordentlich** ausgefüllt sind.

Sollten unvollständige Punktspielberichte (fehlen von Namen, Passnummern usw.) abgegeben werden, kann dies zur Aberkennung der Punkte führen. Der Antritt wird dann nicht gewertet.

- Für das Mitbringen und Ausfüllen des „Anhang zum Spielbericht“ ist der Ausrichter zuständig. Die Originale der Spielberichte sind zusammen mit dem ausgefüllten „Anhang zum Spielbericht“ am drauffolgenden Tag dem zuständigen Spielausschussmitglied zuzuschicken.

Falls eines dieser Formulare fehlt, wird der Ausrichter mit einer Ordnungswidrigkeitsstrafe belegt und erhält vorerst bis zur vollständigen Zusendung **NULL Punkte.**

Punktspielberichte und Anhang zum Spielbericht nur an:

SIGRID SCHMOOCK, Reinskamp 20, 22117 Hamburg

Es dürfen nur folgende Formulare verwendet werden:

Spielbericht BSV 2001

Anhang zum Spielbericht (12er, 10er, 8er Klassen)

Spielsystembogen(6er,7er,8er,9er,10er,12er) Stand Mai 2015

Die Vordrucke sind auf der Internetseite www.BSV-Hamburg-Bowling.de hinterlegt.

Eigene Spielberichte dürfen nur dann benutzt werden, wenn sie von den offiziellen nicht abweichen. Alle anderen Formulare sind ungültig und werden nicht gewertet.

Weitere Anmerkungen zum reibungslosen Ablauf:

Grundsätzlich gelten die Bestimmungen der Spiel- und Wettkampfordnung Bowling bei der Durchführung des Spielbetriebes. Hier nachfolgend einige nähere Erläuterungen:

Bei Klassen mit ungerader Mannschaftszahl gilt die **europäische** Spielweise (alle Durchgänge auf einer Bahn). Sollte sich während der Saison in einer Klasse die Mannschaftszahl verändern, bleibt der Spielsystembogen in Kraft, der zu Beginn der Saison zutreffend war.

Tritt eine Mannschaft nicht an, so verändert sich die Punkteverteilung **nicht**. Die Mannschaft hat sich beim Ausrichter, Spielausschuss und Bowlinganlage abzumelden. Der Ausrichter hat die Abmeldung auf der Rückseite des Anhangs zum Spielbericht zu notieren.

Der Nichtantritt einer Mannschaft kann mit einem Ordnungsgeld belegt werden.

Eine Änderung der Punkteverteilung erfolgt nur dann, wenn dies ausdrücklich im Verbandsmitteilungsblatt erwähnt wurde.

Werden Spieler/innen beim Punktspiel eingesetzt, die nicht im Besitz einer gültigen Spielberechtigung sind, wird die betreffende Mannschaft nicht gewertet und erhält keinen Punkt. Die Ergebnisse werden nicht für die Rangliste gewertet. Die nachfolgenden Mannschaften rutschen in der Punktevergabe nach oben, somit wird ein Punkt nicht vergeben.

Achtung: Bei nicht voll durchgespielten Durchgängen (zu spät begonnen/abgebrochen) wird die Pinzahl des/der betreffenden Spielers/in zwar für das Gesamtmannschaftsergebnis gezählt, jedoch für die Rangliste des/der betreffenden Spielers/in nicht berücksichtigt. Dies muss auf der **Rückseite** des **Spielberichtes** vermerkt und vom Ausrichter schriftlich bestätigt werden. Befindet sich kein Vermerk auf dem Spielbericht, wird alles voll gewertet, eine **nachträgliche** Meldung **wird nicht** berücksichtigt.

Die Startzeiten sind einzuhalten, eine sogenannte Wartezeit für Verspätungen gibt es nicht. Es besteht ein Anrecht auf Probewürfe (kostenlos). Dies kann jedoch vor dem eigentlichen Zeitpunkt vom Counter angesetzt werden. Es muss und soll **sehr zügig** gespielt werden, so dass das Punktspiel gegen **20.00 Uhr beendet ist**. Nach dem Punktspielantritt sind die Bahnen **unverzüglich** für die nachfolgenden Spieler/innen frei zu machen.

Das Rauchverbot in den Bowlinganlagen hat bei einigen Punktspielen zu Verzögerungen (Abwesenheit der Raucher beim Spiel) geführt. Wir möchten darauf hinweisen, dass dieses nicht akzeptiert werden kann. Der Spielablauf darf dadurch nicht in Mitleidenschaft gezogen werden. Es soll zügig gespielt werden. Die Punktspiele sollen ca. 20.00 Uhr beendet sein. Wir bitten dieses zu beachten!

Um Störungen während des Spieles zu vermeiden, empfiehlt es sich, die Spielgebühren bereits vor dem Antritt zu entrichten. Die Bahnbetreiber sind berechtigt, die vorherige Bezahlung zu verlangen. Tritt eine Mannschaft unvollständig bzw. überhaupt nicht an, so ist trotzdem der komplette Spielpreis zu entrichten. Von den Mannschaften, die zu einem Punktspiel nicht erscheinen, ist der Spielpreis umgehend an den Bahnbetreiber zu bezahlen.

Es darf mit 2 Spieler/innen angefangen werden. Wenn bei Beendigung des Antritts mindestens 3 Spieler/innen angetreten sind, wird das Spiel gewertet. Ansonsten wird der Antritt mit 0 Punkten gewertet und gilt als nicht angetreten. Bereits absolvierte Würfe der eigenen Mannschaft dürfen *nicht* nachgeholt werden.

Bei Ausfall einer Bahn hat die Mannschaft Anspruch auf eine Ersatzbahn. In diesem Fall sollte mit dem Bahnbetreiber bzw. dem -personal gesprochen werden. Dies ist Aufgabe des Ausrichters. Auf jeden Fall sollten diese Gespräche ruhig und sachlich geführt werden, wenn auch der Anlass manchmal unerfreulich ist. Mängel an den Bahnen und/oder beim Bedienungs-personal sollten genauso wie Beschwerden über unsportliches Verhalten einzelner Spieler/innen oder Mannschaften schriftlich dem Spielausschuss gemeldet werden. Ein Streit sowie ungebührliches Verhalten sind zu unterlassen.

Einen Punktspielabbruch kann nur der Ausrichter anordnen. Dies jedoch nur mit Rücksprache aller Mannschaftsführer, wobei die Zustimmung durch Unterschrift auf dem Anhang zum Spielbericht zu dokumentieren ist. Ein Anspruch auf Wiederholung eines abgebrochenen Antrittes besteht nicht.

Bei allen Punktspielen und Turnieren wird mit Foulline gespielt. Der Ausrichter hat darauf zu achten, dass die Foulline eingeschaltet ist.

Sportkleidung: Bei allen offiziellen Veranstaltungen des BSV Hamburg ist in einer einheitlichen, sportgerechten Kleidung anzutreten. Krawatten, Pullover, Straßenanzug usw. haben während eines Punktspieles oder Turniers nichts auf der Bahn verloren. Der Ausrichter wird angehalten, auf sportgerechte Kleidung zu achten. Bowlingspieler/innen bzw. Mannschaften, die nicht in sportgerechter Kleidung antreten, sind auf dem Anhang zum Spielbericht zu vermerken.

Ich verweise in diesem Zusammenhang nochmals auf die Spiel- und Wettkampfordnung Punkt 8 und 9.2 A hin.

Hamburg, 31.Juli 2017

SPIELAUSSCHUSS BOWLING
Wolfgang Großmann, Vorsitzender

Punktspielsaison 2017/2018

Die Punktspiele und Turniere finden auf folgenden Anlagen statt.

U.S. Play

Wagnerstraße 2
22081 Hamburg
Tel. 29 10 31
Fax 29 12 09
www.usplay-hamburg.de

WA

Punktspielpreis EUR 30,00/Antritt

BOWLINGCENTER Osdorf

Bitburg Bowling Bornheide
Bornheide 9
22549 Hamburg
Tel. 800 15 52
Fax 800 52 26
www.bowlingcenter-osdorf.de
bowlingcenterosdorf3b@hotmail.com

OS

Punktspielpreis EUR 30,00/Antritt

GILDE BOWLING

Wandsbeker Zollstraße 25- 29
22041 Hamburg
Tel. 68 01 69
Fax 68 02 69
www.gildebowling.de/gildebowling_wandsbek
gildebowling@t-online.de

WB

Punktspielpreis EUR 30,00/Antritt

GILDE BOWLING 44

Baurstraße 1 - 3
22605 Hamburg
Tel. 88 12 85 55
Fax 88 12 85 50
www.gildebowling.de/gildebowling_othmarschen
info@gilde-bowling44.de

OT

Punktspielpreis EUR 30,00/Antritt

BSV Hamburg Sparte Bowling

Punktspielsaison 2017/2018

Sonderklasse		4 Absteiger
A-Klassen	1 Aufsteiger	2 Absteiger
B-Klassen		
B 1	2 Aufsteiger	1 Absteiger
B 2	2 Aufsteiger	4 Absteiger
B 3	2 Aufsteiger	2 Absteiger
B 4	2 Aufsteiger	1 Absteiger
C-Klassen		
C 1	1 Aufsteiger	2 Absteiger
C 2	1 Aufsteiger	1 Absteiger
C 3	1 Aufsteiger	1 Absteiger
C 4	1 Aufsteiger	2 Absteiger
C 5	1 Aufsteiger	1 Absteiger
C 6	1 Aufsteiger	2 Absteiger
C 7	1 Aufsteiger	1 Absteiger
C 8	1 Aufsteiger	1 Absteiger
D- Klassen	je	2 Aufsteiger

Stand: 01.08.2017

BOWLING - Punktspielsaison 2017 / 18

MONTAG

HERREN

KLASSE	S	A 1	B 1	C 1	D 1
		17.45	17.45	17.45	17.45
	HAS 1	P2 1	SID 2	HAN 1	AXA 2
	SGS 1	ESV 1	JH 1	IBM 2	ZIP 2
	ED 1	PET 1	EG 2	WK 1	HIM 2
	HHA 1	DA 1	ERG 2	B36 1	POL 4
	BWV 1	LSV 1	G+J 1	HAS 11	TK 1
	DB 1	AU 1	GEN 4	HLA 2	HMC 1
	BVT 1	ELB 2	HFT 1	SID 4	HLA 3
	TEL 1	BAS 1	OIL 1	ESV 5	
	HLA 1	PAN 1		FW 4	
	OTT 1	HSE 1		HAS 8	
	EG 1				
	HHA 2				

36 .	04.09.	OT		OS		
37 .	11.09.		OT		OS	WB
38 .	18.09.	WB		WA		
39 .	25.09.		WB		WA	OS
40 .	02.10.	Tag vor "Tag der Deutschen Einheit"				
41 .	09.10.		OS		OT	WA
42 .	16.10.	OS		OT		
43 .	23.10.		WA		WB	OT
44 .	30.10.	WA		WB		
45 .	06.11.		OT		OS	WB
46 .	13.11.	OT		OS		
47 .	20.11.		WB		WA	OS
48 .	27.11.	WB		WA		
49 .	04.12.					
50 .	11.12.	OS		OT		

2 0 1 8

01 .	01.01.					
02 .	08.01.	WA		WB		
03 .	15.01.		OS		OT	WA
04 .	22.01.	OT		OS		
05 .	29.01.		WA		WB	OT
06 .	05.02.	WB		WA		
07 .	12.02.		OT		OS	WB
08 .	19.02.	OS		OT		
09 .	26.02.		WB		WA	OS
10 .	05.03.	WA		WB		
11 .	12.03.		OS		OT	WA
12 .	19.03.	OT		OS		
13 .	26.03.		WA		WB	OT
14 .	02.04.	Ostermontag				
15 .	09.04.		OT		OS	WB
16 .	16.04.	WB		WA		
17 .	23.04.		WB		WA	OS
18 .	30.04.	Tag vor "Tag der Arbeit"				

BOWLING - Punktspielsaison 2017 / 18

DIENSTAG

HERREN

KLASSE	A 2	B 2	C 2	C 3	D 2
		17.45	17.45	17.45	17.45
	GEN 1	GEN 3	OIL 2	HAS 4	JH 4
	HSH 1	DAK 1	AU 2	P2 3	COM 3
	HAS 2	FW 2	DB 6	HAS 10	HAN 3
	BWV 4	AXA 1	ED 4	JH 2	HMC 2
	SRH 1	BWR 1	EVR 1	FW 3	HVB 1
	DB 2	OTT 2	OTT 4	BBK 2	AAH 2
	SGS 2	P2 2	HHA 5	DA 2	
	STI 1	ESV 2	POL 3	ELB 3	
	HHA 4	HAS 3	DKY 2		
	COM 1	ERG 1			
		P13 1			
		ALL 1			

36 .	05.09.	WB			OS	
37 .	12.09.		WB	OT		OS
38 .	19.09.	OS			WA	
39 .	26.09.		OS	WB		WA
40 .	03.10.	Tag der Dt. Einheit				
41 .	10.10.		WA	OS		OT
42 .	17.10.	WA			OT	
43 .	24.10.		OT	WA		WB
44 .	31.10.	Reformationstag				
45 .	07.11.		WB	OT		OS
46 .	14.11.	OT			WB	
47 .	21.11.		OS	WB		WA
48 .	28.11.	WB			OS	
49 .	05.12.					
50 .	12.12.	OS			WA	
2 0 1 8						
01 .	02.01.					
02 .	09.01.	WA			OT	
03 .	16.01.		WA	OS		OT
04 .	23.01.	OT			WB	
05 .	30.01.		OT	WA		WB
06 .	06.02.	WB			OS	
07 .	13.02.		WB	OT		OS
08 .	20.02.	OS			WA	
09 .	27.02.		OS	WB		WA
10 .	06.03.	WA			OT	
11 .	13.03.		WA	OS		OT
12 .	20.03.	OT			WB	
13 .	27.03.		OT	WA		WB
14 .	03.04.	WB			OS	
15 .	10.04.		WB	OT		OS
16 .	17.04.	OS			WA	
17 .	24.04.		OS	WB		WA
18 .	01.05.	Tag der Arbeit				

BOWLING - Punktspielsaison 2017 / 18

MITTWOCH

HERREN

KLASSE	A 3	B 3	C 4	C 5	D 3
	17.45	17.45	17.45	17.45	17.45
	BWV 2	DB 3	GEN 5	HAS 12	ELB 4
	SID 1	FW 1	COM 2	HAS 9	JH 3
	HHA 3	SVR 1	HAS 5	DAK 2	PET 2
	HAU 1	DB 4	HAS 7	HAS 6	DCM 2
	NBB 1	FAB 1	HHA 6	BSW 1	STW 3
	POL 1	BIS 1	ESV 3	HAN 2	COM 4
	DCM 1	DB 5	BWV 5	AAH 1	DB 7
	DSO 1	AVA 1	LSV 3	ED 3	AST 2
	DKY 1	SRH 2	POL 2		
	BBK 1	BAS 2	KRV 1		

36 .	06.09.	WB	OS		OT	
37 .	13.09.			OS		WB
38 .	20.09.	OS	WA		WB	
39 .	27.09.			WA		OS
40 .	04.10.	WA	OT		OS	
41 .	11.10.			OT		WA
42 .	18.10.	OT	WB		WA	
43 .	25.10.			WB		OT
44 .	01.11.	WB	OS		OT	
45 .	08.11.			OS		WB
46 .	15.11.	OS	WA		WB	
47 .	22.11.			WA		OS
48 .	29.11.					
49 .	06.12.					

2 0 1 8

01 .	03.01.					
02 .	10.01.	WA	OT		OS	
03 .	17.01.			OT		WA
04 .	24.01.	OT	WB		WA	
05 .	31.01.			WB		OT
06 .	07.02.	WB	OS		OT	
07 .	14.02.			OS		WB
08 .	21.02.	OS	WA		WB	
09 .	28.02.			WA		OS
10 .	07.03.	WA	OT		OS	
11 .	14.03.			OT		WA
12 .	21.03.	OT	WB		WA	
13 .	28.03.			WB		OT
14 .	04.04.	WB	OS		OT	
15 .	11.04.			OS		WB
16 .	18.04.	OS	WA		WB	
17 .	25.04.			WA		OS
18 .	02.05.					

BOWLING - Punktspielsaison 2017 / 18

DONNERSTAG

HERREN

KLASSE	A 4	B 4	C 6	C 7	C 8	D 4
	17.45	17.45	17.45	17.45	17.45	17.45
	AIR 1	SID 3	KRU 1	DAT 2	OLY 1	SGS 3
	STW 1	PAN 2	GEN 6	JUS 2	ESV 4	STW 2
	BWV 3	HPA 1	BWK 1	ZIP 1	P2 4	HAW 2
	JUS 1	TEL 2	BC 1	BWV 6	FAB 2	ESV 6
	GEN 2	IBM 1	STI 2	AU 3	PAN 3	AXA 3
	ELB 1	HAU 2	CLP 1	OTT 3	STO 1	BAS 3
	EAG 1	ED 2	SID 5	STI 3	HIM 1	ALL 2
	LSV 2	AIR 2	BWV 7	CON 1	HAW 1	TRE 1
	DAT 1		AST 1			
	JUL 1		ERG 3			

36 .	07.09.	Dt. Meisterschaft		Mannschaft und Einzel	in Halle / Leipzig	
37 .	14.09.		OS		OT	WB
38 .	21.09.	OS		WA		OT
39 .	28.09.		WA		WB	OS
40 .	05.10.	WA		OT		WB
41 .	12.10.		OT		OS	WA
42 .	19.10.	OT		WB		OS
43 .	26.10.		WB		WA	OT
44 .	02.11.	WB		OS		WA
45 .	09.11.		OS		OT	WB
46 .	16.11.	OS		WA		OT
47 .	23.11.		WA		WB	OS
48 .	30.11.	WA		OT		WB
49 .	07.12.					

2 0 1 8

01 .	04.01.	Dt. Meisterschaft		Trio	in Kiel	
02 .	11.01.	OT		WB		OS
03 .	18.01.		OT		OS	WA
04 .	25.01.	WB		OS		WA
05 .	01.02.		WB		WA	OT
06 .	08.02.	OS		WA		OT
07 .	15.02.		OS		OT	WB
08 .	22.02.	WA		OT		WB
09 .	01.03.		WA		WB	OS
10 .	08.03.	Dt. Meisterschaft		Mixed und Doppel	in Hamburg	
11 .	15.03.		OT		OS	WA
12 .	22.03.	OT		WB		OS
13 .	29.03.		WB		WA	OT
14 .	05.04.	WB		OS		WA
15 .	12.04.		OS		OT	WB
16 .	19.04.	OS		WA		OT
17 .	26.04.		WA		WB	OS
18 .	03.05.	WA		OT		WB

BSV Hamburg - Sparte Bowling -
Meldebogen für die Punktspielsaison 2017 / 2018
Namentliche Meldung

Meldeschluss: 24. August 2017

Angela Wildfang
Am Ecksoll 5
22145 Stapelfeld

Betriebssportgemeinschaft: _____

Die Mannschaften und den/die Mannschaftsführer/in bitte kenntlich machen

Es muss jede betreffende Spalte jedes Spielers/in angekreuzt werden

Betriebssportler: im Betrieb der BSG beschäftigt, Ehepartner/Eltern im Betrieb beschäftigt

Gastspieler: nicht im Betrieb beschäftigt

Vereinsspieler: Mitglied in einem Bowling- Club/Verein

Mannsch.	Name	Vorname	Passnr.	Betriebssp.	Gastsp.	Vereinssp.
1. Mann.						
2. Mann.						
3. Mann.						
4. Mann.						

Hamburg, _____ 2017

Spartenleiter: _____

Unterschrift

BSV Hamburg - Betriebssportgemeinschaften der Sparte Bowling

BSG-Nr.

51021	AAH	Agentur für Arbeit Hamburg
53207	AIR	Airbus AG
55404	ALL	SV Weiß Blau Allianz
51025	AST	Astra Bav. St.Pauli-Br.
53405	AU	Aurubis
54811	AVA	Avaya
51026	AXA	AXA Sportvereinigung
51240	B36	Berufgen. für Gesundheitsdienst
51618	BAS	Basler
53002	BBK	Sportclub Dt. Bundesbank
51203	BC	Barclaycard
51272	BIS	Behörde für Inneres und Sport
51246	BSW	Bahnsozial-Werk Hamburg
51232	BVT	BV Thales
51251	BWK	BWK Grashüpfer
51813	BWR	SV Blau-Weiß-Rot v.1922 eV
51211	BWV	B W V L
51409	CLP	BMH-Claudius Peters AG
51405	COM	Commerzbank
51406	CON	Condor-Versicherung
51609	DA	Die Aktiven
51602	DAK	D A K
53009	DAT	Dataport Hamburg
51613	DB	Deutsche Bank
51600	DCM	Diehl-Comfort-Modules GmbH
51628	DKY	Dakosy
51624	DSO	Die Socke
51809	EAG	Eppendorf AG
51801	ED	Edeka
51816	EG	Eurogate
51003	ELB	Elbe-Sport eV
52408	ERG	ERGO Sports Hamburg
52440	ESV	Energie Sportvereinigung
54031	EVR	Egon von Ruville
52005	FAB	Finanzamt Blankenese
52002	FW	Feuerwehr Hamburg
52209	G+J	Gruner & Jahr
55212	GEN	Generali Versicherungen
52419	HAN	Hanse Merkur
52411	HAS	Hamburger Sparkasse
52429	HAU	Hauri
52433	HAW	HanseWerk
52421	HFT	Hansa Funk Taxi
52441	HHA	Hamburger Hochbahn
52442	HIM	BC Himmelfahrt
54807	HLA	HHLA
52410	HMC	Hamburg Messe und Congress GmbH
51211	HPA	BWVL Hamburg Port Authority

52454	HSE	Hallensport-Eintracht EV
52407	HSH	HSH Nordbank
55204	HVB	Hypo Vereinsbank
52600	IBM	IBM Klub
51019	JH	Jungheinrich
52621	JUL	Jornitz u. Luth
52613	JUS	Justizbehörde
52807	KRU	BSG Krueger
52818	KRV	Kravag
53016	LSV	Lufthansa
51043	NBB	Natural Born Bowlers
53602	OIL	H+R Ölwerke Schindler GmbH
53616	OLY	Olympus
53609	OTT	Otto
53823	P 2	Postamt 2
53800	P13	Postamt 13 FA 1
53807	PAN	Panasonic
53809	PET	Peters Maschinenfabrik
53819	POL	Polizei Hamburg v. 1872
54608	SGS	SG Stern Hamburg
52601	SID	SV Signal Iduna
54620	SRH	Stadtreinigung
54605	STI	Still
55208	STO	Stollwerck
54607	STW	Steinway & Sons
54001	SVR	SV Rapid
52000	TEL	Deutsche Telekom
54802	TK	Techniker Krankenkasse
54816	TRE	Tretorn
53145	WK	Walter Kluxen
52824	ZIP	Zip-Team

BSV Hamburg - Betriebssportgemeinschaften der Sparte Bowling - Spartenleiterübersicht

BSG-Nr. BSG	BSG - Name Adresse	Spartenleiter Vertreter	Telefon dienstl. Fax dienstl. E-Mail dienstl.	Telefon privat Fax privat E-Mail privat
51.021 AAH	Agentur für Arbeit Hamburg Kurt Schumacher Allee 16 20097 Hamburg	Uwe-Jens Wacker	2485 4009 2485 4004 Hamburg.Betriebssportgemeinschaft@arbeitsagentur	0172 2775207 691 12 61 UJWacker@aol.com
		Friedhelm Drewes	181352147 Hamburg.Betriebssportgemeinschaft@arbeitsagentur	68 49 37 friedhelm.drewes@googlemail.com
53.207 AIR	Airbus AG Kreetslag 10 21129 Hamburg	Volker Jacobs	7436 9052 Volker.Jacobs@Airbus.com	04101 375 683 Netfly25@googlemail.com
		Eilken, Gerhard		768 65 62 gbeilken@t-online.de
55.404 ALL	SV Weiß Blau Allianz Großer Burstah 3 20457 Hamburg	Karsten Haß	6466 7410 6466 7411 Karsten.Hass@Allianz.de	529 83 631
		Werner Heitmann		735 54 64 Werner.Heitmann@t-online.de
51.025 AST	Astra Bav. St.Pauli-Br. Holstenstr. 224 22765 Hamburg	Ralph Dombrowski	38101 393 ralph.dombrowski@carlsberg.de	04103 863 66
		Ingo Schönemann		67 92 389
53.405 AU	Aurubis Hovestr. 50 20539 Hamburg	Heinz Thierbach		723 19 96 fam.thierbach@t-online.de
		Franz Urig	7883 3359 f.urig@aurubis.com	
54.811 AVA	Avaya Sachsenstr. 6-8 20097 Hamburg	Bernd Zühlke		720 66 68 WaBe.Zuehlke@t-online.de
		Wolfgang Filter		04532 3888 Wolfgang.Filter@t-online.de

BSV Hamburg - Betriebssportgemeinschaften der Sparte Bowling - Spartenleiterübersicht

BSG-Nr. BSG	BSG - Name Adresse	Spartenleiter Vertreter	Telefon dienstl. Fax dienstl. E-Mail dienstl.	Telefon privat Fax privat E-Mail privat
51.026 AXA	AXA Sportvereinigung Heidenkampsweg 98 20097 Hamburg	Manfred Hildebrandt	3297 27124 3297 44 27124 Manfred.Hildebrandt@AXA.de	04534 390 Manni.Hildebrandt@gmx.de
		Sylvio Grimm	3297 33874 3297 4433874 Sylvio.Grimm@AXA.de	35 77 15 16 qm2grimm@gmail.com
51.240 B36	Berufgen. für Gesundheitsdienst Pappelallee 33/35/37 22089 Hamburg	Andreas Dietzel	20207 11 56 20207 14 97 Andreas.Dietzel@bgw-online.de	0151 61027958 andreas.dietzel@o2online.de
		Jörn Karsten	20207 2400 Joern.Karsten@bgw-online.de	
51.618 BAS	Basler Ludwig-Erhard-Str. 24 20459 Hamburg	Volker Heise	3599 7679 3599 157679 Volker.Heise@Basler.de	229 73 66 fehmarni@web.de
		Antje Düwel	4124 7380 antje.duewel@signal-iduna.de	899 11 02 antjeduewel@arcor.de
53.002 BBK	Sportclub Dt. Bundesbank Willi-Brandt-Str. 73 20459 Hamburg	Ingrid Nest	3707 4234 3707 4172 ingrid.nest@bundesbank.de	0173 8312559
		Rolf Lehmann		0152 29 23 76 73 Rolf.Lehmann@gmx.eu
51.203 BC	Barclaycard Gasstr. 4 c 22761 Hamburg	Peter Czichos	890 994 98 890 992 49 Peter.czichos@barclaycard.de	0172 4297015 p.czichos@gmx.de
		Sebastian Nass	890 993 39 Sebastian.nass@barclaycard.de	
51.272 BIS	Behörde für Inneres und Sport Johanniswall 4 20095 Hamburg	Kay Finger	42824 349 42824 372 Kay.Finger@sportamt.hamburg.de	0173 907 95 02 alkasa1998@web.de
		Dietmar Klose		732 13 53 Didiklo43@kabelmail.de

BSV Hamburg - Betriebssportgemeinschaften der Sparte Bowling - Spartenleiterübersicht

BSG-Nr. BSG	BSG - Name Adresse	Spartenleiter Vertreter	Telefon dienstl. Fax dienstl. E-Mail dienstl.	Telefon privat Fax privat E-Mail privat
51.246 BSW	Bahnsozial-Werk Hamburg Gerhart-Hauptmann-Str. 13 22926 Ahrensburg	Rolf Schmidt	04102 56639	04102 56639
		Heinz Schmidtke		Rolf.Schmidt@hanse.net 647 01 06
51.232 BVT	BV Thales Friedrich-Ebert-Damm 64 22047 Hamburg	Manfred Schulze	0172 537 94 90	693 05 06
		Uwe Fuchs	0160 823 68 21	manne.schulze@gmx.de 04185 79 78 90
51.251 BWK	BWK Grashüpfer Tangstedter Landstr. 471 22417 Hamburg	Torsten Winter		uwe.h.fuchs@t-online.de 558 996 27
		Mustafa Tasci	juge@hotmail.de	656 73 58
51.813 BWR	SV Blau-Weiß-Rot v.1922 eV Caffamacherreihe 5 20355 Hamburg	Claus Röpke		04102 63788
		Heidi Röpke		hc.roepke@t-online.de
51.211 BWV	B W V L Pogwischrund 14 e 22149 Hamburg	Winfried Skalden	0175 24 16 458	679 98 393
		André Grohmann	42826 5643	679 98 393 Winfried.Skalden@t-online.de 643 86 70
51.409 CLP	BMH-Claudius Peters AG Schanzenstr. 40 21614 Buxtehude	Axel Neisewald	Andre.Grohmann@GV.hamburg.de 04161 706395 04161 7067395 Axel.Neisewald@claudiuspeters.com	FamilieGrohmann@yahoo.de 511 96 90
		Frank Heinrich	04161 706356 04161 7067356	

BSV Hamburg - Betriebssportgemeinschaften der Sparte Bowling - Spartenleiterübersicht

BSG-Nr. BSG	BSG - Name Adresse	Spartenleiter Vertreter	Telefon dienstl. Fax dienstl. E-Mail dienstl.	Telefon privat Fax privat E-Mail privat
51.405 COM	Commerzbank Lübeckertordamm 5 20099 Hamburg	Rudi Endreß		04102 64399 04102 691640 BSV@Rudi-Endress.de
		Maren Endreß		04102 64399 04102 691640 BSV@Maren-Endress.de
51.406 CON	Condor-Versicherung Admiralitätstr. 57 22459 Hamburg	Holger Grundt	36 139 272 36 139 77 272 Holger.Grundt@ruv.de	
		Benjamin Rittscher	36 139 795 36 139 77 795 benjamin.rittischer@ruv.de	
51.609 DA	Die Aktiven Georg-Rahloff-Ring 40 22415 Hamburg	Joachim Jakubeit	0160 4070350	631 0843 achim.jakubeit@web.de
		Werner Möller	0171 8796703	51 29 10 gilaundwerner@gmail.com
51.602 DAK	D A K Nagelsweg 27-31 20097 Hamburg	Michael Schopen		559 24 07 85 159 714 m-Schopen@t-online.de
		Angela Luther	897 25 98 1110 Angela.luther@dak.de	04101 20 71 11 0160 785 50 23 angela@luther.cc
53.009 DAT	Dataport Hamburg Billstrasse 82 20539 Hamburg	Horst Melbert	428 46 2530 427946 530 Horst.Melbert@dataport.de	0157 87283758 Horst.Melbert@web.de
		Peter Dutkiewicz	428 46 4735 427942 473 Peter.Dutkiewicz@dataport.de	peter.dutkiewicz@alice-dsl.de
51.613 DB	Deutsche Bank Adolphsplatz 7 20457 Hamburg	Wilfried Rabe	7034 274 9118 Wilfried.Rabe@de.ibm.com	01520 2936698 03212 1064 682 w_rabe@gmx.de
		Frank-Peter Hanne	211 03 127 fph-hh@mail.de	0151 651 903 60

BSV Hamburg - Betriebssportgemeinschaften der Sparte Bowling - Spartenleiterübersicht

BSG-Nr. BSG	BSG - Name Adresse	Spartenleiter Vertreter	Telefon dienstl. Fax dienstl. E-Mail dienstl.	Telefon privat Fax privat E-Mail privat
51.600 DCM	Diehl-Comfort-Modules GmbH Hein-Sass-Weg 41 21129 Hamburg	David Grabauskas		04163 812 689
				david.grabauskas@ewetel.net
		Marcus Krpoun		0151 445 35 173
				marcus@krpoun.de
51.628 DKY	Dakosy Mattentwiete 2 20457 Hamburg	Angela Wildfang	37003 520	677 15 31
			Wildfang@dakosy.de	
		Stefan Milde	37003 257	
			milde@dakosy.de	
51.624 DSO	Die Socke Adlerstr. 13 22305 Hamburg	Michael Ermisch	697 04 198 697 04 721 die-socke@ermisch-dso.de	690 30 87 6970 4721 M.Ermisch@ermisch-dso.de
		Dagmar Ermisch	697 04 198 697 04 721 die-socke@ermisch-dso.de	690 30 87 D.Ermisch@ermisch-dso.de
51.809 EAG	Eppendorf AG Barkhausenweg 1 23339 Hamburg	Margit Amundsen	538 01 456 0151 10781961 Amundsen.m@eppendorf.de	606 56 78 Margit@Amundsen.cc
		Andreas Drengwitz	6710 29 10	0160 959 562
			Drengwitz.a@eppendorf.de	a.drengwitz@web.de
51.801 ED	Edeka New-York-Ring 6 22297 Hamburg	Reinhard Popp		727 95 64 0172 433 1413
				Reinhard.Popp@arcor.de
		Manfred Ludwig		722 36 62 0151 150 27 450
			maludw@arcor.de	
51.816 EG	Eurogate Kurt-Eckelmann-Str. 1 21129 Hamburg	Werner Ochsendorf	740 53 364 740 523 28 werner.ochsendorf@eurogate.de	796 64 51 796 64 51 Werner2609@aol.com

BSV Hamburg - Betriebssportgemeinschaften der Sparte Bowling - Spartenleiterübersicht

BSG-Nr. BSG	BSG - Name Adresse	Spartenleiter Vertreter	Telefon dienstl. Fax dienstl. E-Mail dienstl.	Telefon privat Fax privat E-Mail privat
51.003 ELB	Elbe-Sport eV Industriestr. 21 22880 Wedel	Michael Klimm	8825 3389 8825 3385 Michael.Klimm@wartsila.com	81 23 16 m.klimm@t-online.de
		Ute Frercksen		893302 frercksen@gmx.de
52.408 ERG	ERGO Sports Hamburg Überseering 45 22287 Hamburg	Jens Schreyer	6376 3452 6376 3474 Jens.Schreyer@ergo.de	0177 2927916
52.440 ESV	Energie Sportvereinigung Überseering 12 22297 Hamburg	Angelika Groß		39 77 08 rolfgross@o2mail.de
		Rolf Groß		39 77 08
54.031 EVR	Egon von Ruville Billbrookdeich 112 22113 Hamburg	Marko Mauritz	733 441 96 733 441 29 maurimrk@schaeffler.com	0152 02916275 mrkmrtz33@googlemail.com
		David Kosla	733 44 190 733 44 129 losladvi@schaeffler.com	0162 2113118 dkosla@gmx.de
52.005 FAB	Finanzamt Blankenese Grosse Str. 9 21521 Aumühle	Petra Barz	428 53 5011 4279 22014 Petra.Barz@finanzamt.hamburg.de	04104 4094
		Bernd Matthes	42806 214 4273 10239 Bernd.Matthes@finanzamt.hamburg.de	04191 7470 berndmatthes@gmx.net
52.002 FW	Feuerwehr Hamburg Westphalenweg 1 20099 Hamburg	Tino Walter		0173 607 55 08
		Michaela Schröder	tino.walter@feuerwehr.hamburg.de 28 800 2168 michaela.schroeder@panalpina.com	27 80 92 64 mschroeder.hamburg@gmx.de

BSV Hamburg - Betriebssportgemeinschaften der Sparte Bowling - Spartenleiterübersicht

BSG-Nr. BSG	BSG - Name Adresse	Spartenleiter Vertreter	Telefon dienstl. Fax dienstl. E-Mail dienstl.	Telefon privat Fax privat E-Mail privat
52.209 G+J	Gruner & Jahr Am Baumwall 11 20459 Hamburg	Matthias Drewes	0171 6033755 drewes.matthias@guj.de	0174 6067790
55.212 GEN	Generali Versicherungen Besenbinderhof 43 20097 Hamburg	Jürgen Rohmann Mathias Avemarg	181 3085 17 181 3085 29 Juergen.Rohmann@service.generali.de 2865 4943 mthias.avemarg@generali.de	0172 4044 628 Juergen.Rohmann@gmx.de 0170 4728362
52.419 HAN	Hanse Merkur Siegfried-Wedells-Platz 1 20354 Hamburg	Grzegorz Zagorski Klaus Lange	4119 1353 4119 911353 bsg-bowling@hansemerkur.de 411 91 584 411 991 1584 bsg-bowling@hansemerkur.de	307 59 400 04181 97399
52.411 HAS	Hamburger Sparkasse Wikinger Weg 1 20537 Hamburg	Jörg Metzger Wolfgang Jeckstat	04103 8031 049 3579 9392 Wolfgang.Jeckstat@haspa.de	0152 31827793 j.s.metzger@web.de 219 88 729
52.429 HAU	Hauni Kurt-A.-Körper-Chaussee 8-32 21033 Hamburg	Andreas Piel	7250 4674 7250 3537 andreas.piel@hauni.com	299 87 01
52.433 HAW	HanseWerk Schlesweg-HeinGas-Platz 1 25451 Quickborn	Carola Schmoock Torsten Schmoock		605 03 76 605 03 76 Fam.Schmoock@gmx.de 605 03 76 605 03 76 Fam.Schmoock@gmx.de

BSV Hamburg - Betriebssportgemeinschaften der Sparte Bowling - Spartenleiterübersicht

BSG-Nr. BSG	BSG - Name Adresse	Spartenleiter Vertreter	Telefon dienstl. Fax dienstl. E-Mail dienstl.	Telefon privat Fax privat E-Mail privat
52.421 HFT	Hansa Funk Taxi Friedrich-Frank-Bogen 78 21033 Hamburg	Karl-Heinz Humpke		735 48 58
52.441 HHA	Hamburger Hochbahn Steinstr. 20 20095 Hamburg	Jörg Haeger Hans-Soenke Möller	3288 3456 joerg.haeger@hochbahn.de 3288 2762 Soenke.moeller@hochbahn.de	528 19 02 joerg.haeger@wtnet.de 7969 3830 skl72@gmx.net
52.442 HIM	BC Himmelfahrt Rodigallee 6 22043 Hamburg	Werner Kühmel Andrea Kühmel-Schröder		656 43 41 kuehmel@gmx.de
54.807 HLA	HHLA Bei St. Annen 1 20457 Hamburg	Hilmar Günther Volker Kunert		6488 5365 0176 49168004 6488 5367 hilmar.guenther@web.de 5255 0926 vbku@wtnet.de
52.410 HMC	Hamburg Messe und Congress GmbH Messeplatz 1 20357 Hamburg	Claudia Weidemeyer Anna Reich	3569 2243 3569 69 2243 Claudia.weidemeyer@cch.de 3569 2221 3569 69 2221 anna.reich@cch.de	227 598 97 cweidemeyer@gmx.de amreichhh@gmx.de
51.211 HPA	BWVL Hamburg Port Authority Neuer Wandrahm 4 20457 Hamburg	Andreas Krahl Andreas Mechela	4284 74811 Andreas.Krahl@hpa.hamburg.de 4284 74839 Andreas.Mechela@hpa.hamburg.de	702 60 93 Andreaskrahl@online.de andreasmechela@onlinehome.de

BSV Hamburg - Betriebssportgemeinschaften der Sparte Bowling - Spartenleiterübersicht

BSG-Nr. BSG	BSG - Name Adresse	Spartenleiter Vertreter	Telefon dienstl. Fax dienstl. E-Mail dienstl.	Telefon privat Fax privat E-Mail privat
52.454 HSE	Hallensport-Eintracht EV Am Knill 88 a 22147 Hamburg	Jürgen Stapelfeldt		643 15 66
		Anne Stapelfeldt		Stapelfeldt.Juergen@t-online.de 643 15 66
52.407 HSH	HSH Nordbank Eichredder 19 22113 Oststeinbek	Holger Ruge		730 90 968
		Leo Holzki	leo.holzki@gmx.de	holger.ruge@gmail.com 536 10 70
55.204 HVB	Hypo Vereinsbank Jacob-Kaiser-Str. 10 21031 Hamburg	Michael Genschmer		715 20 71 0175 207 49 43
		Wolfgang Rohde		m-genschmer@t-online.de 670 20 88
52.600 IBM	IBM Klub Beim Strohhouse 17 20097 Hamburg	Bernd Schliep	3019 3966	W.Rohde48@gmx.de 04186 89 21 30
		Frank Aurast		bowling@stonehill.de
51.019 JH	Jungheinrich Lawetzstr. 9-13 22844 Norderstedt	Bernd Hartmann	5269 1107 5269 78 1107 Bernd.Hartmann-br@jungheinrich.de	04535 6885
		Anne Birkenfeld		bernd-hart@gmx.de 6979 09 42
52.621 JUL	Jornitz u. Luth Stofferkamp 50 22399 Hamburg	Karsten Jornitz	723 29 25	A.Birkenfeld@gmx.net 0152 09460729
		Albert Krüger		k.jorni@arcor.de 0171 2025912
			BSG-JUL@t-online.de	hans-albert-krueger@t-online.de

BSV Hamburg - Betriebssportgemeinschaften der Sparte Bowling - Spartenleiterübersicht

BSG-Nr. BSG	BSG - Name Adresse	Spartenleiter Vertreter	Telefon dienstl. Fax dienstl. E-Mail dienstl.	Telefon privat Fax privat E-Mail privat
52.613 JUS	Justizbehörde Carlssonweg 22147 Hamburg	Manfred Gunia		181 36 182
		Holger Hasenkamp		01721646896@vodafone.de 701 35 62 hasenkamp.hamburg1@freenet.de
52.807 KRU	BSG Krueger Brabandstraße 57 22297 Hamburg	Brigitte Schildt		513 33 34
		Hans-Jürgen Heidorn		schildt.b@web.de 04101 65975 g-hj-heidorn@t-online.de
52.818 KRV	Kravag Heidenkampsweg 102 20097 Hamburg	Klaus Ziegenbein		670 09 12
		Hans Baierlein		dkziegenbein@t-online.de
53.016 LSV	Lufthansa Weg beim Jäger 198 22313 Hamburg	Roland Duve		60 40 183
		Jürgen Kaminsky		r.duve@arcor.de 04101 206539 jfk@hit-it.de
51.043 NBB	Natural Born Bowlers Thesdorfer Weg 186 25421 Hamburg	Stefan Rüß		0152 04684117
		Christopher Höner		joker.nbb@loop.de 0152 33861483 ch-hoen@arcor.de
53.602 OIL	H+R Ölwerke Schindler GmbH Neuhöfer Brückenstr. 127-152 21107 Hamburg	Joachim Ruwoldt		0162 3222846
		Arno Brauns		outdooryeti22399@web.de 61 23 84 arnobrauns@gmx.de

BSV Hamburg - Betriebssportgemeinschaften der Sparte Bowling - Spartenleiterübersicht

BSG-Nr. BSG	BSG - Name Adresse	Spartenleiter Vertreter	Telefon dienstl. Fax dienstl. E-Mail dienstl.	Telefon privat Fax privat E-Mail privat
53.616 OLY	Olympus Wendenstr. 14-18 20097 Hamburg	Mario Kuchenbecker	23773 5960 mario.kuchenbecker@olympus.de	0179 411 24 25 kube40@web.de
		Olaf Wendt	23773 5458 23773 5730 Olaf.Wendt@olympus.de	0160 6258550 olafwendt@gmx.net
53.609 OTT	Otto Werner Otto Str. 1-7 22179 Hamburg	Britta Kotz	646041 1613 6460 41 2310 britta.kotz@hermes-europe.de	675 81 127 r.b.kotz@t-online.de
		Tanja Landmesser	6461 2300 6464 2300 Tanja.Landmesser@ottogroup.com	0172 4262102 Tanja.Landmesser@t-online.de
53.823 P 2	Postamt 2 An der Koppel 4 21244 Buchholz	Kurt Naujack		04181 33512 04181 33512 kurtnaujack@gmx.de
		Silke Ciekliniski	2519 3239	673 25 38 Silke@pcsb63.de
53.800 P13	Postamt 13 FA 1 Schlüterstrasse 53 20146 Hamburg	Gustav-Michael Lohrbach		632 25 83 644 24 789 gmlohrbach@gmail.com
53.807 PAN	Panasonic Winsbergring 15 22525 Hamburg	Matthias Nolte	0176 62832318 8549 2400 matthias.nolte@eu.panasonic.com	
		Jörg Frahm	0176 55974601	04101 404893 04101 404895 joerg_frahm@gmx.net
53.809 PET	Peters Maschinenfabrik Reinbeker Redder 166 II 21031 Hamburg	Werner Jaenisch		738 07 24
		Peter Schulz		539 30 632

BSV Hamburg - Betriebssportgemeinschaften der Sparte Bowling - Spartenleiterübersicht

BSG-Nr. BSG	BSG - Name Adresse	Spartenleiter Vertreter	Telefon dienstl. Fax dienstl. E-Mail dienstl.	Telefon privat Fax privat E-Mail privat
53.819 POL	Polizei Hamburg v. 1872 Carl-Cohn-Str. 39 22297 Hamburg	Wolf-Dieter Koch	4286 25297 4286 25299 Wolf-Dieter.Koch@polizei.hamburg.de	
54.608 SGS	SG Stern Hamburg Mercedesstr. 1 21079 Hamburg	Carl-Heinz Zimmer	7920 2024 o 2782 / 2127 carl-heinz.zimmer@daimler.com	594 593 70 C-hZimmer@freenet.de
52.601 SID	SV Signal Iduna Neue Rabenstr. 15-19 20351 Hamburg	Manfred Schmidt Jenny Schulze	4124 2840 4124 4903290 manfred.d.schmidt@signal-iduna.de 4124 9427 4124 4909427 jenny.schulze@signal_iduna.de	20 51 98 manfred.d.schmidt@freenet.de jenny.prillwitz@gmx.de
54.620 SRH	Stadtreinigung Bullerdeich 19 20537 Hamburg	Erik Plette Thomas Kraft		701 32 15 Erikplette@gmx.de 04153 578765 leo_kraft@web.de
54.605 STI	Still Berzeliusstr. 10 22113 Hamburg	Michael Brack Klaus Pilß	733 91 124 michael.brack@still.de	735 070 03 0151 70822970 brackihh@gmx.de 832 35 78 baer05@alice-dsl.net
55.208 STO	Stollwerck Am Stammgleis 9 22844 Norderstedt	Matthias Mertins Astrid Scharfenberg	52 602 624 52 602 416 matthias_mertins@stollwerck.com 52 602 648 astrid_scharfenberg@stollwerck.com	04121 701 19 31 mmertins@gmx.de astrid2210@gmx.de

BSV Hamburg - Betriebssportgemeinschaften der Sparte Bowling - Spartenleiterübersicht

BSG-Nr. BSG	BSG - Name Adresse	Spartenleiter Vertreter	Telefon dienstl. Fax dienstl. E-Mail dienstl.	Telefon privat Fax privat E-Mail privat
54.607 STW	Steinway & Sons Rondenbarg 10 22525 Hamburg	Peter Paaschburg		511 83 11
		Waltraut Fründ	8539 1146 8539 1214 WFruend@steinway.de	526 109 09 Gerd.Fruend@t-online.de
54.001 SVR	SV Rapid Strandkai 1 20457 Hamburg	Horst Pohl	3493 1445 horst.pohl@unilever.com	0171 631 71 81 horst.pohl@hpohl.de
52.000 TEL	Deutsche Telekom Brookweg 82 21465 Wentorf	Margrit Unger		720 23 66 729 10 665 margrit-unger@gmx.de
		Herbert Unger		720 23 66 unger-wentorf@t-online.de
54.802 TK	Techniker Krankenkasse Museumstrasse 33-35 22765 Hamburg	Karin Martens	6000 4712 0800 2858 589 53717 karin.martens@tk.de	0171 351 8886 martens.karin@t-online.de
		Heiko Nawarra	6000 4494 0800 2858 589 53834 heiko.nawarra@tk.de	04192 813 01 03
54.816 TRE	Tretorn von-Herslo-Weg 14 22457 Hamburg	Hubert Behrens		420 66 67 hubertbehrens@gmx.de
		Heinz Köhler		420 353
53.145 WK	Walter Kluxen Helbingstraße 64 22047 Hamburg	Charles Stopp	23 701 479 23 701 489 Charles.Stopp@kluxen.de	
		Hien-Chanh Ly	23 701 545 Hien-Chanh.ly@kluxen.de	



Email: nicola.scheffler@bsv-Hamburg.de

Internet : www.BSV-Hamburg.de,

Tel. 21 98 821 - 12 / FAX 23 37 11

Übersicht Termine 2017

- 06. September – AzubiTag
- 27. September – Symposium Betriebsport in Bremen

Die Ausschreibungen/Anmeldung zu den einzelnen Terminen finden Sie im Anhang

AzubiTag

Am **6. September** findet unser jährlicher AzubiTag in Kooperation mit der Barmer statt. Berufseinsteiger werden sportlich gefordert und können an verschiedenen Gesundheitschecks teilnehmen.

Unsere Premiumpartner

Der BSV Hamburg präsentiert seine Premiumpartner:

Bewegung hoch ³		Mei:do	
BGF Aktiv		Move Therapiezentrum	
BioBob		Naturellpower	
Dyname		Institut für Sport- und Bewegungsmedizin	
Eyemobility		Psyche und Arbeit	
Firmenfitness Franke		Reha Assist	
Fitness First		Reha Zentrum Hamburg	
G&S		Stolle	
Gesundheitsdock		Thranberend	
Heike Niemeier	Heike Niemeier Dipl. Ökotrophologin	YourVita	
IAS Gruppe			

Aktuelle Angebote unserer Partner:

Dyname:

FEEL GOODschein
für ein kostenloses Probe-Coaching Ihrer Wahl für Sie **PLUS 2** weitere Kollegen:



< oder >



< oder >



FITNESS

- > Fitnessanalyse
- > Trainingsempfehlungen
- > 4-wöchige Nutzung
- DynaMe Trainings-App

ERNÄHRUNG

- > Ernährungsanalyse
- > Ernährungsempfehlungen für den Arbeitsalltag
- > BIOBOB Obstkorb

STRESSBEWÄLTIGUNG

- > Cardio-Stressanalyse
- > Individuelle Auswertung
- > Antistressempfehlungen für den Arbeitsalltag

Gehen Sie jetzt auf www.dyna-me.com/feelgood und wählen Sie Ihr Wunsch-Coaching oder rufen Sie uns an: **040-60 94 55 46-0**. Wir freuen uns auf Sie!

Mei:do:

Auch ein Thema für den Kopf:
FIRMENGESUNDHEIT

mei:do bietet allen BSV-Mitgliedern 15 % Rabatt auf die gebuchten Leistungen. Gern erstellen wir Ihnen ein auf Ihr Unternehmen zugeschnittenes Angebot.

Naturellpower:



ein *plus* für Betriebssportgruppen in Unternehmen

naturellpower ist ein langjähriges Unternehmen mit einem qualitativen Team aus verschiedenen Fachkompetenzen für *Betriebliche Gesundheitsförderung* für Bewegung & Ernährung.

Für alle Neukunden mit BSG gibt es auf unsere Nettopreise, bei einer Mindestlaufzeit von 3 Monate, 20 % Rabatt!!

Kontaktieren Sie uns gerne unter:

Mail: info@naturellpower.de

Mobil: 0176 – 64 31 11 28

Yourvita:



Yourvita

Betriebliche Gesundheitsförderung





Anmeldeschluss
28.08.2017

BARMER



◆ Partner für Sport, Fitness und Gesundheit

Azubi Sport Tag

von der BARMER und dem BSV Hamburg e.V.

Checks und Aktionen

- BodyScan Waage
- Fußganganalyse
- Rauschbrillentest

Rahmenprogramm

1. Functional Training	4. Zumba
2. Selbstverteidigung	5. Schildkrötenparcour
3. Teppichcurling	6. Faszientraining

Unsere Partner:

BIOBOB
Wittenseer Quelle
Erlebniswerft
Dynamie
YourVita
AMTV
Drucklieb
Lena Matzdorf
Fitness First

Wenn möglich, bitte Sportsachen und Wechselkleidung mitbringen
(Die sanitären Anlagen können im Anschluss genutzt werden)

Wann: Mittwoch, den 06.09.2017, 13:00-16:00 Uhr

Wo: Betriebssportverband Hamburg Sportanlage
Wendenstr. 120, 20537 Hamburg

Anmeldung: Nicola Scheffler – BSV Hamburg
Tel. 040 – 21 98 821 - 12 oder
nicola.scheffler@bsv-hamburg.de

Kostenbeitrag: 60,- Euro inkl. Tagungsgetränke und Verpflegung (50,- Euro für Mitglieder von DBSV Organisationen)

Kostenbeitrag ist zu überweisen auf das Konto des LBSV:

IBAN DE00 0000 0000 0000 0000 00

Verwendungszweck: „LBSV Symposium“

Bitte bedenken Sie, dass bei einer kurzfristigen Absage (zehn Tage vor der Veranstaltung) der Kostenbeitrag nicht erstattet wird.

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung per E-Mail bis zum 31. August 2017 an:
gesundheit@lbsv-bremen.de



Landesbetriebssportverband Bremen e.V.

Volkmanstraße 12
28201 Bremen
Telefon 0421/55 50 21
www.lbsv-bremen.de

1. **Symposium im BGM**

27. September 2017 | 9–16 Uhr

- ab 9.00 Uhr Gesundheits-Messe
- 10.00 – 10.30 Uhr Eröffnung
Bernd Meyer (DBSV Vizepräsident) | Jürgen Linke (LBSV Bremen) | Maren Zilm (stellv. Ortsamtsleiterin Vegesack) | Rainer Bensch (Gesundheitsdeputation)
- 10.30 – 10.55 Uhr *Psychische Belastung durch digitale & mobile Kommunikationstechnologien*, Prof. Dr. Viviane Scherenberg (Apollon)
- 10.55 – 11.10 Uhr **Aktivpause 1**
Elke Regensdorff-Gloistein
- 11.10 – 11.35 Uhr *Stressprävention beginnt beim Sehen!*
Sven Munderloh (Eyemobility)
- 11.35 – 12.00 Uhr *„Zwang zum Sport?“ – Chancen und Gefahren gutgemeinten Betriebsports*, Rainer Bensch (Gesundheitspol. Sprecher CDU-Bürgerschaftsfraktion)
- 12.00 – 12.45 Uhr **Mittagspause**
- 12.45 – 13.10 Uhr *Timeout statt Burn Out*, Ewald Pipper
- 13.10 – 13.20 Uhr **Aktivpause 2 – Moment mall!**
Ewald Pipper
- 13.20 – 13.45 Uhr *eHealth im BGM-eine sportliche Aufgabe*, Prof. Dr. Sonia Lippke (Jacobs University)
- 13.45 – 14.10 Uhr *Gesund arbeiten – Umsetzung des Präventionsgesetzes aus Sicht der Gesetzlichen Krankenkasse*, Jörg Twiefel (AOK Bremen/Bremerhaven)

14.10 – 14.45 Uhr **Kaffeepause**

14.45 – 14.55 Uhr **Aktivpause 3**
Elke Regensdorff-Gloistein

14.55 – 15.20 Uhr *Best Practise „Firmen Challenge“*,
Elke Berndt (Performa Nord)

15.20 – 15.30 Uhr Abschluss durch den LBSV

... mit dem Auto

über die A1 bis zum „Bremer Kreuz“. Am Bremer Kreuz in Richtung Cuxhaven-Bremerhaven auf die A 27 wechseln. Nach 25 km nehmen Sie die Ausfahrt „Bremen-Nord/Bremen-Burglesum“ und biegen an der Ihlpohler Ampel links in Richtung „HB-Blumenthal, -Vegesack, -Lesum, Elsfleth“ ab. Folgen Sie der B74 ca. 4 km bis zur Ausfahrt „Vegesack-Hafen“, biegen Sie am Ende der Ausfahrt rechts ab. An der ersten Ampel müssen Sie rechts abbiegen und der Uthoffstraße folgen. Nach 600 m kommen Sie an eine Kreuzung und biegen links ab (Richtung Fähre). Folgen Sie der Vorfahrtstraße „Zur Vegesacker Fähre“ bis zum Ende, die Strandlust Vegesack liegt direkt rechts neben dem Fähranleger.

... mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Fahren Sie mit dem Zug bis zum Bremer Hauptbahnhof und steigen dann in die Nordwestbahn Richtung „Bremen-Vegesack“. Diese fährt zweimal stündlich. Nach ca. 20 Min. Fahrtzeit steigen Sie am Endbahnhof „Bremen-Vegesack“ aus und überqueren den Bahnhofsvorplatz und Busbahnhof Richtung Hafen. Folgen Sie der Straße „Zur Vegesacker Fähre“ bis zum Ende und direkt neben dem Fähranleger liegt die Strandlust Vegesack.



27. September 2017 | 9–16 Uhr
Strandlust | Vegesack



Symposium

Betriebssport

Betriebliches Gesundheitsmanagement als Partner im Betriebsport

Sport,
Bewegung,
Prävention



LANDESBETRIEBSSPORTVERBAND BREMEN E.V.



Prof. Dr. Viviane Scherenberg
APOLLON

Psychische Belastung durch digitale & mobile Kommunikationstechnologien

Ohne Zweifel führen moderne Kommunikationstechnologien zu einer Arbeitserleichterung und sorgen für schnellere Entscheidungsfindungen, allerdings birgt die Digitalisierung auch gesundheitliche Gefahren in sich. Wie wirkt sich die Informationsüberflutung, ständige Erreichbarkeit, die Entgrenzung von Arbeit und Freizeit auf uns aus und was können Unternehmen tun?



Sven Munderloh
Eyemobility

Stressprävention beginnt beim Sehen!

Warum greifen die zurzeit gängigen Praktiken hinsichtlich visueller Belastung am Arbeitsplatz zu kurz, um den Anforderungen an das visuelle System in der Informationsgesellschaft gerecht zu werden? In welchem Zusammenhang stehen Sehen, Stress, Leistungsfähigkeit und Präsentismus? Erfolge gezielter Präventionsmaßnahmen gegen Sehstress lassen sich messbar machen.



Rainer Bensch
Gesundheitspolitischer Sprecher
CDU-Bürgerschaftsfraktion

„Zwang zum Sport?“

Chancen und Gefahren gutgemeinten Betriebssports

„Können Kniebeugen den miesen Führungsstil von Vorgesetzten kompensieren?“ und „Ist betriebliche Gesundheitsförderung in Wirklichkeit nur eine neue gewinnorientierte Industrie innerhalb der Betriebe?“ Der 52-jährige Gesundheitspolitiker will in seinem Vortrag auf die Chancen und Risiken hinweisen, die das neue Präventionsgesetz bietet. BGF sei „wichtiger denn je“. Aber es lauern auch Gefahren, die benannt werden müssen. Denn „Zwang“ zum Sport mache nicht gesund, so Rainer Bensch.



Ewald Pipper
Heilpraktiker für Psychotherapie

Timeout statt Burn Out

Stress und Leistungsdruck bestimmen unseren Alltag. Wir sollen auf Knopfdruck funktionieren und am besten ständig abrufbereit sein für unseren Arbeitgeber. Doch wie entkomme ich der Falle „Hamsterrad“ ohne dabei selbst auf der Strecke zu bleiben oder im Burn Out zu landen?



Prof. Dr. Sonia Lipcke
Jacobs University

eHealth im BGM – eine sportliche Aufgabe

Digitale Medien bieten innerhalb des BGM vielfältige Möglichkeiten, die Gesundheit und Zufriedenheit der Mitarbeiter durch die Unterstützung bei Gesundheitsverhaltensänderung zu fördern: So können Internet-/App-gestützte Maßnahmen, sog. eHealth Maßnahmen, viele Mitarbeiter erreichen, die sonst nicht an klassischen Programmen der Gesundheitsförderung teilnehmen würden. Durch den Einsatz digitaler Medien lassen sich Maßnahmen so individuell passend wie ein persönliches Gespräch gestalten. Internet-/App-gestützte Angebote ermöglichen Kontakt auch zu vielen Personen, den Zugang zu neuen Themenfeldern und bisher nicht erschlossenen Umgebungen und sie entwickeln sich ständig weiter. Damit stellen Internet-/App-gestützte Angebote ein ideales Medium für effektive Belastungsbewältigung, lebenslanges Lernen im betrieblichen Kontext und BGM dar. (Betriebs-)Sport und Bewegung im Zusammenhang mit der Arbeit sind dabei zentral & können in eHealth-Maßnahmen nachweislich adressiert werden. Welche Wirkung diese jedoch auf betriebliche Prozesse haben, ist noch Neuland und soll entsprechend in diesem Beitrag mit den Teilnehmern kritisch diskutiert werden.



Jörg Twiefel
AOK Bremen/Bremerhaven

Gesund arbeiten

Umsetzung des Präventionsgesetzes aus Sicht der Gesetzlichen Krankenkasse

Mit dem Präventionsgesetz wurde die Betriebliche Gesundheitsförderung als Aufgabe der Gesetzlichen Krankenkassen gestärkt. Insbesondere klein- und mittelständische Unternehmen sollen bei ihren Aktivitäten zur Gesundheitsförderung im betrieblichen Alltag unterstützt werden. Welche Gestaltungsmöglichkeiten gibt es hier? Wie hat sich bisher die Praxis bewährt?



Elke Berndt
Performa Nord

Gesunde Unternehmen

Challenge Bremen 2017

Unternehmen und Beschäftigte gestalten gemeinsam ein nachhaltiges und qualitätsgesichertes Betriebliches Gesundheitsmanagement. In dieser hier vorgestellten Aktion „Gesunde Unternehmen – Challenge Bremen 2017“ werden die Disziplinen des BGM mit dem individuellen, gesundheitsorientierten Verhalten jedes Einzelnen verbunden.



Sprechstunden jeden Dienstag von 16.30 – 17.30 Uhr
in der Verbandsgeschäftsstelle Zimmer 11
Telefon 040 – 219 88 21-0 (neue Telefonnummer)
<http://bsv-hamburg.web4fussball.de/>

Inhaltsverzeichnis

1. Spieltage
2. Hinweise und aktuelles Spielbetrieb 2017
3. Endspieltermine
4. Freigegebene Spieltage 2017 und Spielansetzungen und Wertung 2017
5. Wanderpokale 2016
6. Verhandlung

Terminübersicht

Freitag 01.09.2017 Verbandsmitteilung Nr. 9 / 2017
Freitag 06.10.2017 Verbandsmitteilung Nr. 10 / 2017
Freitag 03.11.2017 Verbandsmitteilung Nr. 11 / 2017

1. Spieltage 2017 Terminübersicht

Sommerpause vom 24.07. – 27.08.2017, vereinzelte Spiele.

12. Spieltag vom 28.08. – 31.08.2017

4. Pokalrunde vom 04.09. – 07.09.2017

Im September / Oktober sind Punkt – und Pokalspiele und sowie einige Halbfinalspiele, bzw. Endspiele der Meisterschaften.

Es werden keine Punktspiele mehr verlegt!!!

2. Spielsaison 2017

Hamburger Meister ist bei der 1. Herren Großfeld Verbandsliga:

Nach Abschluss der Punktspiele ist der 1. Platz Hamburger Meister.

Hamburger Meister ist bei der Alten Herren Großfeld:

Nach Abschluss der Punktspiele ist der 1. Platz Hamburger Meister.

Hamburger Meister ist bei der 1. Herren Kleinfeld:

Nach Abschluss der Punktspiele ist der 1. Platz Hamburger Meister.

Der Hamburger Meister wird bei den Senioren Großfeld, Alten Herren Kleinfeld und Kleinfeld Senioren ausgespielt.

Der 1. und 2. der jeweiligen Staffel spielt über Kreuz und die Gewinner des Halbfinals spielen um die Hamburger Meisterschaft.

3. End – und Halbfinalspieltermine

04.09.2017 Pokalendspiel: Holstenbrauerei : Gruner & Jahr, 18:30 Uhr, Stiefmütterchenweg

04.09.2017 Pokalendspiel: Otto : GW Kessler, 19:00 Uhr, Sportpark Hinschenfelde

Senioren Halbfinale Meisterschaft

11.09.2017 1.Halbfinale Otto : Signal Iduna / Funk, 18:15 Uhr, BU- Platz

18.09.2017 2.Halbfinale Gruner & Jahr : Hamburg Airport, 19:15 Uhr, Vorhornweg

Die Ansetzungen sind im Internet zu sehen.

Verbandsmeister 2017

- Bei der 1.Herren Kleinfeld ist die **BSG Hansa Funk**, Hamburger Verbandsmeister
- Bei den Frauen ist die **SG Hamburg Finanzen**, Hamburger Verbandsmeister

Pokalmeister 2017

- Bei den Frauen ist die **SG Hamburg Bildung & Betreuung**, Hamburger Pokalmeister

Herzlichen Glückwunsch

4. Spielansetzungen und Spielwertungen

Bis jetzt sind alle Spiele für Punktspiele angesetzt und freigegeben.

Die Spiele werden wegen der frühen Dunkelheit teilweise um 18:00 Uhr angesetzt.

Es können Punktspiele auf Grund der Wetterlage oder Terminnöten ausfallen und werden dann 0 : 0 gewertet.

Sollten Spiele aufgrund von voranschreitender Dunkelheit nicht bis zum Ende durchgeführt werden, so wird das Spiel mit dem erreichten Ergebnis gewertet, sofern die zweite Halbzeit begonnen wurde.

5. Wanderpokale

Die gravierten Wanderpokale aus der Saison 2016 bitte beim Verband abgeben.

- Herren Großfeld = **Holstenbrauerei** = Meisterschaftspokal, Pokal und Supercup.
- Alte Herren Großfeld = **Weiß Blau Allianz** = Meisterschaftspokal und. Pokal.
- Senioren Großfeld = **Otto** = Meisterschaftspokal.
- Senioren Großfeld = **Reemtsma / Rapid** = Pokal.
- Kleinfeld Alte Herren = **Stadtreinigung** = Supercup
- Senioren Kleinfeld = **Hansa Funk** = Meisterschaft und Supercup.

6. Verhandlungen 2017

Verhandlung 03 / 2017 am 01.08.2017

Punktspiel KAHS 264, SG Airbus gegen Panalpina vom 17.07.2017

Grob unsportliches Verhalten auf dem Sportplatz und wegen Spielabbruch wird die Mannschaft von BSG Panalpina bestraft.

Beim wiederholten Male des unsportlichen Verhaltens, wird die BSG Panalpina für die nächste Saison gesperrt.

Die Kosten der Ordnungsstrafe von 30,- Euro trägt die BSG Panalpina.

gez. Roland Rohde
Vorsitzender Spielausschuss Fußball



Ausschreibung:

10. Deutsche Betriebssport- Meisterschaft Kleinfeld-Fußball 2017 in Minden



- Veranstalter:** Deutscher Betriebssportverband e.V.
- Ausrichter:** BKV Minden-Lübbecke e.V.
- Wettbewerbe:** Kleinfeldfußball
- Austragungsort:** Sportplatz Gorsper Strasse 4, 32469 Petershagen
Nähere Informationen zu den Örtlichkeiten unter
<https://goo.gl/maps/VFB-Gorspen-Vahlsen>
und Torsten Andersch (torsten.andersch@de.abb.com)
- Termin, Startzeit:** Sonnabend, der 23. September 2017
Start: 10 Uhr, Eintreffen ab 9 Uhr
- Örtliche Turnierleitung:** Torsten Andersch
torsten.andersch@de.abb.com
01797811372

- Spielberechtigung:** Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen Mitglied einer dem Deutschen Betriebssportverband angehörenden Organisation sein (vgl. zu den weiteren Voraussetzungen Ziffer 6 a und b der DBSV Rahmenordnung DBM und Turniere, welche im Auszug dieser Ausschreibung als Anlage beigefügt ist)
- Startberechtigung:** DBSV Mitglieder, Meister bzw. nach Meldung der Landesverbände, Spieler der vier höchsten Klassen des DFB sind nicht startberechtigt; max. 16 Mannschaften die in 4 Gruppen a 4 Mannschaften spielen (Vorrunde Jeder gegen Jeden + Hauptrunde u. Finalrunde).
Die genauen Spielpläne sind ab dem 31. August 2017 unter: <http://bkv-minden-luebbecke.de/sparten/fussball/> zu finden.
Die Mannschaftsstärke darf 12 Fußballer nicht überschreiten.
- Passkontrolle:** Die Pässe (Mitgliedsausweise) **müssen** vorgelegt werden.
- Teilnahmebegrenzung:** Je Landesverband einschließlich der Verbände Mittelrhein, Niederrhein und Westfalen im DBSV wird ein Startplatz garantiert. Freie Plätze können von anderen interessierten BSG'n belegt werden.
- Meldungen:** Die verbindliche Anmeldungen senden sie bitte an folgende e-mail Adresse

torsten.andersch@de.abb.com
- Meldeschluss:** 31. August 2017
- Kontaktperson:** Torsten Andersch
torsten.andersch@de.abb.com
- Einspruchsgericht:** BKV Minden-Lübbecke e.V.
- Startgeld:** 280,00 € pro gemeldetes Team.
Startgeld enthält alle Kosten des Turniers, Getränke und Speisen sind gegen Entgelt an der Sportstätte erhältlich.

In dem Startgeld ist das DBSV-Teilnahmeentgelt enthalten.

Zahlungsmodalitäten: Per Überweisung auf das Konto des Betriebsportkreisverband Minden-Lübbecke e.V.
Sparkasse Minden-Lübbecke
Konto : 80416654 BLZ : 49050101
IBAN : 32490501010080416654
Kennwort : DBM Fußball 2017 und Name der BSG

Sollte das Startgeld nicht rechtzeitig an den Ausrichter gezahlt worden sein, so verliert der entsprechende Teilnehmer bzw. die Mannschaft die Teilnahmeberechtigung.

Eine Rückzahlung des Startgelds ist auch bei Absage der Teilnahme nicht möglich.

Haftung: Veranstalter und Ausrichter haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern der Teilnehmer Schadensersatzansprüche geltend macht, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, einschließlich von grober Fahrlässigkeit und Vorsatz der Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Veranstalters oder des Ausrichters beruhen. Soweit dem Veranstalter bzw. dem Ausrichter keine vorsätzliche Vertragsverletzung angelastet wird, ist die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

Veranstalter und Ausrichter haften auch nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern diese schuldhaft eine wesentliche Vertragspflicht verletzt haben. In diesem Fall ist aber die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit des Teilnehmers bleibt unberührt.

Sportversicherung: Die Teilnehmer sind weder durch den Ausrichter noch durch den Deutschen Betriebssportverband gegen Sportunfälle versichert. Dies liegt alleine in der Verantwortung jedes Teilnehmers bzw. seiner Betriebssportgemeinschaft, für die er startet.

Stornierung: Eine Stornierung der Teilnahme ist nur möglich, wenn diese bis spätestens zum **14. September 2017** dem Ausrichter schriftlich mitgeteilt worden ist. Bei danach eingehenden Stornierungen oder Nichtantreten besteht kein Anspruch auf Erstattung des Startgelds.

Ein Nichtantritt kann zu einer Sperre bei der nächsten DBM führen.

Ehrenpreise: Die Teilnehmer auf den Plätzen 1 - 3 in den jeweiligen Klassen erhalten vom Deutschen Betriebssportverband je eine eigens für diese Meisterschaft geprägte Medaille in Gold, Silber oder Bronze.

Verpflegung: Für Essen und Getränke am Turniertag auf der Sportanlage ist gesorgt.

Sonstige Kosten: Anreise- und eventuelle Übernachtungskosten trägt jeder Teilnehmer selbst.

Unterkünfte: Falls Unterkünfte gewünscht werden, sind wir bei der Vermittlung Behilflich.

Angebote für Hotels oder Pensionen
www.mindenmarketing.de

Minden, den 10. Juli 2017

Für den Veranstalter:

Deutscher Betriebssport-Verband e.V.

Uwe Tronnier
Präsident

Wolfgang Großmann
DBSV-Sportbeauftragter

Für den Ausrichter:

BKV Minden-Lübbecke e.V.

Frank Rehorst
1. Vorsitzender

T.Andersch
Geschäftsführer

**Auszug aus der
Rahmenordnung für die Durchführung von Deutschen Betriebssport-Meisterschaften und
sonstigen Turnieren des DBSV
(DBSV-Rahmenordnung DBM und Turniere)**

6. Teilnahmeberechtigung

Den speziellen Ausschreibungsbedingungen sind **jeweils** die folgenden Bedingungen als Bestandteil hinzuzufügen:

a) Grundsätzliche Voraussetzungen

- Grundsätzlich sind Betriebssportvereine/-gemeinschaften bzw. deren Mitglieder teilnahmeberechtigt, die dem DBSV unmittelbar oder mittelbar angehören.
- Die teilnehmenden Betriebssportler müssen zum Zeitpunkt der DBM oder des Turniers mindestens seit drei Monaten spielberechtigtes Mitglied des entsprechenden Betriebssportverbandes oder der Betriebssportgemeinschaft/ Sportgemeinschaft sein. Dies ist durch Spielerpass des jeweiligen Verbandes oder durch schriftliche Bestätigung des zuständigen Verbandes oder dessen Pass-Stelle zu belegen. Bei schriftlicher Bestätigung ist der Nachweis nur in Verbindung mit einem Lichtbildausweises des Betriebssportlers gültig.
- Als Ausnahme hiervon kommt eine "Schnupperteilnahme" von Nichtmitgliedern in Betracht. Diese ist bei einer erstmaligen Teilnahme der Person bzw. Mannschaft an einer DBM oder einem Turnier des DBSV möglich. Der jeweilige Betriebssportler bzw. die Mannschaft hat jedoch an den Ausrichter ein um 20% erhöhtes Teilnehmerentgelt zu zahlen. Diese "Schnupperteilnahme" gilt für jede Sportart etc. gesondert.

Weitere begründete Ausnahmen können vom DBSV-Präsidium im Einzelfall zugelassen werden, wobei die oben festgelegte Erhöhung des Teilnehmerentgelts entsprechend Anwendung findet.

- Die Teilnehmer müssen sich in der Anmeldung der Satzung und den Ordnungen, insbesondere dieser Rahmenordnung und den in der Ausschreibung enthaltenen Regelungen ausdrücklich unterwerfen.
- Betriebssport ist seinem Wesen gemäß nicht auf die Erzielung von Höchstleistungen ausgerichtet (s. Ziffer 1 d). Deshalb dürfen grundsätzlich Hochleistungssportler, wie es bei aktiven Vereinssportlern in der Regel in den Bundesligen der Fall ist, nicht an DBM oder Turnieren teilnehmen. Ausnahmen regeln die spezifischen Ausschreibungsbedingungen für die jeweilige Sportart. Diese sind mit dem Präsidium des DBSV abzustimmen.
- An der Teilnahme interessierte Mannschaften oder Betriebssportler bewerben sich um eine Zulassung. Der Verband, dem die Mannschaft bzw. der Betriebssportler angehört, entscheidet, ob die Bewerbung in Ordnung geht und bestätigt dies durch Mitunterschrift der Anmeldung.
- Ein Verstoß gegen die Bestimmungen der Teilnahmeberechtigung führt zum Ausschluss aus dem Wettbewerb.

b) Spezielle Zulassungsbedingungen

- In Abhängigkeit von der jeweiligen Sportstättenkapazität wird für jede DBM und jedes Turnier sowohl bei Einzel- als auch bei Mannschaftswettbewerben die mögliche Teilnehmerzahl individuell vom Ausrichter festgelegt. Dabei soll der Ausrichter sicherstellen, dass der Titelverteidiger der letzten DBM bzw. des letzten Turniers in der entsprechenden Sportart einen Startplatz angeboten bekommt.
- Jedes ordentliche Mitglied des DBSV und die Landesverbände Mittelrhein, Niederrhein und Westfalen müssen aber pro ausgeschriebener DBM bzw. ausgeschriebenem Turnier jeweils mindestens 1 Teilnehmer bzw. 1 Mannschaft melden können.
- Bei dann verbleibender freier Restkapazität-wird die Teilnahme nach der Reihenfolge des Eingangs der Meldungen berücksichtigt.
- Eine optimale Nutzung der verfügbaren Sportstättenkapazitäten setzt voraus, dass die Verbände spätestens bis zu einem vom Ausrichter vorgegebenen Termin eine verbindliche Teilnehmerbestätigung gegenüber dem Ausrichter abgeben.
- Der DBSV schreibt nicht vor, wie die Teilnehmer an einer DBM oder einem Turnier zu ermitteln sind. Es bleibt den Verbänden vorbehalten, wie sie ein vorgegebenes Kontingent beschicken. Diese Regelung bietet den Verbänden die Chance, bereits im Vorfeld zu einer DBM oder eines Turniers attraktive Wettbewerbe zur Ermittlung der Teilnehmer durchzuführen.
- Der DBSV kann auf Antrag Qualifikationsturniere ausrichten lassen, wenn dadurch die Durchführung der DBM oder des Turniers organisatorisch deutlich erleichtert wird. Für die Ausrichtung eines Qualifikationsturniers hat der jeweilige Ausrichter dem DBSV eine vom Präsidium festzusetzende Gebühr zu entrichten. Für Qualifikationsturniere können vom Präsidium des DBSV gesonderte Richtlinien erlassen werden. Im Übrigen gelten die Regelungen dieser Rahmenordnung für Qualifikationsturniere entsprechend.

c) Sportversicherung

Der DBSV hat im Rahmen seiner Verbandshaftpflichtversicherung diese Veranstaltungen versichert. Mitversichert ist in diesem Rahmen auch die gesetzliche Haftpflicht der vom DBSV beauftragten Ausrichters für den Fall, dass diese für diese Tätigkeit keinen eigenen Versicherungsschutz genießen.

Die Teilnehmer an DBM und Turnieren haben sich gegen Sportunfälle und Haftpflichtansprüche selbst zu versichern. Diese Verpflichtung haben die entsendenden Betriebssportvereine/-gemeinschaften eigenverantwortlich zu gewährleisten. Die Teilnehmer sind darauf in der Ausschreibung hinzuweisen.



**10. Deutsche Betriebssport-
Meisterschaft Kleinfeld-Fußball
2017 in Minden**



23.September 2017

Verbindliche Meldung zur Teilnahme

Landesverband

Bezirk / Kreisverband

Mannschaft :

Kontaktadresse (Name):

Straße, Haus-Nr, Wohnort :

Telefon, Fax, E-Mail:

Hiermit melden wir folgende Teilnehmer mit gültigen Mitgliedsausweisen der deutschen Betriebssportverbände verbindlich zur Teilnahme an. Wenn keine Ausweise vorgelegt werden können, bitten wir durch den zuständigen Betriebssportverbandes die Mitgliedschaft bestätigen zu lassen.

Bitte den ausgefüllten Meldebogen per E-Mail an folgende Adresse senden

torsten.andersch@de.abb.com

Teilnehmerliste

lfd. Nr.	Name, Vorname	Paß-Nr.	Unterschrift
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			

Ort und Datum

Unterschrift



Wer rastet, der rostet.



NEUJAHR'S - HALLENFUßBALLSPIELE **FÜR SENIOREN UND ALT - HERREN MANNSCHAFTEN 2018**

Samstag **06. Januar 2018** > **Senioren** <
Sonntag **07. Januar 2018** > **Alt Herren** <

Wo: Karl Adam Sporthalle in Hagen – Vorhalle

Teilnahmegebühr: **40.00 € pro** Mannschaft. **65.00 €** wenn Sie mit **zwei** Mannschaften spielen möchten. Starten Sie mit **3** Mannschaften, so ist diese Mannschaft **Startgeldfrei**.

Ihre Meldung: Bis zum **9. Dezember 2017** an unten stehende **Adressen**. Bitte auch mit Ihrer Meldung die Teilnahmegebühr auf das Untenstehende Vereinskonto überweisen. Nicht Ihren Absender vergessen. Ihre Teilnahme richtet sich nach dem **Eingang** der Anmeldung.

Teilnahme: **N u r** mit gültigen Spielerpässen. Keine Pässe vorhanden, Meldeliste Ihrer Spieler mit Vor und Zuname plus Geburtsdatum und von Ihnen unterschrieben, der Turnierleitung vorlegen. (Versicherungsschutz) Alt Herren ab **30** Jahre. Hier können Sie **2** Spieler einsetzen, die das **28.** Lebensjahr vollendet haben. **D F B** Mannschaften bis zur **Kreisliga A** zugelassen.

Spielzeit: Die Spielzeit richtet sich nach Eingang der Anmeldungen der Mannschaften. Voraussichtlich einmal 15 Minuten Es wird in Gruppen gespielt. In der Vorrunde gibt es **K e i n** Ausscheiden.

Kontrolle: Vor Ihrem **1.Spiel** ein Spielbericht ausfüllen, oder die Meldeliste zwecks Kontrolle der Turnierleitung vorlegen.

Spielregeln: Gespielt wird nach den **Futsal** Regel des **WBSV** die bei der Turnierleitung zur Einsicht ausliegt. Das Torverhältnis ist **entscheidend** über die Placierung. In **a l l e n** Spielen keine Verlängerung. **7** Meter Entscheidungsschießen. Die Zwischenrunde wird im **KO System** gespielt.

Preise: Geld und Sachpreise.

Ihren Spielplan so wie den Anreiseweg, erhalten Sie in der **50.** Kalenderwoche 2017 Hagen Sie Fragen zu unserer Veranstaltung, können Sie uns immer anrufen.

Keine Rückzahlung der Teilnahmegebühr bei Absagen.

Bei **Nichtantreten** werden Ihnen die anteilmäßigen Referee - Kosten in Rechnung gestellt.

Ihre Meldung ist **n u r** schriftlich möglich **per e. – mail, Fax** oder auf dem **postalischen** Weg. Melden Sie bitte rechtzeitig. Diese Veranstaltung spielen wir in der **32. Auflage** und ist schnell ausgebucht.

Keine Haftung für verlorene und beschädigte Gegenstände.

Das Mitbringen von **alkoholischen Getränken** ist **n i c h t** gestattet.

Wir wünschen Ihnen eine gute Anreise, und viel Erfolg bei den Spielen.

Mit freundlichen Grüßen

Georg Siedenstein, Geschäftsführer
In der Imke 3 in 58089 Hagen
Telefon: 02331 / 2040016
e.-mail: georgsiedenstein@googlemail.com

Werner Wustrack, Vorsitzender
Von der Reckestrasse 4 in 58089 Hagen
Telef: 02331/14190 Fax: 02331/9712528
e.-mail: werner.wustrack@t-online.de

Bankverbindung

SW Deutsche Edelstahlwerke Hagen
Märkische Bank Hagen
IBAN: **DE86 450600095053619600**
BIC: **GENODEM1HGN**



Der organisierte

Betriebssport

in Nordrhein-Westfalen



Verband für Gesundheits-, Freizeit- & Breitensport

DEUTSCHER BETRIEBSSPORTVERBAND E.V.

Mitglied im Deutschen Olympischen SportBund e. V.



DILLINGER



Ausschreibung:

19. Deutsche Betriebssport-Meisterschaft im Hallenfußball

Veranstalter:	Deutscher Betriebssportverband e.V.
Ausrichter:	Saarländischer Betriebssportverband e. V. BSV Stahl Vital Dillinger Sparte Fußball
Wettbewerbe:	Mannschaftsmeisterschaft im Hallenfußball Herren
Austragungsort:	Diefflen, Halle Dillingen, Halle West
Termin, Startzeit:	Freitag, 02. Februar 2018 , ab 16 Uhr (Eintreffen ab 15:00 Uhr) Samstag, 03. Februar 2018 , ab 9:00 Uhr bis ca. 19:00 Uhr
Regelwerke:	Es gilt für die Durchführung der Veranstaltung die als Anhang beigefügte Rahmenordnung für die Durchführung von Deutschen Betriebssport-Meisterschaften und sonstigen Turnieren des DBSV (DBSV-Rahmenordnung DBM und Turniere) sowie der ebenfalls als Anhang beigefügte § 17 der DBSV-Satzung sowie das Werk „Hallenfußball nach FIFA-Regeln.
Örtliche Turnierleitung:	BSV Stahl Vital Dillinger Kontaktmöglichkeit: Thorsten.Theobald@dillinger.biz

- Spielberechtigung:** Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen grundsätzlich Mitglied einer dem Deutschen Betriebssportverband angehörenden Organisation sein (vgl. zu den weiteren Voraussetzungen Ziffer 6 a und b der DBSV-Rahmenordnung DBM und Turniere, welche im Auszug dieser Ausschreibung als Anlage beigefügt ist)
- Mitgliedsnachweis:** Die Pässe (bzw. sonstige Mitgliedsnachweise) **müssen** vorgelegt werden
- Startberechtigung:** Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen Mitglied einer dem Deutschen Betriebssportverband angehörenden Organisation sein (vgl. zu den weiteren Voraussetzungen Ziffer 6 a und b der DBSV-Rahmenordnung DBM und Turniere, welche im Auszug dieser Ausschreibung als Anlage beigefügt ist). Jedem Landesverband im DBSV wird ein Startplatz garantiert (keine Auswahlmannschaft). Anmeldung über den jeweiligen Landesverband. Zusätzlich erhalten der Titelverteidiger und eine BSG/FSG des Gastgebers einen Startplatz. Bei freien Startplätzen können auch mehrere BSG/BSV en aus anderen Landesverbänden teilnehmen. Die Teilnahme richtet sich nach dem Eingang der Meldung und dem Zahlungseingang der Teilnahmegebühr.
- Meldeschluss:** 15. November 2017 / Eingang der schriftlichen Meldung und der Teilnahmegebühr!
- Teilnahmebegrenzung:** 12 Spieler je Mannschaft – Es werden 24 Teams zugelassen. Sollten sich mehr Mannschaften melden, greift zuerst die Regelung, dass je nach Landesverband eine Mannschaft einen Startplatz erhält. Danach wird die Teilnahmezulassung nach dem Eingang der Meldung und Eingang der Teilnahmegebühr vergeben.
- Spielmodus:** Vorrunde: Gruppenphase, Zwischenrunde (Relegation)
Finalrunde: Ko-Runde
- Der Spielplan wird den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig vor Turnierbeginn per E-Mail zugesendet und/oder Printmedium
- Siegerehrung:** Sonnabend, 03.02.2018, nach dem Finale in der Sporthalle Diefflen
- Meldungen:** Mittels beigefügten Anmeldebogen (Formulardokument, PDF-Datei) per E-Mail an: info@saarlaendischer-betriebssportverband.de Mündliche Anmeldungen werden nicht akzeptiert.
- Kontaktperson:** Thorsten Theobald (0174/9853242), Paul Georg (06821/590586)
Thorsten.Theobald@dillinger.biz; paul.georg@saarlaendischer-betriebssportverband.de
- Einspruchsgericht:** unter anderem Jurist Roderich G. Trunk
Mobil: 0170/9651288
- Startgebühr:** 280,-- € je Mannschaft
In der Startgebühr ist das an den DBSV zu zahlende DBSV-Teilnahmeentgelt bereits enthalten.

- Zahlungsmodalitäten:** Die Teilnahmegebühr muss bis zum **15. November 2017** auf das Konto Saarländischer Betriebssportverband e. V.
IBAN: DE15 5925 2046 0052 0014 07
BIC: SALADE51NKS Sparkasse Neunkirchen
eingezahlt sein. Bei Nichtantritt wird der Teilnehmerbeitrag nicht erstattet. Sollte die Teilnahmegebühr nicht rechtzeitig an den Ausrichter gezahlt worden sein, so verliert die entsprechende Mannschaft die Teilnahmeberechtigung.
- Eine Rückzahlung der Startgebühr ist auch bei Absage der Teilnahme nicht möglich.
- Haftung:** Veranstalter und Ausrichter haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern der Teilnehmer Schadensersatzansprüche geltend macht, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, einschließlich von grober Fahrlässigkeit und Vorsatz der Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Veranstalters oder des Ausrichters beruhen. Soweit dem Veranstalter bzw. dem Ausrichter keine vorsätzliche Vertragsverletzung angelastet wird, ist die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
- Veranstalter und Ausrichter haften auch nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern diese schuldhaft eine wesentliche Vertragspflicht verletzt haben. In diesem Fall ist aber die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
- Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit des Teilnehmers bleibt unberührt.
- Sportversicherung:** Die Teilnehmer sind weder durch den Ausrichter, noch durch den Deutschen Betriebssportverband gegen Sportunfälle versichert. Dies liegt alleine in der Verantwortung jedes Teilnehmers bzw. seiner Betriebssportgemeinschaft für die er startet.
- Stornierung:** Eine Stornierung der Teilnahme ist nur möglich, wenn diese bis spätestens zum **03.01.2018** dem Ausrichter schriftlich mitgeteilt worden ist. Bei danach eingehenden Stornierungen oder Nichtantreten besteht kein Anspruch auf Erstattung der Startgebühr.
- Ein schuldhafter Nichtantritt kann zu einer Sperre bei der nächsten DBM bzw. dem nächsten Turnier der gleichen Art führen.
- Ehrenpreise:** Die Teilnehmer auf den Plätzen 1 - 3 erhalten vom Deutschen Betriebssportverband je eine eigens für diese Meisterschaft geprägte Medaille in Gold, Silber und Bronze. Der Ausrichter wird sich auch zusätzlich um Pokale bemühen.
- Verpflegung:** In der Halle zu zivilen Preisen
- Sonstige Kosten:** Anreise- und eventuelle Übernachtungskosten trägt jeder Teilnehmer selbst.
- Unterkünfte:** Eine Liste der ansässigen Hotels ist der Ausschreibung beigelegt.

Neunkirchen-Wiebelskirchen, den 29.06.2017

Für den Veranstalter:

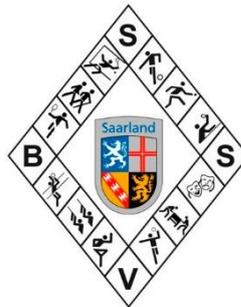
Deutscher Betriebssport-Verband e.V.

Uwe Tronnier **Wolfgang Großmann**
Präsident DBSV-Sportbeauftragter

Für den Ausrichter:

**Saarländischer
Betriebssportverband e. V.**

Paul Georg **Thorsten Theobald**
Präsident Stahl Vital/ Dillinger Hütte



Vorabinfo zur 20. DBM Hallenfußball in 2019

An alle Teilnehmer der 19. DBM und aller bisherigen Deutschen Betriebssportmeister im Hallenfußball

Liebe Betriebssportfreunde,

diese 19. DBM findet in unserem Verbandsbereich in Dillingen statt.

Auch die kommende, die **Jubiläums-DBM, die 20.**, wird bei uns im Saarland am Ursprungsort dieser Betriebssport-Meisterschaft, nämlich in den Neunkircher Hallen, in **Wiebelskirchen und Wellesweiler**, ausgetragen.

Auch das Austragungs-Wochenende steht bereits fest – es wird der **01. und 02. Februar 2019** sein.

Wir wollen diese Jubiläums-Meisterschaft dazu nutzen, diese in einem größeren und noch attraktiveren Rahmen durchzuführen. Hierzu wollen wir außer den jeweiligen Verbandsmeistern alle bisherigen Deutschen Betriebssportmeister einladen, sofern diese Betriebe/Institutionen noch existieren.

Wenn unser Sponsorennetz uns, wie geplant, unterstützen wird, ist vorgesehen, das Startgeld wie im Jahre 2000 mit 100 (damals zwar 100 DM nun allerdings in €) festzusetzen.
Bitte jetzt schon den Termin vormerken.

Auszug aus der Satzung des Deutschen Betriebssportverbandes e. V. (DBSV)

§ 17 Verbandsstrafen

1. Verstößt ein Mitglied gegen die DBSV-Satzung, eine der Verbandsordnungen, die Verbandsinteressen oder Mitgliederplichten, so kann gegen dieses Mitglied eine Verbandsstrafe ausgesprochen werden.

Als Verbandsstrafen können verhängt werden:

- Verwarnung
- Geldbuße bis zu 1.000 Euro
- Sperre auf Zeit oder auf Dauer für die Teilnahme an Deutschen Betriebssportmeisterschaften (DBM) in einzelnen, mehreren oder allen Sportarten und an entsprechenden Turnieren zur Qualifizierung für die Teilnahme an den DBM
- Ausschluss aus dem Verband auf Zeit oder Dauer

Ein Ausschluss aus dem Verband ist jedoch nur zulässig, wenn ein Mitglied

- dem Verband durch eine erhebliche Verletzung seiner satzungsmäßigen Verpflichtungen gravierende Nachteile bereitet hat;
 - das Ansehen des Verbandes in der Öffentlichkeit in bedeutsamer Weise schädigt;
 - ein grobes unsportliches Verhalten offenbart und sich hieraus Nachteile für andere Mitglieder ergeben;
 - die Verbandssatzung und / oder Anordnungen der Verbandsorgane missachtet und dem Verband hierdurch ein Schaden entsteht. Einem materiellen Schaden steht ein Ansehensverlust insoweit gleich;
 - mit der Beitragszahlung oder anderen Zahlungsverpflichtungen gegenüber dem DBSV länger als sechs Monate im Rückstand ist.
2. Die Verbandsstrafe verhängt das Präsidium durch Beschluss. In dringenden Fällen kann der Beschluss auch mittels Telekommunikationsmitteln herbeigeführt werden. In diesen dringenden Fällen ist der Beschluss auch wirksam, wenn nicht alle Präsidiumsmitglieder erreicht werden, aber die Mehrheit der Präsidiumsmitglieder dem Beschluss zustimmt.
 3. Vor einer Entscheidung ist dem betroffenen Mitglied Gelegenheit zu geben, schriftlich zu den erhobenen Vorwürfen Stellung zu nehmen. Für die Abgabe der Stellungnahme ist dem Mitglied eine Frist von vier Wochen einzuräumen.
 4. Die Strafentscheidung ist mit den Entscheidungsgründen schriftlich abzufassen und dem Mitglied durch Einschreibebrief zuzustellen.
 5. Ein Verbandsstrafverfahren wird vom Präsidium aufgrund eines entsprechenden Beschlusses eingeleitet. Jedes Präsidiumsmitglied und jedes Mitglied kann beim Präsidium einen Antrag auf Verbandsstrafe stellen.
 6. Gegen eine Verbandsstrafe ist der Einspruch des Betroffenen zulässig. Das Rechtsmittel ist innerhalb einer Ausschlussfrist von einem Monat seit Bekanntgabe der Entscheidung an das Mitglied schriftlich unter Angabe aller Gründe und Beweismittel beim Präsidium einzulegen.
 7. Soweit das Präsidium dem Einspruch nicht selbst abhilft, entscheidet der jeweils als nächstes stattfindende Hauptausschuss bzw. Verbandstag über den Einspruch des Betroffenen. Bis zu dieser Entscheidung ruht die Mitgliedschaft des Betroffenen.

Rahmenordnung

für die Durchführung von Deutschen Betriebssport-Meisterschaften und sonstigen Turnieren des DBSV (DBSV-Rahmenordnung DBM und Turniere)

1. Zweck und Aufgabe

Zweck und Aufgabe des Deutschen Betriebssportverbandes e.V. (im Folgenden kurz DBSV genannt) ist es insbesondere,

- a) die Entwicklung des Betriebssportes zu fördern,
- b) den deutschen Betriebssport im In- und Ausland zu vertreten und damit alle im Zusammenhang stehenden Fragen zum Wohle aller Betriebssportlerinnen und Betriebssportler im sportlichen Geiste zu regeln,
- c) Grundsätze für betriebssportliche Inhalte und Aktivitäten zu entwickeln,
- d) für die Durchführung von Deutschen Betriebssport-Meisterschaften (im Folgenden kurz DBM genannt) und sonstigen Turnieren des DBSV (im Folgenden kurz Turnier genannt) Rahmenbedingungen zu schaffen, die die Einhaltung betriebssportspezifischer Prinzipien sichern und den Breitensportlichen Charakter des Betriebssportes.

Veranstalter im Sinne dieser Rahmenordnung ist der DBSV, in dessen Namen bzw. in dessen Auftrag oder auf dessen Veranlassung ein sportlicher Wettbewerb ausgerichtet wird.

Ausrichter ist derjenige, der die Durchführung des Wettkampfes vor Ort organisiert und sicherstellt und für den Ablauf und die Infrastruktur (z.B. Wettkampfstätten, Personal, Werbung u. dergl.) sorgt.

Veranstalter und Ausrichter können identisch sein.

2. Vergabegrundsätze

DBM und Turniere des DBSV können ausschließlich vom DBSV zugelassen und an geeignete Ausrichter vergeben werden.

Eine DBM soll in allen unter der Ziffer 1 des jeweils gültigen Formulars zur Meldung der in den Mitgliedern des DBSV unmittelbar und mittelbar organisierten natürlichen Personen (Bestandserhebungsbogen) aufgeführten Sportarten, in denen ein entsprechender Bedarf besteht, durchgeführt werden. Turniere können in den unter den Ziffern 2 und 3 des vorgenannten Meldebogens aufgeführten Betätigungen durchgeführt werden.

Es ist nicht primäre Aufgabe des DBSV, DBM selbst auszurichten. Damit sind fachlich kompetente und organisatorisch geeignete Partner zu beauftragen.

3. Voraussetzung für die Vergabe der Ausrichtungsberechtigung

Der DBSV erteilt auf Antrag die Berechtigung, eine DBM oder ein Turnier durchzuführen, wenn

- a) der Antragsteller seine fachliche und organisatorische Eignung durch Einreichung entsprechender Bewerbungsunterlagen deutlich macht,
- b) ein ausreichendes Interesse an der Durchführung der DBM oder des Turniers von den DBSV-Mitgliedern bekundet wird,
- c) die Bewerbung mindestens 7 Monate vor dem Austragungstermin beim DBSV eingereicht wird; andere Fristen sind in Ausnahmefällen möglich,

- d) die Rahmenordnung für die Durchführung von DBM und Turnieren Bestandteil der sportspezifischen Ausschreibung werden,
- e) der Antragsteller mit dem DBSV einen Ausrichtungsvertrag schließt, indem er sich insbesondere verpflichtet, das von den Teilnehmern an den DBSV zu zahlende DBSV-Teilnahmeentgelt einzuziehen und spätestens 14 Tage nach Zugang der Rechnung an den DBSV abzuführen (siehe Punkt 8 dieser Rahmenordnung),
- f) der Antragsteller die Zustimmung des DBSV zur Gesamtausschreibung erhält.

4. Pflichten des Ausrichters einer DBM oder eines Turniers:

- a) Der Ausrichter hat die alleinige Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der DBM oder des Turniers. Er trägt das Durchführungsrisiko.
- b) Der Ausrichter trägt ebenso das finanzielle Risiko der Veranstaltung. Er finanziert sich über Teilnehmergebühren und im Rahmen der Möglichkeiten gegebenenfalls auch über Sponsoreneinnahmen. Die Teilnehmergebühren sind in Absprache mit dem DBSV festzulegen, sie müssen die von den Teilnehmern zu zahlenden Teilnahmeentgelte (Ziffer 8) beinhalten.
- c) Der Ausrichter hat dem Präsidium des DBSV auf dessen Verlangen den Finanzierungsplan der Veranstaltung vorzulegen.
- d) Das DBSV-Präsidium kann eine für den Ausrichter verbindliche Vorlage für eine Ausschreibung einer DBM oder eines Turniers („Muster Ausschreibung“) festlegen.
- e) In der Ausschreibung ist eindeutig festzulegen, welche Spiel- bzw. Wettkampffregeln für die DBM oder das Turnier gelten. Soweit die Spielregeln der einschlägigen Fachverbände Anwendung finden, ist hierauf in der Ausschreibung deutlich hinzuweisen. Abweichungen sind möglich, wenn dadurch die besonderen Werte des Betriebssports (z.B. Verzicht auf Hochleistungs- und Spitzensport) besser berücksichtigt werden und die Chancengleichheit der teilnehmenden Mannschaften bzw. Betriebssportlerinnen und Betriebssportler erhöht wird. Auf diese Abweichungen ist in der Ausschreibung deutlich hinzuweisen.

Bei einer bestehenden entsprechenden DBSV-Spiel- bzw. Wettkampfordnung oder einer entsprechenden vom Präsidium beschlossenen DBSV-Richtlinie gilt diese für die DBM oder das Turnier. In der Ausschreibung ist darauf deutlich hinzuweisen.

- f) Die Ausschreibung muss weiter deutlich machen, dass jeglicher Versuch einer unphysiologischen Steigerung der Leistungsfähigkeit durch Anwendung einer Dopingsubstanz vor oder während einer DBM bzw. eines Turniers untersagt ist. Jeder Verstoß hiergegen führt zum Ausschluss vom Wettkampf und zur Aberkennung der erzielten Leistung. Weitergehende Maßnahmen behält sich der DBSV auf der Basis des Anti-Doping-Regelwerks der Nationalen Anti-Doping Agentur (NADA) vor.
- g) Es ist das Bestreben des DBSV, optimale Bedingungen bei der Durchführung von DBM'en und Turnieren zu sichern. Deshalb ist es erwünscht, dass der Ausrichter den Teilnehmern im Rahmen der Veranstaltung die Möglichkeit einräumt, in einem Meinungsaustausch Stärken und Schwächen der jeweils durchgeführten DBM oder des Turniers zu analysieren und dem DBSV gegebenenfalls Verbesserungsvorschläge einzureichen. Diese sind dem Landesbetriebssportverband in dessen Zuständigkeitsbereich die Veranstaltung stattfand, mitzuteilen, soweit dieser davon betroffen ist.

5. Mitwirkung des DBSV an der Ausrichtung einer DBM oder eines Turniers

- a) Der DBSV hat Erteilung der Berechtigung zur Ausrichtung einer DBM oder eines Turniers zu prüfen, ob die organisatorischen, finanziellen und sportinhaltlichen Voraussetzungen beim Antragsteller gegeben sind.
- b) Der DBSV informiert seine Mitglieder per Internet über die vorgesehenen DBM oder Turniere und übersendet ihnen rechtzeitig die vom jeweiligen Ausrichter zu erstellenden und mit dem DBSV

abzustimmenden Ausschreibungsunterlagen per Mail, an die vom jeweiligen Mitglied zuletzt mitgeteilte Kontakt-Mail-Adresse, zur Weitergabe an die interessierten Teilnehmer.

- c) Soweit für den DBSV erkennbar ist, dass genügend Kapazitäten für eine Beteiligung an einer DBM oder einem Turnier vorhanden sind, kann er auch interessierten Betriebssportverbänden, Betriebssportvereinen und –gemeinschaften Informationen zu vorgesehenen DBM und Turnieren direkt zur Verfügung stellen.
- d) Unabhängig davon wird der DBSV alle wesentlichen Informationen und Ausschreibungsbedingungen zur DBM oder zum Turnier im Internet unter der Adresse www.betriebssport.net veröffentlichen.
- e) Der jeweilige Meister der DBM oder der Gewinner des Turniers und die beiden Nächstplatzierten erhalten vom DBSV jeweils eine Gold-, Silber- oder Bronzemedaille, die speziell für diese Veranstaltungen gefertigt werden. Bei Wettbewerben, die zur Verbesserung der Teilnehmerchancen in mehreren Klassen ausgetragen werden, können alle Gruppensieger gegebenenfalls Medaillen erhalten, dabei müssen jedoch aus Kostengründen mindestens 8 Teilnehmer zu einer Klasse zählen. Anderenfalls ist durch Zusammenlegen von Klassen diese Mindestzahl zu gewährleisten. Bei Mannschaftswettbewerben erhält jedes Mannschaftsmitglied eine Medaille. Die Anzahl der Medaillen soll in einer vernünftigen Relation zu den DBSV-Teilnahmeentgelten stehen. Die Medaillen sind spätestens 4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin vom Ausrichter beim DBSV zu beantragen.
- f) Nach Möglichkeit wird der DBSV bei der Veranstaltung durch ein Präsidiumsmitglied oder einen Beauftragten vertreten.

6. Teilnahmeberechtigung

Den speziellen Ausschreibungsbedingungen sind **jeweils** die folgenden Bedingungen als Bestandteil hinzuzufügen:

a) Grundsätzliche Voraussetzungen

- Grundsätzlich sind Betriebssportvereine/-gemeinschaften bzw. deren Mitglieder teilnahmeberechtigt, die dem DBSV unmittelbar oder mittelbar angehören.
- Die teilnehmenden Betriebssportler müssen zum Zeitpunkt der DBM oder des Turniers mindestens seit drei Monaten spielberechtigtes Mitglied des entsprechenden Betriebssportverbandes oder der Betriebssportgemeinschaft/ Sportgemeinschaft sein. Dies ist durch Spielerpass des jeweiligen Verbandes oder durch schriftliche Bestätigung des zuständigen Verbandes oder dessen Pass-Stelle zu belegen. Bei schriftlicher Bestätigung ist der Nachweis nur in Verbindung mit einem Lichtbildausweises des Betriebssportlers gültig.

- Als Ausnahme hiervon kommt eine "Schnupperteilnahme" von Nichtmitgliedern in Betracht. Diese ist bei einer erstmaligen Teilnahme der Person bzw. Mannschaft an einer DBM oder einem Turnier des DBSV möglich. Der jeweilige Betriebssportler bzw. die Mannschaft hat jedoch an den Ausrichter ein um 20% erhöhtes Teilnehmerentgelt zu zahlen. Diese "Schnupperteilnahme" gilt für jede Sportart etc. gesondert.

Weitere begründete Ausnahmen können vom DBSV-Präsidium im Einzelfall zugelassen werden, wobei die oben festgelegte Erhöhung des Teilnehmerentgelts entsprechend Anwendung findet.

- Die Teilnehmer müssen sich in der Anmeldung der Satzung und den Ordnungen, insbesondere dieser Rahmenordnung und den in der Ausschreibung enthaltenen Regelungen ausdrücklich unterwerfen.
- Betriebssport ist seinem Wesen gemäß nicht auf die Erzielung von Höchstleistungen ausgerichtet (s. Ziffer 1 d). Deshalb dürfen grundsätzlich Hochleistungssportler, wie es bei aktiven Vereinssportlern in der Regel in den Bundesligen der Fall ist, nicht an DBM oder Turnieren teilnehmen. Ausnahmen regeln die spezifischen Ausschreibungsbedingungen für die jeweilige Sportart. Diese sind mit dem Präsidium des DBSV abzustimmen.

- An der Teilnahme interessierte Mannschaften oder Betriebssportler bewerben sich um eine Zulassung. Der Verband, dem die Mannschaft bzw. der Betriebssportler angehört, entscheidet, ob die Bewerbung in Ordnung geht und bestätigt dies durch Mitunterschrift der Anmeldung.
- Ein Verstoß gegen die Bestimmungen der Teilnahmeberechtigung führt zum Ausschluss aus dem Wettbewerb.

b) Spezielle Zulassungsbedingungen

- In Abhängigkeit von der jeweiligen Sportstättenkapazität wird für jede DBM und jedes Turnier sowohl bei Einzel- als auch bei Mannschaftswettbewerben die mögliche Teilnehmerzahl individuell vom Ausrichter festgelegt. Dabei soll der Ausrichter sicherstellen, dass der Titelverteidiger der letzten DBM bzw. des letzten Turniers in der entsprechenden Sportart einen Startplatz angeboten bekommt.
- Jedes ordentliche Mitglied des DBSV und die Landesverbände Mittelrhein, Niederrhein und Westfalen müssen aber pro ausgeschriebener DBM bzw. ausgeschriebenem Turnier jeweils mindestens 1 Teilnehmer bzw. 1 Mannschaft melden können.
- Bei dann verbleibender freier Restkapazität-wird die Teilnahme nach der Reihenfolge des Eingangs der Meldungen berücksichtigt.
- Eine optimale Nutzung der verfügbaren Sportstättenkapazitäten setzt voraus, dass die Verbände spätestens bis zu einem vom Ausrichter vorgegebenen Termin eine verbindliche Teilnehmerbestätigung gegenüber dem Ausrichter abgeben.
- Der DBSV schreibt nicht vor, wie die Teilnehmer an einer DBM oder einem Turnier zu ermitteln sind. Es bleibt den Verbänden vorbehalten, wie sie ein vorgegebenes Kontingent beschicken. Diese Regelung bietet den Verbänden die Chance, bereits im Vorfeld zu einer DBM oder eines Turniers attraktive Wettbewerbe zur Ermittlung der Teilnehmer durchzuführen.
- Der DBSV kann auf Antrag Qualifikationsturniere ausrichten lassen, wenn dadurch die Durchführung der DBM oder des Turniers organisatorisch deutlich erleichtert wird. Für die Ausrichtung eines Qualifikationsturniers hat der jeweilige Ausrichter dem DBSV eine vom Präsidium festzusetzende Gebühr zu entrichten. Für Qualifikationsturniere können vom Präsidium des DBSV gesonderte Richtlinien erlassen werden. Im Übrigen gelten die Regelungen dieser Rahmenordnung für Qualifikationsturniere entsprechend.

c) Sportversicherung

Der DBSV hat im Rahmen seiner Verbandshaftpflichtversicherung diese Veranstaltungen versichert. Mitversichert ist in diesem Rahmen auch die gesetzliche Haftpflicht der vom DBSV beauftragten Ausrichters für den Fall, dass diese für diese Tätigkeit keinen eigenen Versicherungsschutz genießen.

Die Teilnehmer an DBM und Turnieren haben sich gegen Sportunfälle und Haftpflichtansprüche selbst zu versichern. Diese Verpflichtung haben die entsendenden Betriebssportvereine/-gemeinschaften eigenverantwortlich zu gewährleisten. Die Teilnehmer sind darauf in der Ausschreibung hinzuweisen.

7. Sponsoring

- Der DBSV als Veranstalter der DBM'en bzw. Turniere ist berechtigt, im Zusammenhang mit diesen Veranstaltungen Sponsoren einzuwerben, um über entsprechende Verträge Zahlungen oder Sachleistungen von Unternehmen, sowohl zur Mitfinanzierung der Kosten für die Durchführung der Veranstaltungen als auch für Zwecke der Förderung des allgemeinen Betriebsportes entgegennehmen zu können.
- Der DBSV ist insbesondere befugt einem Haupt- oder Titelsponsor~~n~~ das Recht auf Nutzung des Titels der jeweiligen Veranstaltung gegen Entgelt einzuräumen. Der jeweilige Ausrichter hat die vom DBSV eingeworbenen Sponsoren in seinen Veröffentlichungen zur Veranstaltung namentlich zu übernehmen.
- Der Ausrichter kann weitere Sponsoren einwerben, die als Co-Sponsoren zu veröffentlichen sind.

- Die aus den Sponsorenverträgen zufließenden Gelder oder Sachleistungen stehen der jeweils einwerbenden Organisation zu. Über die Verwendung der Zuwendungen von „DBSV-Sponsoren“ entscheidet der DBSV.

8. Startgebühren und DBSV-Teilnahmeentgelt

- a) Die Durchführung von DBM'en und Turnieren ist ein zusätzliches Sportangebot an die Mitgliedsverbände. Vorrangige Aufgabe des DBSV bleibt die Förderung des Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssportes. Da der Wettkampf jedoch für viele einen besonderen Anreiz zur sportlichen Aktivität bildet, hat der DBSV seinen Mitgliedern die Möglichkeit geschaffen, den Titel eines Deutschen Betriebssport-Meisters bzw. eines Turniersiegers zu erringen. Der DBSV will damit gleichzeitig Chancen zur Gewinnung neuer Mitglieder wahrnehmen und mit dem neuen Sportangebot insgesamt das Image des organisierten Betriebssportes verbessern.

Die Einführung von DBM darf jedoch den DBSV im Hinblick auf seine vorrangigen Aufgaben kostenmäßig nicht zusätzlich belasten. Das Präsidium des DBSV hat deshalb in seiner Sitzung am 10.08.2002 beschlossen, daß bei individuellen Sportarten jeder an der DBM teilnehmende Betriebssportler ein DBSV-Teilnahmeentgelt zu zahlen hat. Das DBSV-Teilnahmeentgelt pro medaillen- ausgezeichnetem Wettbewerb (siehe auch Ziffer 5 e) wird vom DBSV-Präsidium festgelegt. In Sportarten, in denen ein Teilnehmer in mehreren Wettbewerben startet (z.B. Tischtennis bei getrennter Wertung im Einzel, Doppel, Mixed und Mannschaft), ist das DBSV-Teilnahmeentgelt pro Start zu entrichten. Bei Mehrfachstart kann also für einen Teilnehmer auch ein mehrfaches des DBSV-Teilnahmeentgelts anfallen.

Bei Mannschaftswettbewerben wird pro Mannschaftsmitglied der gleiche Betrag erhoben, wobei vom DBSV-Präsidium eine Pauschalgebühr auf der Grundlage der für die Sportart üblichen Mannschaftsstärke (Stammspieler zuzüglich Auswechselspieler) ermittelt und berechnet werden kann. Die Anzahl der Sieger- und Platzierten-Medaillen ist mit der zugrunde gelegten Mannschaftsstärke identisch (es erhalten auch die Auswechsel- und Reservespieler bei entsprechender Platzierung der Mannschaft eine Medaille).

Das DBSV-Teilnahmeentgelt wird zur Bestreitung der Kosten des DBSV im Zusammenhang mit den DBM'en und Turnieren benötigt (z. B. Medaillen für Sieger und Platzierte; Fertigung, Veröffentlichung und Versand von Ausschreibungsunterlagen; PR-Arbeit; Vertretung des DBSV bei den Veranstaltungen u. dergl.). Eine Finanzierung dieser Ausgaben aus den Mitgliedsbeiträgen ist nicht möglich, da diese ausschließlich der Förderung des Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssportes vorbehalten bleiben.

Etwaige Überschüsse aus den DBSV-Teilnahmeentgelten werden zur Finanzierung der gemeinnützigen Kernaufgaben des DBSV verwandt.

- b) Um sicherzustellen, dass die in Ziffer 8a aufgeführten Finanzierungsgrundsätze eingehalten werden, hat der Ausrichter vor Bestellung der Medaillen (Ziffer 5 e) die voraussichtliche Zahl der Teilnehmer bzw. Mannschaften pro Wett-kampfstart dem DBSV bekannt zu geben.

Unmittelbar nach Meldeschluss für die jeweilige DBM bzw. das jeweilige Turnier ist dem DBSV die genaue Zahl der angemeldeten Mannschaften bzw. Einzelteilnehmer pro Wettbewerb zu melden. Diese Meldung ist Grundlage der vom DBSV dem Ausrichter zu erteilenden Rechnung über die vom Ausrichter bei den Teilnehmern für den DBSV erhobenen DBSV-Teilnahmeentgelte.

Der Ausrichter der DBM bzw. des Turniers ist verpflichtet, unabhängig von der Gesamtfinanzierung der Veranstaltung die von den Teilnehmern zu entrichtenden DBSV-Teilnahmeentgelte spätestens 14 Tage nach Zugang der Rechnung dem DBSV zu überweisen.

9. Sonstiges

- a) Die vorstehende Rahmenordnung kann durch Beschluss des DBSV-Präsidiums verändert werden, wenn dies im Interesse betriebssportlicher Zielsetzungen notwendig erscheint.
- b) Das Antragsverfahren mit seinen Mindestanforderungen ist im Interesse einer Vereinheitlichung formgebunden abzuwickeln. Die dafür nötigen Formulare werden dem Antragsteller (insbesondere auf der Internet-Seite www.Betriebssport.net) zur Verfügung gestellt.

- c) Die endgültigen Ausschreibungsunterlagen sollen den potentiellen teilnehmenden Mannschaften oder den Teilnehmern (innen) möglichst sechs Monate vor dem Austragungstermin vorliegen.

10. Inkrafttreten

Diese Rahmenordnung wurde gemäß § 14b der Verbandssatzung nach Anhörung der Mitglieder in der Sitzung des DBSV-Präsidiums am 23.09.2011 beschlossen und tritt nach § 14 Abs. 2 der Satzung am Tag ihrer Veröffentlichung unter www.Betriebssport.net in Kraft.

Die bisher geltenden Richtlinien verlieren mit gleichem Datum ihre Gültigkeit.

DEUTSCHER BETRIEBSSPORTVERBAND E.V.

Mitglied im Deutschen Olympischen SportBund e. V.



ANMELDUNG zur

**19. Deutsche Betriebssport-Meisterschaft
im Hallenfußball
am 02. und 03. Februar 2018 in Dillingen**



wir nehmen teil



wir nehmen nicht teil

bitte entsprechend ankreuzen!!!

Meldeschluss: 15.11.2017 !!!

Name des Teams und des Unternehmens (ohne Stempel nicht gültig):

Ansprechpartner (in Druckbuchstaben):

Datum, Unterschrift:

Die Angaben in diesem Feld sind Pflichtangaben und sind vollständig abzugeben!

Mit der Zusage zur Teilnahme erkennen wir folgende Bestimmungen an:

1. Die Meldegebühr in Höhe von 280€ ist auf jeden Fall bei Anmeldung zur Teilnahme am Turnier zu entrichten und ist auch nicht erstattungsfähig.
2. Bei Absage innerhalb 14 Tagen vor dem Turnier ist eine Kostenpauschale von zusätzlich 50 € zu zahlen.
3. Bei Absage innerhalb 2 Tagen vor dem Turnier ist eine Kostenpauschale von zusätzlich 100 € zu zahlen.
4. Bei Nichtantreten sowie Absage am Turniertag ist eine Kostenpauschale von 200 € zu zahlen.
5. Die Meldegebühr muss spätestens am Anmeldedatum gebucht sein.
6. Die teilnehmende Mannschaft unterwirft sich für das Turnier dieser Ausschreibung der Satzung und den Ordnungen des Deutschen Betriebssportverband e. V. sowie dem FIFA-Regelwerk für Hallenspiele.
7. Dieses Meldeformular ist gleichzeitig als Rechnung zu betrachten.

Rückfax an: 06821/590 586

oder per Email an paul.georg@saarlaendischer-betriebssportverband.de

Bankverbindung: Sparkasse Neunkirchen für Teilnahmegebühr 280,00€

IBAN:DE15592520460052001407 BIC:SALADE51 NKS



Hallenfußball nach Fifa-Regeln

Saison 2015/2016

(SFV Kurzfassung)

[1.] Schiedsrichter und Zeitnehmer (Turnierleitung)

Schiedsrichter

- Ein Spiel wird von zwei Schiedsrichtern geleitet (Ausnahme: E- und D-Jugend).
- Beide haben dieselben Rechten und Pflichten.
- Beide dürfen das Spiel bei Regelverstößen unterbrechen und persönliche Strafen aussprechen.
- Nur sie haben das Recht die Zeit anhalten zu lassen (Time-out).

Zeitnehmer (Turnierleitung)

- Der ausrichtende Verein stellt einen qualifizierten Zeitnehmer.
- Er ist zuständig und verantwortlich für die Zeitnahme, stoppt die Zeit nur nach Auszeitanzeige durch den Schiedsrichter.
- Er überwacht die 2-Minuten-Strafe nach einem Feldverweis.
- Er zählt die durch den Schiedsrichter angezeigten kumulierten Fouls.

[2.] Die Spielvoraussetzungen

Regel 1 – Spielfeld

- Strafräume = Torräume (durchgezogene Linie vom Handballfeld).
- Die Spielerbänke stehen in jeder Spielhälfte in Höhe der Mittellinie. Die Auswechszonen befinden sich direkt vor den Spielerbänken (Auswechszonen = Länge der Auswechszonen, 1m von der Seitenauslinie entfernt).
- Der Einsatz einer Bande ist möglich. Wird mit Rundumbande gespielt, können die Spielerbänke auch neben den Toren stehen.
- Die Kleinfeldtore (5x2m) können genutzt werden.
- Es gibt zwei Strafstoßmarken - 7m und 10m.

Ausnahme Jugend:

- Es wird ohne Bandenbegrenzungen auf die Handballtore (2x3m) gespielt.
- Es gibt zwei Strafstoßmarken - 6m und 10m.



Regel 2 - Ball

- Das Spielen mit dem herkömmlichen Ball ist möglich.

Ausnahme Jugend:

- Die Jugend spielt mit einem Futsalball (Größe 4).

Regel 3 - Zahl der Spieler

- Spielerzahl: 1 Torwart und 4 Feldspieler, plus 7 Auswechselspieler.
- Bei Spielbeginn müssen mindestens 3 Spieler (inkl. Torwart) vorhanden sein.
- Bei weniger als drei Spielern während des Spiels muss das Spiel abgebrochen werden.

Auswechselbestimmungen:

- Auswechslungen sind nur innerhalb der Auswechslzonen erlaubt. Dies gilt auch für den Torwartwechsel.
- Eine Auswechslung kann jederzeit erfolgen, egal, ob der Ball im Spiel ist oder nicht (auch Torwartwechsel). Ein Feldspieler darf den Torhüter nur ersetzen, wenn das Spiel unterbrochen ist und die Schiedsrichter informiert wurden.
- Um Auswechselfehler zu vermeiden, muss der einzuwechselnde Spieler dem Spieler, den er ersetzt, sein Überziehklebchen übergeben, es sei denn, dieser musste das Spielfeld wegen Verletzung an einer anderen Stelle das Spielfeld verlassen.

Bei Verstoß gegen die Auswechselbestimmungen:

- Gelbe Karte und indirekter Freistoß, wo der Ball sich bei Unterbrechung befand.

Regel 4 - Ausrüstung der Spieler

- Beide Mannschaften tragen Farben, durch die sie sich klar voneinander unterscheiden.
- Jeder Torhüter unterscheidet sich in der Farbe der Sportkleidung von den anderen Spielern.
- Das Tragen von Schienbeinschonern ist Pflicht. Das Tragen von Schmuck jeglicher Art ist verboten.
- Wird Klebeband oder ähnliches Material auf die Stutzen angebracht, muss dieses die gleiche Farbe haben wie der Teil der Stutzen, den es bedeckt.

Regel 7 - Dauer des Spiels

- Die Spielzeit richtet sich nach den Vorgaben der Durchführungsbestimmungen.
- Eine Auszeit durch die Mannschaften ist nicht möglich.
- Die Spielzeit wird bei Spielunterbrechungen nicht angehalten.
- Nur die Schiedsrichter sind berechtigt die Zeit anzuhalten (Time-out).
- Mit Ertönen der Sirene ist das Spiel beendet (Ausnahme: Strafstoß).

[3.] Die Spielfortsetzungen

Regel 8 - Beginn und Fortsetzung des Spiels

- Anstoß: Eine direkte Torerzielung ist nicht möglich. Mindestabstand Gegenspieler: 3m.
- Ball an die Decke: Die Spielfortsetzung erfolgt durch Einkick am nächst liegenden Punkt auf der Seitenauslinie.

Regel 15 - Einkick

- Der Ball liegt ruhig auf oder knapp hinter der Seitenauslinie und wird mit dem Fuß in das Spiel gebracht.
- Mindestabstand Gegenspieler: 5m.
- Eine direkte Torerzielung ist nicht möglich.
- Die Ausführung muss innerhalb von 4 Sek. erfolgen, ansonsten gibt es Einkick für den Gegner.
- Der Einkick zum Torwart ist erlaubt, jedoch darf dieser den Ball nicht mit den Händen aufnehmen.
- Gelangt der Ball bei einem Einkick nicht ins Spielfeld, so wird dem Gegner der Einkick zugesprochen.

Ausnahme bei Spielen mit Bande:

- Wird der Ball über die Seitenbande gespielt, so wird das Spiel mit Einkick ca. 50cm von der Bande entfernt fortgesetzt. Der Ball darf bei der Ausführung nicht gegen die Bande gespielt werden. Ansonsten Einkick für den Gegner.

Regel 16 - Torabwurf

- Der Torabwurf muss vom Torwart mit den Händen ausgeführt werden.
- Der Torabwurf über die Mittellinie ist erlaubt.
- Eine direkte Torerzielung ist nicht möglich.
- Die Ausführung muss innerhalb von 4 Sek. erfolgen, ansonsten gibt es einen indirekten Freistoß für den Gegner auf der Strafraumlinie.

Regel 17 - Eckstoß

- Mindestabstand Gegenspieler: 5m
- Die Ausführung muss innerhalb von 4 Sek. erfolgen, ansonsten gibt es einen Torabwurf für den Gegner.
- Eine direkte Torerzielung ist möglich.

[4.] Die Spielstrafen

Regel 12 - Fouls und unsportliches Betragen (Torwartspiel)

- Ein Torhüter verursacht auch einen indirekten Freistoß für das gegnerische Team, wenn er:
 - den Ball in seiner Spielfeldhälfte länger als vier Sekunden mit der Hand oder dem Fuß kontrolliert,
 - den Ball in seiner Spielfeldhälfte ein zweites Mal berührt, nachdem ihm dieser von einem Mitspieler zugespielt wurde und der Torhüter den Ball bereits gespielt hat, ohne dass dieser dazwischen von einem Gegner gespielt oder berührt wurde.

Besonderheit - Grätschen am Mann:

- Grätschen stellt ein Vergehen dar (direkter Freistoß/Strafstoß + kumuliertes Foul), wenn ein Spieler versucht, in einem Zweikampf mit einem Gegner den Ball durch Hineingleiten von der Seite, von vorne oder von hinten zu spielen.
- Kein Grätschen in diesem Sinne liegt z.B. vor beim Abblocken eines Schusses, beim Spielen des Balles im Liegen, wenn sich ein Gegner nicht unmittelbarer Nähe befindet oder wenn der Spieler mit seinem Rumpf nicht den Boden berührt.
- Grätscht der Torhüter in seinem eigenen Strafraum regelkonform, so stellt dies keine Vergehen dar.

Regel 13 - Freistöße

- Es gibt direkte und indirekte Freistöße.
- Alle Vergehen, die einen direkten Freistoß nach sich ziehen, gelten als kumulierte Fouls.
- Mindestabstand Gegenspieler: 5m.
- Die Ausführung muss innerhalb von 4 Sek. erfolgen, ansonsten gibt es einen indirekten Freistoß für den Gegner.
- Der Arm zum Anzeigen der 4 Sek. bei der Ausführung des direkten Freistoßes bleibt unten. Dafür werden die 4 Sek. laut angezählt. Dies soll Irritationen zwischen einem direkten und indirekten Freistoß vermeiden.
- Ein indirekter Freistoß für die angreifende Mannschaft oder SR-Ball im Strafraum ist auf der durchgezogenen Torraumlinie auszuführen.

Regel 14 - Strafstoß

- Der Strafstoß wird von der 7m-Markierung ausgeführt.
- Der Torhüter steht auf der Torlinie zwischen den Pfosten.
- Mindestabstand aller Spieler: 5m von der Strafstoßmarke und hinter dem Ball.
- Es gibt keine Anlaufbeschränkung für den Schützen.
- Beim Strafstoß wird die Zeit bis zur Ausführung angehalten.
- Trotz Zeitablauf (Spielende) muss der Strafstoß ausgeführt werden.

Ausnahme Jugend:

- Der Strafstoß wird aus 6m ausgeführt.
- Die 6m-Strafstoßmarke befindet sich auf der Torraumlinie.

Regel 14 - Strafstoß (10m)

- Ab dem sechsten und jedem weiteren kumulierten Foul erfolgt ein 10m Strafstoß, egal wo sich das Vergehen auf dem Spielfeld ereignete.
- Der ausführende Spieler muss versuchen, aus dem Strafstoß direkt ein Tor zu erzielen. Eine indirekte Ausführung ist nicht erlaubt.
- Die Spieler des gegnerischen Teams dürfen keine Mauer bilden.
- Es gibt keine Anlaufbeschränkung für den Schützen.
- Der Mindestabstand des Torwartes zum Ball beträgt 5m, d.h. er muss nicht auf der Torlinie stehen.
- Beim Strafstoß wird die Zeit bis zur Ausführung angehalten.
- Trotz Zeitablauf (Spielende) muss der Strafstoß ausgeführt werden.

Besonderheit - Strafstoß (10m):

- Wenn ein Team in der eigenen Spielfeldhälfte zwischen der imaginären 10m-Linie und der Torlinie, aber außerhalb des Strafraums ein sechstes bzw. weiteres kumuliertes Foul begeht, kann das Team, das den Freistoß ausführt, entscheiden, ob es ihn von der zweiten Strafstoßmarke (10m) oder von der Stelle ausführen will, an der sich das Vergehen ereignet hatte. Auch hier darf keine Mauer gestellt werden.
- Die Spieler, mit Ausnahme des Schützen und des verteidigenden Torhüters, befinden sich hinter einer imaginären Linie, die außerhalb des Strafraums auf Ballhöhe parallel zur Torlinie verläuft. Sie müssen einen Abstand von mindestens 5m zum Ball einhalten und dürfen den Schützen nicht behindern. Kein Spieler mit Ausnahme des Schützen darf diese imaginäre Linie übertreten, bis der Ball im Spiel ist.

[5.] Die Spielerstrafen

- Gelbe Karte, Gelb/Rote Karte (2. Verwarnung), Rote Karte.
- Nach einer Gelb/Roten Karte oder Roten Karte darf die Mannschaft, die in Unterzahl spielt, sich nach zwei Minuten wieder ergänzen.

Ausnahme - Der Gegner erzielt ein Tor:

- Unterzahl, z.B. 5 gegen 4: Die Mannschaft mit 4 Spielern darf sich vervollständigen.
- Gleiche Unterzahl, z.B. 4 gegen 4: Keine Ergänzung.
- Mehrere Spieler Unterzahl, z.B. 5 gegen 3: Die Mannschaft mit 3 Spielern darf sich nur mit einem Spieler ergänzen.

Sanktionen:

- Ein Spieler, der die Gelb/Rote Karte erhält, ist nur für das laufende Spiel gesperrt und kann am nächsten Spiel wieder teilnehmen.
- Ein Spieler, der die Rote Karte erhält, ist vom weiteren Turnier wie auch von einem anderen gleichzeitig stattfindenden Turnier ausgeschlossen. Der Schiedsrichter vermerkt den Vorgang im Spielberichtsbogen.

Ausnahme - Vereitelung einer Torchance durch Handspiel/Festhalten

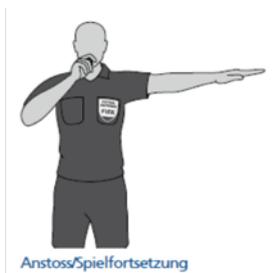
Bei einer Roten Karte durch Vereitelung einer klaren Torchance (z.B. durch Handspiel oder Festhalten) ist der Spieler nur für das darauf folgende Spiel gesperrt. Danach darf er wieder am Turnier teilnehmen. Der Vorgang wird im Spielbericht vermerkt.

[6.] Vorgehensweise zur Ermittlung eines Siegers

- Die Wettbewerbsbestimmungen können vorsehen, dass ein Strafstoßschießen zur Spielentscheidung durchgeführt wird.
 - Beide Mannschaften weisen die gleiche Anzahl von Spielern auf.
 - Alle Spieler und Auswechselspieler dürfen teilnehmen.
 - Beide Mannschaften führen je 3 Schüsse abwechselnd aus.
 - Steht es nach 3 Schüssen unentschieden, wird bis zur Entscheidung jeweils ein weiterer Strafstoß geschossen.
 - Ein Spieler darf erst ein zweites Mal antreten, wenn alle Teilnehmer bereits einen Strafstoß ausgeführt haben.
 - Die des Feldes verwiesenen Spieler dürfen nicht am Strafstoßschießen teilnehmen.



[7.] Signale der Schiedsrichter



Erstellt vom Schiedsrichterteam Hallenfußball:

Heribert Ohlmann
Heiner Müller
Gerhart Theobald
Sascha Siegwart
Carsten Mieger
Alexander Stolz

19. DBM Dillingen/Diefflen Hotelliste

	Hotel	Straße	Ort	Telefon
1	Hotel Meilchen	Hüttenwerkstraße 31	66763 Dillingen	06831/9098200
2	Saarland Hotel Milano	Göbenstraße 1	66763 Dillingen	06831/893952
3	Bawelsberger Hof	Dillinger Str. 5A	66763 Dillingen	06831/769990
4	Pension Gambrinus	Saarstraße 33	66763 Dillingen	06831/71103



Supercup am 03.07.2017

Ergo sports 2880 Hochbahn 2830

Der Spielausschuss gratuliert dem Sieger Ergo sports und dem Zweiten Hochbahn!

Verbandspokal 2017/2018

bis 29.09.2017 auszutragen

Ergebnisse der 1. Runde

Spiel Nr. 3: Postamt 13 - Allianz 1716 - 1737

GUT HOLZ
Dania Olsen



56. Jahrgang Verbandsmitteilungsblatt Nr. 8 4. August 2017

Leichtathletik – Ausschuss



EINLADUNG ZUR LEICHTATHLETIK-SPARTENLEITERVERSAMMLUNG 2017

Der Leichtathletik-Ausschuss im Betriebssportverband Hamburg lädt unsere Spartenleiterinnen und Spartenleiter sehr herzlich zur Spartenleiterversammlung 2017 ein!

Termin : **Montag, 04. September 2017 / 18.30 Uhr**

Ort : **B S V - Anlage, Wendenstraße 120, 20537 Hamburg**

Tagesordnung : 1) Bericht des LA-Ausschusses über das Jahr 2016/2017

2) Aussprache zu 1

3) Vorschau 2017/2018

4) Anträge

5) Verschiedenes

Anträge, Vorschläge, Anregungen etc., die auf der LA-Spartenleiterversammlung zur Diskussion gestellt werden sollen, sind bis zum 22. August 2017 an den LA-Ausschuss (Bernd Orłowski) zu richten: orlobsvhh@t-online.de

**Auf rege Teilnahme freut sich Euer
Leichtathletik-Ausschuss**



VMB 8-2017

- Inhaltsverzeichnis** :
- 1) Einladung LA-Spartenleiterversammlung
 - 2) Mitteilungen des LA-Ausschusses
 - 3) Einladung Hohenbuchenlauf
 - 4) Einladung BSV-Bahnabschluss-Sportfest
 - 5) Einladung 16. Speicherstadtlauf / Deutsche und Hamburger BSV-Meisterschaften 10 km-Straßenlauf
 - 6) Ergebnisse Hamburger Meisterschaften 2017

Mitteilungen des LA-Ausschusses

Zur Erinnerung / Termine

- Mittwoch, 23.08. BSV-Abendsportfest I mit Bacardi-Schnupper-Cup I / Jahnkampfbahn
- Mittwoch, 30.08. BSV-Abendsportfest II mit Bacardi-Schnupper-Cup II / Jahnkampfbahn
- Sonntag, 03.09. 33. Intern. Airport Race des Lufthansa SV
- Montag, 04.09. Leichtathletik-Spartenleiter-Versammlung / BSV-Anlage
- Mittwoch, 06.09. Hohenbuchenlauf der BSG NDR / 5. Lauf BSV-Sommer-Cup
- Mittwoch, 13.09. BSV-Bahnabschluss-Sportfest / Jahnkampfbahn
- Sonntag, 08.10. 16. Speicherstadtlauf / Deutsche und Hamburger Meisterschaften 10 Km-Straßenlauf

Termine 2017 der Wald-/Crosslaufserie 2017/2018

- Sonnabend, 11.11. 3. Crosslauf Airbus SG / Volkspark HH-Bahrenfeld
- Sonnabend, 25.11. 4. HEK-Crosslauf / Horner Rennbahn
- Sonnabend, 09.12. Stadtparklauf ERGOsports

22. European Company Sport Games in Salzburg

Über 5.200 Aktive und Begleiter aus 22 Mitgliedsländern der EFCS feierten bei den 21. Europäischen Betriebssportspielen vom 21. – 25. Juni in Gent/Belgien ein großes sportliches Fest und ein fröhliches Miteinander unter Freunden. 30 Aktive und Fans aus 10 BSG´en der BSV-Leichtathletik waren dabei, als in der Hauptstadt der belgischen Provinz Ostflandern im Stadion gelaufen, gesprungen, geworfen und gestoßen wurde.

Die 22. Europäischen Spiele finden vom 26. – 30. Juni 2019 in Salzburg statt. Bis dahin sollte von den Verantwortlichen der EFCS die für die älteren Aktiven unbefriedigende AK-Einteilung verbessert werden. Dem Gedanken des Betriebssports entspricht es, dass Sportlerinnen und Sportler auch nach der Beendigung ihres Berufslebens durch weiteren aktiven Sport in ihrer BSG den Kontakt zu ihren ehemaligen Kollegen aufrecht erhalten. Die Ergänzung mit einer AK 70+ würde dem Wunsch vieler Betriebssportler entsprechen und vermeiden wie zuletzt auch in Gent, dass ein 79-jähriger Sportler mit einem 60 Jahre alten Sportler gewertet wird.

BSG NDR - Hohenbuchenlauf 2017

Die BSG NDR lädt zu einem Laufabend an einem Sommerabend auf einer der schönsten Laufstrecken Hamburgs im Alstertal ein.

Ort : Hohenbuchenpark in HH-Poppenbüttel, Poppenbütteler Hauptstraße

Termin : **Mittwoch, 6. September 2017**

Strecken : Laufrunde im Park (ca. 2.350m) mit 2 geringen Steigungen
10km–Lauf: 4 Runden + Zielschleife
Kurzstrecke: 2,9km: 1 Runde + Zielschleife
600m-Kinderlauf (Jahrgang 2006 und jünger)

Startzeiten : 18.15 Uhr Kinderlauf / 18.30 Uhr Kurz- und Langstrecke

Der Lauf wird nach den Bestimmungen der LO des BSV Hamburg ausgetragen. Startberechtigt sind Aktive, die im Besitz eines gültigen LA-Startpasses sind. Gäste sind zugelassen (aK). Einzelwertung für alle Damen- und Herren-Altersklassen, Mannschaftswertungen (10 km): drei Läuferinnen bzw. Läufer einer BSG, Addition der Zeiten.

Meldungen : Bis Freitag, 1. September 2017 online unter <http://athleticon.bsvhh.de>

Startgeld : **3,50 € / 5 € „Nichtmelder“** – Kinderlauf : 1,50 bzw. 2 €

Bezahlung des Startgeldes (nach Eingang der Mail von Athleticon) auf das Konto Sabine Biel, IBAN : DE13 2005 0550 1201 4284 12, Haspa, Kennwort: „Hohenbuchenlauf 2017“. Name der BSG und Kennwort bei der Überweisung nicht vergessen !

Chip : ***Startberechtigt sind nur Teilnehmer, die im Besitz eines gültigen Laufchips (muss im Teilnehmerverzeichnis registriert sein) sind.***
Leihchips gegen 5€ vor Ort. E-Mail für kurzfristige Bestellung von neuen Chips: Binchen61@t-online.de

Startnummern : Es gelten die Startnummern der Sommersaison 2017. Aktive, die am 06.09. erstmalig im Sommer 2017 starten, erhalten ihre Startnummer vor Ort.

Auszeichnungen: Ehrenprese für die drei erstplatzierten Damen und Herren der Gesamtwertungen. Kleine Überraschungen für alle Teilnehmer des Kinderlaufes. Nach dem Lauf erhalten alle erfolgreichen Teilnehmer (Teilnahme an mindestens drei Veranstaltungen) ihren Sommer-Cup 2017.

Allgemeines : Umkleide- und Duschkmöglichkeiten sind leider nicht vorhanden, kommen Sie bitte in Sportkleidung zum Hohenbuchenpark.
Getränkeversorgung an der Strecke und im Ziel.
Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art.
Die Veranstaltung findet bei nahezu jeder Witterung statt!

Anfahrt : Mit Bahn und Bus: mit S 1 bis Poppenbüttel, weiter mit Bus 276 (Richtung U-Ohlstedt, Fahrtzeit 6min) bis Bushaltestelle Maike-Harder-Weg, bis zum Start ca. 300m. Sonst : aus Richtung Süden: Ring 3 abbiegen bei großer Kreuzung Saseler Damm / Poppenbütteler Weg Richtung Duvenstedt, bei der Marktkirche rechts in die Poppenbütteler Hauptstrasse, von dort ca. 1km zum Hohenbuchenpark. Bitte weiträumig parken, da Parkmöglichkeiten direkt am Park auf der Poppenbütteler Hauptstraße nur sehr begrenzt vorhanden sind.

BSG NDR / LEICHTATHLETIK
gez. **Sabine Biel / Carsten Kohlmann**

EINLADUNG ZUM BSV - BAHNABSCHLUSS-SPORTFEST MIT BACARDI-SUPER-CUP

Der Leichtathletik-Ausschuss im BSV Hamburg lädt alle Sportlerinnen und Sportler sehr herzlich zur Teilnahme am BSV-Bahnabschluss-Sportfest 2017 ein! Zum Saisonausklang werden unseren Aktiven Startmöglichkeiten in fast allen Disziplinen angeboten. Für Aktive, die eine besondere Herausforderung suchen, wird wieder der BACARDI-Super-Cup ausgeschrieben.

TERMIN : **Mittwoch, 13. September 2017 / Beginn 17.30 Uhr**

ORT : **J a h n k a m p f b a h n / Stadtpark**

WETTBEWERBE : Damen + Herren, alle AK :
Weitsprung / Hochsprung / Kugel / Diskus

Damen + Herren (ohne AK-Einteilung) :
100 / 200 / 400 / 800 / 1.500m / 3.000m / 5.000. / 10.000 m

BACARDI-Super-Cup

Wertung aller acht Laufdisziplinen nach Platzierungspunkten
(Lauf ohne Ergebnis : 0 Punkte)

AK-Wertungen : Frauen, Männer, W50, M50, Änderung der AK-
Einteilung nach Eingang der Meldungen möglich.

Ehrenpreise für alle Teilnehmer am Super-Cup aus dem Hause
BACARDI.

Startgeld für den Super-Cup: 5,--€, beinhaltet alle Läufe von
100m bis 10.000m

AUSTRAGUNGSBESTIMMUNGEN

Es gilt die LO des BSV Hamburg. Startberechtigt sind Aktive, die im Besitz eines gültigen LA-
Startpasses sind sowie Senioren/Seniorinnen des DLV.

in allen Laufwettbewerben finden Zeitläufe statt, die Wertung erfolgt ohne AK-Unterteilung in
der Männer- bzw. Frauenklasse. Im Weitsprung sowie in den technischen Disziplinen
erreichen jeweils die sechs Vorkampfbesten einer AK-Wertung die Endkämpfe, Hochsprung:
Anfangshöhen nach Teilnehmerwunsch.

MELDUNGEN : Internet-Meldung unter athleticon.bsvhh.de bis Freitag, 8. September
2017, 23:00 Uhr

STARTGELD : 1,50 € je Einzelwettbewerb / Bacardi-Super-Cup 5,00
Nachmeldungen + 1,50 €
Bezahlung des Startgeldes: Die BSG'en werden nach dem Bahnab-
schluss-Sportfest über die an den BSV Hamburg zu entrichtenden
Startgelder informiert.

ALLGEMEINES : Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art.

Zulässig sind nur Spikes mit maximal 6mm-Dornen.

Es gelten die Startnummern der Sommersaison 2017.

Kampfrichter und Helfer sind wie immer herzlich willkommen!

LEICHTATHLETIK-AUSSCHUSS, gez. Orlo

ZEITPLAN B S V - BAHNABSCHLUSS-SPORTFEST MITTWOCH, 13. SEPTEMBER 2017 / JAHNKAMPFBAHN
--

<u>Uhr</u>	<u>Lauf</u>	<u>Weit</u>	<u>Hoch</u>	<u>Kugel</u>	<u>Diskus</u>
17.15	----- Einteilung der Kampfrichter -----				
17.30	100m	-		D/M-M45	M50-M85
18.00	800m				
18.15	3.000m	D/M-M45	D+H	M50-M85	
18.45	200m				
19.00					D/M-M45
19.15	1.500m	M50-M85		-	-
19.45	5.000m				
20.30	400m				
20.45	10.000m				
21.45	Siegerehrung Bacardi-Super-Cup				

Zeitplanänderungen bei den Laufwettbewerben sind ggf. möglich, da die Zahl der erforderlichen Läufe vom Meldeergebnis (Einzelstarts sowie Teilnehmer Bacardi-Super-Cup) abhängig sind.

LEICHTATHLETIK-AUSSCHUSS



EINLADUNG ZUM
16. SPEICHERSTADTLAUF
DEUTSCHE UND BSV-MEISTERSCHAFTEN
10 KM-STRASSENLAUF



Der Betriebssportverband Hamburg e.V. und die Sportgemeinschaft Zoll Hamburg e.V. veranstalten am 8. Oktober 2017 Deutschen Betriebssport-Meisterschaften im 10-Km-Straßenlauf im ehemaligen Freihafen, der neuen Hafen-City, rund um die ehrwürdige Speicherstadt, dem neuen UNESCO-Weltkulturerbe und laden alle Sportlerinnen und Sportler sehr herzlich ein zum

16. Speicherstadtlauf

am Sonntag, dem 9. Oktober 2016, ab 9.45 Uhr, mit den

DEUTSCHEN UND BSV HH - MEISTERSCHAFTEN 10 KM-STRASSENLAUF

sowie einem Kurzstreckenlauf (1 Runde)
und einem Lauf für Nachwuchstalente

Neben Betriebssport-Leichtathletinnen und Leichtathleten aus ganz Deutschland richtet sich wie in den Vorjahren die Einladung auch an Laufsportfreunde in und um Hamburg.

Meldungen der Sportlerinnen und Sportler des BSV Hamburg für die Deutschen Meisterschaften :
Abweichend von der DBSV-Ausschreibung erfolgt die Meldung wie zu allen BSV-Laufveranstaltungen. Mit der Meldung zum Speicherstadtlauf erfolgt für Hamburgs Betriebssportler/innen automatisch die Wertung für die Deutschen sowie für die Hamburger Meisterschaften im 10 km-Straßenlauf !

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme, sind hinsichtlich unserer Speicherstadt und der Leichtathletik Feuer und Flamme, bleiben sauber und wünschen fürs erste viel Spaß!



15. SPEICHERSTADTLAUF

- Veranstalter :** SG Zoll Hamburg e.V. und BSV Hamburg / Leichtathletik-Ausschuss
- Ort :** Deutsches Zollmuseum, Alter Wandrahm 15a-16, 20457Hamburg,
- Termin :** **Sonntag, 8. Oktober 2017**
- Wettbewerbe :** **Deutsche und Hamburger BSV-Meisterschaften 10 km-Straßenlauf**
Kurzstrecke 1 Runde (3,7 km)
Kinderlauf 700 m, Jahrg. 2006 u. jünger
- Start :** Alter Wandrahm
09.45 Uhr : Kinderlauf
10.00 Uhr : Kurzstrecke / Zielschluss 10.35 Uhr
10.05 Uhr : 10 km – 16. Speicherstadtlauf / Zielschluss 11.20 Uhr
- Ziel :** Deutsches Zollmuseum, Alter Wandrahm
- Strecke :** ca. 3 km (plus Start- und Zielabschnitt) Rundkurs, gelaufen wird auf asphaltierten und teilweise gepflasterten Straßen u. Gehwegen.
Amtlich vermessene Laufstrecke!
- Austragungs-
Bestimmungen** Es gilt die LO des BSV Hamburg. Teilnahmeberechtigt sind Aktive, die im Besitz eines gültigen Leichtathletik-Startpasses eines Landesverbandes des DBSV sind sowie Läufer/innen aus Hamburg und Umgebung.
Für die Teilnahme an den Meisterschaften ist keine Meisterschaftsqualifikation erforderlich.

Die Deutschen und Hamburger BSV 10-km-Straßenlaufmeisterschaften 2017 werden als Einzelmeisterschaften für alle Damen- und Herren-Altersklassen (Frauen, W30-W80 bzw. Männer, M30-M85) sowie als Mannschaftswettbewerb für Damen und Herren durchgeführt. Eine Mannschaft besteht aus drei Läuferinnen bzw. Läufern einer BSG, die verschiedenen AK angehören können. Die Wertung erfolgt durch Addition der gelaufenen Zeiten.
- Wertungen :** Es erfolgt eine Gesamtwertung für die Kurzstrecke und den 10 km-Lauf sowie gesonderte Wertungen für die Deutschen und Hamburger Meisterschaften im 10 km-Lauf.
- Auszeichnungen:** Die Teilnehmer auf den Plätzen 1 – 3 in den jeweiligen Klassen erhalten vom Deutschen Betriebssportverband je eine eigens für diese Meisterschaften geprägte Medaille in Gold, Silber oder Bronze.

Meisterschaftsmedaillen für die drei erstplatzierten Damen und Herren aller AK-Wertungen der Hamburger Meisterschaften.

Ehrenpreise für die drei erstplatzierten Damen- bzw. drei besten Herren-Mannschaften der Deutschen und Hamburger Meisterschaften sowie für die drei schnellsten Damen und Herren der Gesamtwertung im 10 km Lauf sowie der Kurzstrecke.

Sämtliche erfolgreichen Teilnehmer erhalten eine Erinnerungsmedaille mit Speicherstadtmotiv.
- Siegerehrung :** Die Siegerehrung findet ca. um 12.00 Uhr beim Deutschen Zollmuseum, Alter Wandrahm 15a-16, statt.

16. SPEICHERSTADTLAUF

Meldungen: Internet-Meldung : www.bsvhh.de bis Mittwoch, 4. Oktober 2017, 23.00 Uhr

Startgeld: 10 Km und 3,7 Km: 8 € / Kinderlauf: 3 € - „Nichtmelder“ 10 € bzw. 5 €

Für BSV'er keine Nachmeldungen vor Ort ! Alle nicht vorangemeldeten Läufer/innen sind automatisch „Nichtmelder“. Die BSG'en erhalten umgehend nach dem Lauf eine Mail von „Athleticon“ über die insgesamt zu zahlenden Meldegelder (=Voranmelder plus Nichtmelder). **Dieser Betrag ist unmittelbar nach Eingang der Mail zu überweisen !**

Bezahlung des Startgeldes (nach Eingang der Mail von Athleticon) auf das Konto des BSV Hamburg:

Deutsche Bank, IBAN DE05 2007 0000 0016 0960 00, BIC DEUTDEHHXXX

Kennwort: „Speicherstadtlauf 2017“. Name der BSG, BSG-Konto-Nr. und Kennwort bei der Überweisung nicht vergessen !

Startnummern: **Bitte unbedingt beachten** : Es wird mit den **Startnummern der Sommersaison 2017** gelaufen!!!

Zeitnahme: Es wird ohne "Chip" gelaufen. Die Zeitnahme erfolgt nach herkömmlicher Methode, daher unbedingt beachten: "Überholverbot" im Zieleinlaufkanal !

Verkehrsanbindung: U 1 - Station "MESSBERG",
PKW : Parkplätze stehen nur im weiteren Umfeld des DZM zur Verfügung.

Haftung: Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art.

Umkleiden/WC: Umkleidemöglichkeiten stehen auf dem Ponton am Liegeplatz des alten Zollkreuzers unterhalb des DZM zur Verfügung. WC : TOI TOI & DIXI

Wichtiger Hinweis: Die **Museumsbereiche des Deutschen Zollmuseums** sind leider nicht mehr kostenfrei zu besichtigen und dürfen **nicht als Umkleide- und Aufbewahrungsort von persönlichen Sachen der Teilnehmer benutzt werden**.
Kommen Sie bitte bereits in Sportkleidung zu dieser Veranstaltung.

Getränke-Service: Da mit freundlichem Herbstwetter zu rechnen ist, kommt die



Wittenseer Quelle

zum Ausschank...das sportlich vitale Quellwasser, hervorragend geeignet, um ausgetrocknete Läuferkehlen wieder geschmeidig zu machen ...

Wir benötigen dringend HELFER !

Eine Veranstaltung in dieser Größenordnung ist ohne das Engagement und den unermüdlichen Einsatz vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer, die dadurch einen reibungslosen Ablauf des Speicherstadtlafes ermöglichen, absolut undenkbar! Bitte helft !!!

Rüdiger Schiemann ist erreichbar: Tel. 0176 500 300 28 - E-Mail: ruediger.schiemann@t-online.de

BSG Sportgemeinschaft Zoll Hamburg e.V.
gez. Rüdiger Schiemann

LA-Ausschuss
gez. Orlo

SG ZOLL da läuft was...!



Hamburger Meisterschaften 2017

1. Tag – Mittwoch, 5. Juli 2017

Jahnkampfbahn



ER G E B N I S S E

4 0 0 m

W 30/35

1.	474 Matzke, Svenja	78 Philips LG	71,6 Sek.
2.	678 Zarlung, Jana	80 Laufladen	74,4
3.	1007 Mallwitz, Katherina	83 SV Signal Iduna	95,5

W 45

1.	164 Buchmann, Sigrid	68 AK Altona	80,1
-	798 Schneider, Maren	68 SV Signal Iduna	dnf

W 55/60

1.	517 Warnecke-Jerol, Margret	61 SG Stern	82,3
2.	925 Kleinemeyer, Dagmar	56 HEK	92,9

M 30

1.	895 Tawussi, Frank	86 TÜV-Nord	57,3
2.	728 Schmidt, Birger	84 Polizei	59,7
3.	456 Wald, Stefan	84 NDR	72,0

M 35

1.	101 Chklar, Alexander	81 DNV GL	55,3
2.	044 Lieske, Christoph	81 Philips LG	67,8
3.	818 Brum, Sergej	79 Philips LG	71,4
4.	1006 Mallwitz, Dennis	82 SV Signal Iduna	71,6
5.	147 Jovanovich, Marco	80 HSU	74,1

M 45

1.	670 Mahn, Stefan	68 Basler	59,9
----	------------------	-----------	------

M 50

1.	796 Groneberg, Andreas	64 Jungheinrich	63,5
2.	008 Thorborg, Nils	64 Deutsche Bank	66,9
3.	029 Kohlmann, Carsten	65 NDR	72,3
4.	035 Hacker, Kai	63 Philips LG	74,7

M 55

1.	874 Jeschke, Ottmar	58 Laufwerk	71,1
2.	539 Petsch, Wolfgang	60 SV Signal Iduna	79,0
3.	215 Meyer-Reim, Utz	61 DG HYP	80,2
4.	111 Bernzen, Johannes	59 Hochbahn	80,5

M 60/70

1.	707 Wolff, Mario	56 Deutsche Bank	75,3
2.	740 Lübbecke, Hans	47 Beiersdorf	86,1

1 5 0 0 m

W 30/35

1.	016 Sundberg, Maria	79 Laufladen	5:45,2 Min.
2.	474 Matzke, Svenja	78 Philips LG	6:11,7
3.	948 Chklar, Diana	78 DNV GL	6:21,7
4.	1007 Mallwitz, Katherina	83 SV Signal Iduna	7:20,3

W 40/45

1.	1001 Banck, Judith	77 ERGOsports	5:57,9
2.	164 Buchmann, Sigrid	68 AK Altona	6:31,1

W 50/55

1.	517 Warnecke-Jerol, Margret	61 SG Stern	6:22,7
2.	148 Mansfeld-Stiegert	67 Philips LG	6:43,6

Hamburger Meisterschaften 2017 / 1. Tag

1 5 0 0 m

<u>W 60</u>	1. 126 Togler, Monika	57 NDR	6:13,7 Min.
	2. 925 Kleinemeyer, Dagmar	56 HEK	6:38,3
<u>M 30</u>	1. 118 Burmeister, Bernd	84 Kurt Gaden	4:42,6
	2. 456 Wald, Stefan	84 NDR	6:04,8
<u>M 35</u>	1. 044 Lieske, Christoph	81 Philips LG	5:19,2
	2. 147 Jovanovich, Marco	80 HSU	5:20,9
<u>M 45</u>	1. 469 Glasenapp, Jan	71 Philips LG	4:44,8
	2. 473 Matzke, Herwig	72 Philips LG	4:49,9
<u>M 50</u>	1. 131 Langer, Mathias	67 SAGA	4:38,2
	2. 121 Ebel, Thomas	65 NDR	4:54,1
	3. 029 Kohlmann, Carsten	65 NDR	5:19,8
	4. 105 Banck, Sönke	67 ERGOsports	5:26,8
	5. 035 Haacker, Kai	63 Philips LG	5:38,3
<u>M 55</u>	1. 215 Meyer-Reim, Utz	61 DG HYP	5:59,4
	2. 815 Weinrich, Konrad	59 Philips LG	6:10,0
<u>M 60/65</u>	1. 031 Marten, Dieter	57 NDR	5:36,7
	2. 058 Stamm, Volker	53 SV Signal Iduna	6:47,1
	3. 125 Togler, Klaus	52 NDR	6:58,6
<u>M 75</u>	1. 069 Rubiales-Jimenez, Luis	38 SG Zoll	6:51,5
	2. 475 Meier, Manfred	40 Philips LG	7:31,8
	3. 259 Wolff, Helmuth	42 FA Blankenese	7:55,4

1 0. 0 0 0 m

<u>W 35/40</u>	1. 938 Josenhans, Katharina	81 ELBE-Sport	40:10,9 Min.
	2. 1001 Banck, Judith	77 ERGOsports	46:23,4
	- 1003 Jaekel, Sandra	75 FA Blankenese	dnf
	- 830 Krahn, Sylvia	73 Commerzbank	dnf
<u>M/M30</u>	1. 679 Leuze, Marcel	86 Laufwerk	34:50,9
	2. 658 Kaczynski, Patrick	90 Tchibo	36:26,1
	3. 456 Wald, Stefan	84 NDR	52:27,9
<u>M 45</u>	1. 473 Matzke, Herwig	72 Philips LG	39:17,3
	2. 800 Böttcher, Dirk	69 Laufladen	39:58,0
	3. 197 Levezow, Thomas	69 Bundesbank	40:03,0
	4. 952 Wagner, Dirk	72 ERGOsports	48:31,5
<u>M 50</u>	1. 418 Tiedemann, Maik	67 IBM Klub	39:36,1
	2. 392 Lemkau, Niels	65 HEK	42:24,1
	3. 105 Banck, Sönke	67 ERGOsports	43:46,0
	4. 035 Haacker, Kai	63 Philips LG	44:20,3
	5. 096 Dr. Wegmann, Gerhard	67 Airbus SG	44:24,2
	6. 537 Manthei, Jan	67 SV Signal Iduna	47:43,5
	- 1004 Sturm, Volker	64 FA Blankenese	dnf
	- 482 Stäcker, Frank	64 Philips LG	dnf

Hamburger Meisterschaften 2017 / 1. Tag

1 0. 0 0 0 m

<u>M 55</u>	1. 113 Herrmann, Thomas	58 HEK	42:22,2 Min.
	2. 1005 Fedder, Ingo	60 SV Rot-Gelb HH	42:25,2
	3. 048 Rittmeister, Lutz	59 Philips LG	44:29,5
	4. 215 Meyer-Reim, Utz	61 DG HYP	44:56,8
	5. 815 Weinrich, Konrad	59 Philips LG	46:19,1
	6. 427 Wagener, Horst	61 Kurt Gaden	51:29,2
<u>M 70</u>	1. 489 Meyer, Peter	47 Postbank	51:45,2
<u>M 80</u>	1. 026 Rücker, Heinrich	36 Kurt Gaden	53:12,8

Weitsprung

<u>Frauen</u>	1. 672 Frey, Lena	89 ELBE-Sport	3,84 m
<u>W 30</u>	1. 799 Bernhöft, Steffie	83 Philips LG	4,28
	2. 1007 Mallwitz, Katherina	83 SV Signal Iduna	3,86
	3. 014 Mabikounou, Monique	87 Hochbahn	3,72
<u>W 35</u>	1. 474 Matzke, Svenja	78 Philips LG	4,08
<u>W 45</u>	1. 798 Schneider, Maren	68 SV Signal Iduna	3,27
<u>W 60/65</u>	1. 671 Frey, Birgit	57 ELBE-Sport	3,80*
	2. 801 Markwardt, Christl	50 SG Haspa	2,74*
<u>W 75</u>	1. 068 Rubiales-Jimenez, Irene	41 SG Zoll	2,56

*= doppelte Standweitsprung

Hochsprung

<u>M 30</u>	1. 728 Schmidt, Birger	84 Polizei	1,45 m
<u>M 35</u>	1. 044 Lieske, Christoph	81 Philips LG	1,40
	2. 1006 Mallwitz, Dennis	82 SV Signal Iduna	1,25
	3. 797 Sommer, Christian	82 Philips LG	1,10

K u g e l

<u>Frauen</u> 4 Kg	1. 672 Frey, Lena	89 ELBE-Sport	7,30 m
<u>W 30</u>	1. 799 Bernhöft, Steffie	83 Philips LG	8,31
	2. 1007 Mallwitz, Katherina	83 SV Signal Iduna	7,02
	3. 014 Mabikounou, Monique	87 Hochbahn	6,53
<u>W 45</u>	1. 798 Schneider, Maren	68 SV Signal Iduna	5,52
<u>W 50</u> 3 Kg	1. 148 Mansfeld-Stiegert, Ulrike	67 Philips LG	5,57
<u>W 60</u>	1. 671 Frey, Birgit	57 ELBE-Sport	7,25
	2. 037 Jeschke, Annegret	55 Philips LG	5,07
<u>W 65</u>	1. 047 Reis, Beate	49 Philips LG	6,21
	2. 801 Markwardt, Christl	50 SG Haspa	4,55
<u>W 75</u> 2 Kg	1. 068 Rubiales-Jimenez, Irene	41 SG Zoll	4,99

Hamburger Meisterschaften 2017 / 1. Tag

K u g e l

<u>M 50</u> 6 Kg	1. 002 Schalkowski, Wolfgang	63 Airbus SG	11,38 m
	2. 997 Bauers, Michael	65 Airbus SG	9,73
	3. 796 Groneberg, Andreas	64 Jungheinrich	8,44
<u>M 55</u>	1. 048 Rittmeister, Lutz	59 Philips LG	7,26
	2. 111 Bernzen, Johannes	59 Hochbahn	7,15
	3. 539 Petsch, Wolfgang	60 SV Signal Iduna	6,73
<u>M 60</u> 5 Kg	1. 680 Behrens, Ralph	54 Lufthansa SV	8,09
	2. 012 Koch, Mario	57 FA Blankenese	7,72
	3. 058 Stamm, Volker	63 SV Signal Iduna	7,24
<u>M 65</u>	1. 034 Babbe, Alfred	48 Philips LG	9,40
	2. 820 Wilke, Manfred	48 Philips LG	8,30
	3. 070 Schiemann, Rüdiger	51 SG Zoll	6,90
<u>M 70</u> 4 Kg	1. 011 Steuber, Larry	46 ERGOsports	12,07
	2. 412 Schwenck, Jörn	44 HSH Nordbank	9,39
	3. 020 Geisler, Gerd	43 SG Haspa	8,90
	4. 802 Markwardt, Klaus	47 SG Haspa	8,28
	5. 050 Horlamus, Klaus	47 Polizei	7,93
<u>M 75</u>	1. 006 Eddelbüttel, Manfred	39 Claudius Peters	10,14
	2. 009 Lutosch, Dietmar	41 Energie SV	8,65
	3. 007 Einfeldt, Theodor	42 Claudius Peters	7,95
	4. 005 Baetke, Erich	39 Claudius Peters	7,83
<u>M 80</u> 3 Kg	1. 804 Haas, Rudi	37 ERGOsports	10,52
	2. 075 Dally, Peter	35 SV Signal Iduna	8,55
	3. 809 Knapp, Gerhard	34 SV Esso	8,01
	4. 1009 Smolka, Dieter	36 Allianz	7,96
	5. 1002 Hintzmann, Alfred	34 Feuerwehr	7,70
<u>M 85</u>	1. 999 Suhr, Günter	31 Deutsche Bank	6,67
	2. 1010 Bischoff, Hermann	32 Commerzbank	5,81

D i s k u s

<u>F/W30</u> 1 Kg	1. 799 Bernhöft, Steffie	83 Philips LG	23,65 m
	2. 672 Frey, Lena	89 ELBE-Sport	21,13
	3. 014 Mabikounou, Monique	87 Hochbahn	16,25
<u>W 45</u>	1. 798 Schneider, Maren	68 SV Signal Iduna	15,91
<u>W 60/65</u>	1. 671 Frey, Birgit	57 ELBE-Sport	18,53
	2. 047 Reis, Beate	49 Philips LG	14,76
	3. 037 Jeschke, Annegret	55 Philips LG	11,08
<u>W 75</u>	1. 068 Rubiales-Jimenez, Irene	41 SG Zoll	9,46
<u>M 35</u> 7,26 Kg	1. 797 Sommer, Christian	82 Philips LG	21,62
	2. 044 Lieske, Christoph	81 Philips LG	19,47
	3. 1006 Mallwitz, Dennis	82 SV Signal Iduna	13,87
<u>M 45</u>	1. 670 Mahn, Stefan	68 Basler	21,30

Hamburger Meisterschaften 2017 / 1. Tag

S p e e r

<u>M 50</u> 700g	1. 796 Groneberg, Andreas	64 Jungheinrich	31,74 m
	2. 002 Schalkowski, Wolfgang	63 Airbus SG	29,62
	3. 997 Bauers, Michael	65 Airbus SG	25,15
	4. 537 Manthei, Jan	67 SV Signal Iduna	15,44
<u>M 55</u>	1. 539 Petsch, Wolfgang	60 SV Signal Iduna	20,14
	2. 111 Bernzen, Johannes	59 Hochbahn	16,62
<u>M 60</u> 600g	1. 707 Wolff, Mario	56 Deutsche Bank	30,13
	2. 012 Koch, Mario	57 FA Blankenese	24,68
	3. 680 Behrens, Ralph	54 Lufthansa SV	22,06
<u>M 65</u>	1. 034 Babbe, Alfred	48 Philips LG	27,92
	2. 820 Wilke, Manfred	48 Philips LG	15,88
	3. 013 Matthiessen, Uwe	49 FA Blankenese	15,65
	4. 070 Schiemann, Rüdiger	51 SG Zoll	14,14
<u>M 70</u> 500g	1. 011 Steuber, Larry	46 ERGOsports	26,81
	2. 802 Markwardt, Klaus	47 SG Haspa	19,57
	3. 412 Schwenck, Jörn	44 HSH Nordbank	18,70
	4. 050 Horlamus, Klaus	47 Polizei	16,37
	5. 020 Geisler, Gerd	43 SG Haspa	17,21
<u>M 75</u>	1. 007 Einfeldt, Theodor	42 Claudius Peters	32,11
	2. 006 Eddelbüttel, Manfred	39 Claudius Peters	26,42
	3. 009 Lutosch, Dietmar	41 Energie SV	21,77
<u>M 80</u> 400g	1. 804 Haas, Rudi	37 ERGOsports	20,72
	2. 075 Dally, Peter	35 SV Signal Iduna	19,51
	3. 1009 Smolka, Dieter	36 Allianz	17,34
	4. 1002 Hintzmann, Alfred	34 Feuerwehr	13,66
<u>M 85</u>	1. 999 Suhr, Günter	31 Deutsche Bank	11,95
	2. 1010 Bischoff, Hermann	32 Commerzbank	10,80

F.d.R.: LA-AUSSCHUSS

60 Jahre Leichtathletik im BSV Hamburg

Das Motto für die beiden Abendsportfeste im August lautet in diesem Jahr: „60 Jahre Leichtathletik im Betriebssportverband Hamburg“. Ein Start am 23. und/oder 30. August lohnt sich. Nicht der Sieg, sondern die Teilnahme wird mit einer Jubiläumsmedaille belohnt. Weiterhin werden an beiden Tagen jeweils fünf Sportgutscheine verlost !



Hamburger Meisterschaften 2017

2. Tag – Mittwoch, 12 Juli 2017

Jahnkampfbahn



ER G E B N I S S E

5 0 m

W 50/55

1.	517 Warnecke-Jerol, Margret	61 SG Stern	9,06 Sek.
2.	1008 Siopiros, Maren	64 SV Signal Iduna	9,07

W 60

1.	134 Möller, Marita	56 Siemens	9,27
2.	671 Frey, Birgit	57 ELBE-Sport	9,37
3.	126 Toggler, Monika	57 NDR	9,48

W 65

1.	047 Reis, Beate	49 Philips LG	10,03
----	-----------------	---------------	-------

W 75

1.	068 Rubiales-Jimenez, Irene	41 SG Zoll	10,07
----	-----------------------------	------------	-------

M 50

1.	796 Groneberg, Andreas	64 Jungheinrich	7,11
2.	002 Schalkowski, Wolfgang	63 Airbus SG	7,47
3.	997 Bauers, Michael	65 Airbus SG	7,69
4.	008 Thorborg, Nils	64 Deutsche Bank	7,72
5.	537 Manthei, Jan	67 SV Signal Iduna	8,31
6.	691 Trümper, Michael	66 Airbus SG	8,77
7.	891 Röhrig, Jörg	63 SV Signal Iduna	9,21

M 55

1.	099 Frank, Rainer	61 DAKOSY	7,73
2.	111 Bernzen, Johannes	59 Hochbahn	8,48
3.	539 Petsch, Wolfgang	60 SV Signal Iduna	9,00
4.	215 Meyer-Reim, Utz	61 DG HYP	9,05
5.	874 Jeschke, Ottmar	58 Laufwerk	9,10
6.	048 Rittmeister, Lutz	59 Philips LG	9,34

M 60

1.	707 Wolff, Mario	56 Deutsche Bank	8,10
2.	019 Esemann, Jörn	55 SG Haspa	8,14
3.	680 Behrens, Ralph	54 Lufthansa SV	8,58
4.	038 Jeschke, Heinz	55 Philips LG	8,87

M 65

1.	023 Kuske, Ulrich	52 HSH Nordbank	8,23
2.	125 Toggler, Klaus	52 NDR	8,63
3.	820 Wilke, Manfred	48 Philips LG	10,39

M 70

1.	232 Kühl, Bernd	46 ELBE-Sport	8,81
2.	020 Geisler, Gerd	43 SG Haspa	11,40

M 75

1.	002 Einfeldt, Theodor	42 Claudius Peters	8,34
2.	009 Lutosch, Dietmar	41 Energie SV	9,28
3.	146 Mauß, Volker	41 Energie SV	10,29

M 80

1.	809 Knapp, Gerhard	34 SV Esso	9,88
2.	075 Dally, Peter	35 SV Signal Iduna	9,92
3.	1009 Smolka, Dieter	36 Allianz	10,21

Hamburger Meisterschaften 2017 / 2. Tag

1 0 0 m

<u>Frauen</u>	1. 672 Frey, Lena	89 ELBE-Sport	16,59 Sek.
<u>W 30</u>	1. 014 Mabikounou, Monique	87 Hochbahn	15,19
	2. 126 Bernhöft, Steffie	83 Philips LG	15,51
	3. 1007 Mallwitz, Katherina	83 SV Signal Iduna	16,94
<u>M 35</u>	1. 678 Zarlung, Jana	80 Laufladen	16,65
<u>W 45/50</u>	1. 798 Schneider, Maren	68 SV Signal Iduna	17,17
	2. 1008 Siorpios, Maren	64 SV Signal Iduna	17,98
<u>W 55/60</u>	1. 517 Warnecke-Jerol, Margret	61 SG Stern	17,36
	2. 128 Togler, Monika	57 NDR	17,69
<u>W 65</u>	1. 047 Reis, Beate	49 Philips LG	20,03
<u>W 75</u>	1. 068 Rubiales-Jimenez, Irene	41 SG Zoll	20,76
<u>M 30</u>	1. 895 Tawussi, Frank	86 TÜV-Nord	12,82
	2. 778 Schmidt, Birger	84 Polizei	13,41
<u>M 35</u>	1. 818 Brum, Sergej	79 Philips LG	13,89
	2. 797 Sommer, Christian	82 Philips LG	15,18
	3. 1006 Mallwitz, Dennis	82 SV Signal Iduna	15,58
<u>M 45</u>	1. 670 Mahn, Stefan	68 Basler	13,08
	. 1012 Heubel, Hanno/aK	71 NDR	13,30
<u>M 50</u>	1. 796 Groneberg, Andreas	64 Jungheinrich	12,92
	2. 537 Manthei, Jan	67 SV Signal Iduna	15,93
<u>M 55</u>	1. 099 Frank, Rainer	61 DAKOSY	14,60
	2. 539 Petsch, Wolfgang	60 SV Signal Iduna	16,98
	3. 215 Meyer-Reim, Utz	61 DG HYP	17,21
	4. 048 Rittmeister, Lutz	59 Philips LG	18,13
	5. 111 Bernzen, Johannes	59 Hochbahn	27,75
<u>M 60</u>	1. 019 Esemann, Jörn	55 SG Haspa	14,87
	2. 707 Wolff, Mario	56 Deutsche Bank	15,44
	3. 038 Jeschke, Heinz	55 Philips LG	17,58
<u>M 65</u>	1. 023 Kuske, Ulrich	52 HSH Nordbank	16,08
	2. 125 Togler, Klaus	52 NDR	16,32
<u>M 70</u>	1. 232 Kühl, Bernd	46 ELBE-Sport	17,52
	2. 020 Geisler, Gerd	43 SG Haspa	22,90
<u>M 75</u>	1. 007 Einfeldt, Theodor	42 Claudius Peters	16,06
	2. 009 Lutosch, Dietmar	41 Energie SV	18,19
<u>M 80</u>	1. 075 Dally, Peter	35 SV Signal Iduna	19,86
	2. 1009 Smolka, Dieter	36 Allianz	20,18

2 0 0 m

<u>W 30</u>	1. 014 Mabikounou, Monique	87 Hochbahn	32,05 Sek.
<u>W 45/50</u>	1. 798 Schneider, Maren	68 SV Signal Iduna	36,53
	2. 1008 Siopiros, Maren	64 SV Signal Iduna	38,37

Hamburger Meisterschaften 2016 – 2. Tag

2 0 0 m

<u>W 60/65</u>	1. 126 Togler, Maren	57 NDR	38,23 Sek.
	2. 047 Reis, Beate	49 Philips LG	55,33
<u>M 30</u>	1. 895 Tawussi, Frank	86 TÜV-Nord	26,19
<u>M 35</u>	1. 818 Brum, Sergej	79 Philips LG	28,38
	2. 797 Sommer, Christian	82 Philips LG	32,08
	3. 1006 Mallwitz, Dennis	82 SV Signal Iduna	32,38
<u>M 45/50</u>	1. 670 Mahn, Stefan	68 Basler	26,33
	2. 796 Groneberg, Andreas	64 Jungheinrich	26,63
	3. 008 Thorborg, Nils	64 Deutsche Bank	33,93
<u>M 55</u>	1. 215 Meyer-Reim, Utz	61 DG HYP	35,36
	2. 539 Petsch, Wolfgang	60 SV Signal Iduna	39,27
<u>M 60</u>	1. 019 Esemann, Jörn	55 SG Haspa	31,20
	2. 707 Wolff, Mario	56 Deutsche Bank	33,15
	3. 805 Weiß, Michael	54 FA Blankenese	34,19
<u>M 65</u>	1. 125 Togler, Klaus	52 NDR	33,63
<u>M 70</u>	1. 232 Kühl, Bernd	46 ELBE-Sport	37,76
<u>M 75</u>	1. 009 Lutosch, Dietmar	41 Energie SV	38,91

8 0 0 m

<u>W 55</u>	1. 517 Warnecke-Jerol, Margret	61 SG Stern	3:05,73 Min.
<u>M30/35</u>	1. 1006 Mallwitz, Dennis	82 SV Signal Iduna	2:50,75
	2. 456 Wald, Stefan	84 NDR	2:51,18
<u>M 50</u>	1. 029 Kohlmann, Carstern	65 NDR	2:41,45
	2. 008 Thorborg, Nils	64 Deutsche Bank	2:48,90
	3. 035 Haacker, Kai	63 Philips LG	2:49,82
	4. 691 Trümper, Michael	66 Airbus SG	2:52,71
<u>M 55</u>	- 1011 Hobmaier, Reinmund	62 Post Rosenheim	2:18,78
	1. 215 Meyer-Reim, Utz	61 DG HYP	2:58,15
	2. 815 Weinrich, Konrad	59 Philips LG	3:01,64
<u>M 60</u>	1. 030 Lüders-Bahlmann, Uwe	56 NDR	2:42,11
	2. 031 Marten, Dieter	57 NDR	2:48,19
	3. 805 Weiß, Michael	54 FA Blankenese	3:12,99
	4. 058 Stamm, Volker	53 SV Signal Iduna	3:17,22
<u>M 70</u>	1. 740 Lübbecke, Hans	47 Beiersdorf	3:21,10
<u>M 75</u>	1. 069 Rubiales-Jimenez, Luis	38 SG Zoll	3:32,30
	2. 259 Wolff, Helmuth	42 FA Blankenese	4:07,57

5 0 0 0 m

<u>Frauen</u>	1. 025 Neundörfer, Rebecca	90 Kurt Gaden	19:01,40 Min.
<u>W35</u>	1. 016 Sundberg, Maria	79 Laufladen	20:59,08

Hamburger Meisterschaften 2017 / 2. Tag

5 0 0 0 m

<u>W 40/45</u>	1. 1003 Jaekel, Sandra	75 FA Blankenese	21:04,85 Min.
	2. 1013 Schliephake, Kathrin	68 Kurt Gaden	25:16,70
<u>W 50</u>	1. 941 Glöde, Jutta	63 Lufthansa SV	21:37,48
	2. 148 Mansfeld-Stiegert, Ulrike	67 Philips LG	24:08,63
	3. 837 Horn, Carola	66 Deutsche Bank	24:39,95
<u>W 60</u>	1. 126 Toggler, Monika	57 NDR	23:39,95
	2. 925 Kleinemeyer, Dagmar	56 HEK	23:45,64
<u>M/M30</u>	1. 658 Kaczynski, Patrick	90 Tchibo	17:17,32
	2. 819 Tiedemann, Alexander	01 IBM Klub	21:19,04
	3. 456 Wald, Stefan	84 NDR	22:54,15
<u>M 40/45</u>	1. 469 Glasenapp, Jan	71 Philips LG	18:02,70
	2. 122 Reckewerth, Alexander	76 NDR	18:05,70
	3. 800 Böttcher, Dirk	69 Laufladen	19:24,72
<u>M 50</u>	1. 131 Langer, Mathias	67 SAGA	17:38,25
	2. 121 Ebel, Thomas	65 NDR	17:47,72
	3. 418 Tiedemann, Maik	67 IBM Klub	19:04,63
	4. 029 Kohlmann, Carsten	65 NDR	19:53,08
	5. 1004 Sturm, Volker	65 FA Blankenese	20:38,66
	6. 035 Haacker, Kai	63 Philips LG	20:42,63
	7. 1014 Kreft, Jens	64 Laufladen	20:48,82
	8. 096 Wegmann, Gerhard	67 Airbus SG	21:26,73
<u>M 55</u>	1. 780 Lovon, Emmanuel	62 Philips LG	19:42,25
	2. 1005 Fedder, Ingo	60 SV Rot-Gelb HH	20:26,96
	3. 215 Meyer-Reim, Utz	61 DG HYP	21:41,64
	4. 048 Rittmeister, Lutz	59 Philips LG	21:52,20
	5. 815 Weinrich, Konrad	59 Philips LG	22:33,68
	6. 427 Wagener, Horst	61 Kurt Gaden	24:01,79
<u>M 60/65</u>	1. 030 Lüders-Bahlmann, Uwe	56 NDR	20:42,33
	2. 058 Stamm, Volker	53 SV Signal Iduna	24:44,91
	3. 125 Toggler, Klaus	52 NDR	26:16,03
<u>M 70</u>	1. 144 Reiske, Gerd	47 Lufthansa SV	25:35,75
<u>M 75</u>	1. 069 Rubiales-Jimenez, Luis	38 SG Zoll	24:15,03
	2. 127 Bublitz, Manfred	39 Philips LG	24:46,71
<u>M 80</u>	1. 026 Rücker, Heinrich	38 Kurt Gaden	25:18,12

4 x 1 0 0 m

<u>Frauen</u>	1. SV Signal Iduna		76,49 Sek.
	Kamlage, Frauke	56	
	Mallwitz, Katherina	83	
	Siopiros, Maren	64	
	Schneider, Maren	68	
<u>Männer</u>	1. Philips LG		69,43
	Rittmeister, Lutz	59	
	Lovon, Emmanuel	62	
	Haacker, Kai	63	
	Sommer, Christian	82	

Hamburger Meisterschaften 2017 / 2. Tag

4 x 1 0 0 m

<u>Mixed</u>	1. NDR		66,71 Sek.
	Wald, Stefan	84	
	Togler, Monika	57	
	Togler, Klaus	52	
	Kohlmann, Carsten	65	
<u>Sen. M50</u>	1. Airbus SG		61,47
	Bauers, Michael	65	
	Trümper, Michael	66	
	Lindemann, Bernd	62	
	Schalkowski, Wolfgang	63	
	2. SV Signal Iduna		70,84
	Röhrig, Jörg	63	
	Manthei, Jan	67	
	Petsch, Wolfgang	60	
	Stamm, Volker	53	

Weitsprung

<u>M 30</u>	1. 728 Schmidt, Birger	84 Polizei	4,72 m
<u>M 35</u>	1. 797 Sommer, Christian	82 Philips LG	3,99
	2. 1006 Mallwitz, Dennis	82 SV Signal Iduna	3,85
<u>M 45</u>	- 1012 Heubel, Hanno/aK	71 NDR	4,97
	1. 670 Mahn, Stefan	68 Basler	4,78
<u>M 50</u>	1. 002 Schalkowski, Wolfgang	63 Airbus SG	5,06*
	2. 796 Groneberg, Andreas	64 Jungheinrich	5,00/4,98
	3. 997 Bauers, Michael	65 Airbus SG	5,00/4,92*
	4. 057 Naundorf, Jens	64 Siemens	4,64*
	5. 537 Manthei, Jan	67 SV Signal Iduna	4,30*
	6. 691 Trümper, Michael	66 Airbus SG	4,10*
<u>M 55</u>	1. 539 Petsch, Wolfgang	60 SV Signal Iduna	3,80*
	2. 048 Rittmeister, Lutz	59 Philips LG	3,56*
	3. 111 Bernzen, Johannes	59 Hochbahn	3,42*
<u>M 60</u>	1. 012 Koch, Mario	57 FA Blankenese	4,50*
	2. 707 Wolff, Mario	60 Deutsche Bank	4,00*
<u>M 65</u>	1. 023 Kuske, Ulrich	52 HSH Nordbank	4,26*
	2. 034 Babbe, Alfred	48 Philips LG	4,18*
<u>M 70</u>	1. 011 Steuber, Larry	48 ERGOsports	4,64*
	2. 232 Kühl, Bernd	46 ELBE-Sport	4,06*
	3. 020 Geisler, Gerd	43 SG Haspa	3,78*
<u>M 75</u>	1. 006 Edelbüttel, Manfred	39 Claudius Peters	4,30*
	2. 009 Lutosch, Dietmar	41 Energie SV	4,06*
	3. 146 Mauß, Volker	41 Energie SV	3,70*
	4. 005 Baetke, Erich	39 Claudius Peters	3,68*
<u>M 80</u>	1. 1009 Smolka, Dieter	36 Allianz	3,66*
	2. 809 Knapp, Gerhard	34 SV Esso	3,26*
	3. 075 Dally, Peter	35 SV Signal Iduna	3,20*

*=doppelte Weite Standweitsprung

Hamburger Meisterschaften 2017 / 2. Tag

Hochsprung

<u>F/W30</u>	1. 014 Mabikounou, Monique	87 Hochbahn	1,20 m
	2. 672 Frey, Lena	89 ELBE-Sport	1,20
	3. 1007 Mallwitz, Katherina	82..SV Signal Iduna	1,10
<u>W 60</u>	1. 671 Frey, Birgit	57 ELBE-Sport	1,05
	2. 037 Jeschke, Annegret	55 Philips LG	0,85
<u>M 50</u>	1. 002 Schalkowski, Wolfgang	63 Airbus SG	1,50
	2. 796 Groneberg, Andreas	64 Jungheinrich	1,40
	3. 057 Naundorf, Jens	64 Siemens	1,35
<u>M 55</u>	1. 099 Frank, Rainer	61 DAKOSY	1,20
	2. 111 Bernzen, Johannes	59 Hochbahn	1,10
	3. 539 Petsch, Wolfgang	60 SV Signal Iduna	1,05
<u>M 60</u>	1. 012 Koch, Mario	57 FA Blankenese	1,25
	2. 038 Jeschke, Heinz	55 Philips LG	1,20
	- 680 Behrens, Ralph	54 Lufthansa SV	ogV
<u>M 65</u>	1. 034 Babbe, Alfred	48 Philips LG	1,20
<u>M 70</u>	1. 011 Steuber, Larry	46 ERGOsports	1,25
	- 020 Geisler, Gerd	43 SG Haspa	ogV
<u>M 75</u>	1. 006 Eddelbüttel, Manfred	39 Claudius Peters	1,20
	2. 005 Baetke, Erich	39 Claudius Peters	1,15
	3. 041 Lutosch, Dietmar	41 Energie SV	0,95
<u>M 80</u>	1. 1009 Smolka, Dieter	36 Allianz	1,05

K u g e l

<u>M35</u>	1. 797 Sommer, Christian	82 Philips LG	8,37 m
	2. 1006 Mallwitz, Dennis	82 SV Signal Iduna	6,55
<u>M 45</u>	1. 670 Mahn, Stefan	68 Basler	8,00

S p e e r

<u>Frauen</u>	1. 672 Frey, Lena	89 ELBE-Sport	16,20 m
<u>W 30</u>	1. 799 Bernhöft, Steffie	83 Philipsm LG	26,04
	2. 1007 Mallwitz, Katherina	83 SV Signal Iduna	16,57
	3. 014 Mabikounou, Monique	87 Hochbahn	13,31
<u>W 45</u>	1. 798 Schneider, Maren	68 SV Signal Iduna	13,11
<u>W 50</u>	1. 148 Mansfeld-Stiegert, Ulrike	67 Philips LG	12,33
<u>W 60/65</u>	1. 671 Frey, Birgit	57 ELBE-Sport	16,09
	2. 047 Reis, Beate	49 Philips LG	11,43
	3. 037 Jeschke, Annegret	55 Philips LG	8,45
<u>Männer</u>	1. 797 Sommer, Christian	82 Philips LG	31,24
	2. 1006 Mallwitz, Dennis	82 SV Signal Iduna	16,67
<u>M 45</u>	1. 670 Mahn, Stefan	68 Basler	29,09

Hamburger Meisterschaften 2017 / 2. Tag

D i s k u s

<u>M 50</u>	1. 796 Groneberg, Andreas	64 Jungheinrich	30,05 m
	2. 002 Schalkowski, Wolfgang	63 Airbus SG	29,72
	3. 997 Bauers, Michael	65 Airbus SG	22,89
	4. 057 Naundorf, Jens	64 Siemens	22,47
	5. 537 Manthei, Jan	67 SV Signal Iduna	17,71
<u>M 55</u>	1. 111 Bernzen, Johannes	59 Hochbahn	15,47
	2. 539 Petsch, Wolfgang	60 SV Signal Iduna	12,44
<u>M 60</u>	1. 680 Behrens, Ralph	54 Lufthansa SV	27,59
	2. 038 Jeschke, Heinz	55 Philips LG	26,45
	3. 012 Koch, Mario	57 FA Blankenese	23,67
<u>M 65</u>	1. 034 Babbe, Alfred	48 Philips LG	25,86
	2. 070 Schliemann, Rüdiger	51 SG Zoll	20,01
	3. 013 Matthiessen, Uwe	49 FA Blankenese	17,41
	4. 820 Wilke, Manfred	48 Philips LG	16,99
<u>M 70</u>	1. 011 Steuber, Larry	46 ERGOsports	28,92
	2. 020 Geisler, Gerd	43 SG Haspa	19,80
<u>M 75</u>	1. 006 Eddelbüttel, Manfred	39 Claudius Peters	27,55
	2. 007 Einfeldt, Theodor	43 Claudius Peters	25,39
	3. 009 Lutosch, Dietmar	41 Energie SV	20,71
	4. 005 Baetke, Erich	39 Claudius Peters	19,38
	5. 146 Mauß, Volker	42 Energie SV	18,88
<u>M 80</u>	1. 804 Haas, Rudi	37 ERGOsports	25,80
	2. 809 Knapp, Gerhard	34 SV Esso	18,61
	3. 1009 Smolka, Dieter	36 Allianz	17,82
	4. 075 Dally, Peter	35 SV Signal Iduna	16,35

Rechtzeitig zu Beginn der Veranstaltung hörte es auf zu regnen, so dass die Wettbewerbe am 2. Tag problemlos durchgeführt werden konnten. Ein herzliches Dankeschön an unsere Kampfrichter und Helfer, die durch ihren Einsatz einen zügigen Ablauf der Hamburger Meisterschaften 2017 ermöglichen. Erfreulich das im Vergleich zum Vorjahr höhere Meldeergebnis.

LEICHTATHLETIK-AUSSCHUSS

gez. Orlo

60 Jahre Leichtathletik im BSV Hamburg

Das Motto für die beiden Abendsportfeste im August lautet in diesem Jahr: „60 Jahre Leichtathletik im Betriebssportverband Hamburg“. Ein Start am 23. und/oder 30. August lohnt sich. Nicht der Sieg, sondern die Teilnahme wird mit einer Jubiläumsmedaille belohnt. Weiterhin werden an beiden Tagen jeweils fünf Sportgutscheine verlost !

BETRIEBSSPORT
VERBAND HAMBURG



60. BETRIEBSSPORT- RUDERREGATTA

SAMSTAG, 16. SEPTEMBER 2017, 9:00 UHR
AUSSENALSTER,
RUDERCLUB FAVORITE HAMMONIA

AUSSCHREIBUNG/INFOS:
WWW.TINYURL.COM/BSV-REGATTA

ANMELDUNGEN BIS 02.09.17 AN:
ANSGAR.HEINZE@GMX.DE

Ausschreibung

60. Betriebssport-Ruderregatta
am Samstag dem 16. September 2017, 9.00 Uhr
auf der Außenalster

Veranstalter / Ausrichter: Betriebssportverband Hamburg e.V. (BSV)

Regattastrecke: START unterhalb Rabenstraße
ZIEL Regattabüro im Bootshaus Ruderclub Favorite
Hammonia, Alsterufer 9
DISTANZ: 500m

Meldetermin: **02. September 2017 (Maileingang)**

Namentliche Meldung für Bootsbesetzung mitsamt Alter. Die beigefügte Excel Tabelle ist ohne Formatänderungen und Änderung in der Rennreihenfolge zu verwenden.

Meldungen richten an: Per Mail: Ansgar.Heinze@gmx.de
Ansgar Heinze

Meldegeld:

EINER	€ 10,--
ZWEIER	€ 16,--
VIERER	€ 26,--
ACHTER	€ 41,--

Meldegeld überweisen an: BSV Hamburg e.V.
Deutsche Bank
IBAN: DE05 2007 0000 0016 0960 00
BIC: DEUTDEHHXXX
Verwendungszweck: Meldegeld BSV-Regatta 2017 Name der BSG

Fälligkeit: Das Meldegeld wird zusammen mit der namentlichen Meldung fällig und ist bis spätestens 11. September 2017 auf das obige Konto zu überweisen. Bei Renngemeinschaften zahlt die meldende Stelle für **alle** Bootsplätze. Der Ausrichter hat mit der internen Verrechnung zwischen den Renngemeinschaften nichts zu tun.

Teilnahmeberechtigung: Teilnahmeberechtigt für die Betriebssportregatta sind alle Mitglieder von Betriebssportgemeinschaften, sowie Mitarbeiter der jeweiligen Firmen. Dieses gilt auch für Steuerleute.

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder von Betriebssportgemeinschaften, sowie Mitarbeiter der jeweiligen Firmen und deren Angehörigen. Dieses gilt auch für Steuerleute. Bei späteren Neuzugängen hat eine Nachmeldung zu dieser Aufstellung zu erfolgen. Sportler, welche Mitglied eines nationalen Leistungskaders sind, sind nicht startberechtigt

Alle Anfängerrennen sind Teilnehmern offen, die in 2016, oder 2017 mit dem Rudersport begonnen haben.

Jeder Teilnehmer darf maximal an 3 Rennen zuzüglich dem „Grabbelachter“ teilnehmen.

Pro Rennen dürfen nur 2 Boote einer BSG starten, dies gilt auch, wenn sie Teil einer Renngemeinschaft ist. Für den Gesamtpokal wird aber nur das bessere Boot gewertet, auch wenn es sich um eine Renngemeinschaft handelt (Renngemeinschaften werden gesplittet gewertet).

Altersklassen

A	Offene Klasse
B	Minstdurchschnittsalter 36
C	Minstdurchschnittsalter 43
D	Minstdurchschnittsalter 50
E	Minstdurchschnittsalter 55
F	Minstdurchschnittsalter 60
G	Minstdurchschnittsalter 65
H	Minstdurchschnittsalter 70

Ummeldungen von einzelnen Sportlern dürfen aus organisatorischen Gründen nicht zum Wechsel der Altersklasse führen.

Bei Teilnehmern, die das 50. Lebensjahr überschreiten, muss seitens der meldenden BSG sichergestellt werden, dass die gesundheitlichen Voraussetzungen zur Teilnahme erfüllt sind.

Renngemeinschaften:

Renngemeinschaften sind nur in den Vierern und Achtern zugelassen, dürfen aber nur aus maximal zwei verschiedenen Betriebs-sportgemeinschaften / Vereinen gebildet werden. Für die Auswertung des Gesamtpokals erfolgt die Aufteilung der Punkte anteilig, d. h. Anzahl Ruderer je BSG x Grundwert des Rennens.

Siegerehrung:

Die Siegerehrung findet unmittelbar nach jedem Rennen am Steg des „Ruderclub Favorite Hammonia“ statt.

Preise:

Für alle Rennen gibt es Ehrenpreise, die siegenden Ruderinnen und Ruderer erhalten einen kleinen Becher.

Startnummern:

Die Startnummern sind am Regattatag ab 8.30 Uhr im Regattabüro abzuholen.

Rennfolge

Die Rennfolge ist wie unten festgelegt. Die meldenden Vereine / BSG haben darauf zu achten, dass die Ruderer mindestens ein Rennen Pause, oder die 30 Minuten Pause zwischen ihren Rennen haben. Ausnahme von dieser Regel ist lediglich beim Grabbelachter zugelassen.

Bei einem, oder weniger Booten pro Rennen fällt dieses aus.

Bei mehr als 6 Meldungen für ein Rennen wird das Rennen wo möglich nach Altersklassen aufgeteilt. Wo dieses nicht mehr möglich ist wird eine Obergrenze von 6 Startern festgelegt. (Nach Eingang der Meldungen)

Es ist ein 10-Minuten-Abstand zwischen den Rennen beabsichtigt. Die Mannschaften kommen eigenverantwortlich zum Start. Auf zu spät kommende Mannschaften wird nicht gewartet. Rückerstattung von Startgeldern ist in diesem Fall nicht möglich.

Steuerleute müssen ein Mindestgewicht von 50 kg haben und mindestens 12 Jahre alt sein.

Leihboote werden zugewiesen und dürfen nicht ohne Rücksprache mit der Regattaleitung getauscht werden. Der Bedarf von Leihbooten ist bei der Meldung festzuhalten.

Gesamtpokal BSV-Regatta Den Gesamtpokal erhält die BSG, die die meisten Punkte erringt. Die Berechnung erfolgt nach folgenden Regeln:

Platz 1 5 Punkte je Ruderin/Ruderer (ohne Steuerleute)
 Platz 2 3 Punkte je Ruderin/Ruderer (ohne Steuerleute)
 Platz 3 1 Punkt je Ruderin/Ruderer (ohne Steuerleute)

Starten 2 Boote einer BSG, wird nur das bessere Boot der jeweiligen BSG gewertet, auch wenn es sich um eine Renngemeinschaft handelt. In diesem Fall wird jeder der beiden Renngemeinschaften die Punkte entsprechend der Verteilung zugerechnet.
 Der Grabbelachter wird nicht im Gesamtpokal bewertet.

Grabbelachter

Der Grabbelachter steht allen Teilnehmern unabhängig von Alter Geschlecht und Vereinszugehörigkeit offen. Die Bootszusammensetzungen werden vom Regattaleiter ausgelost. Bei mehr als 6 Achterbesetzungen entscheidet das Losglück. Für den Grabbelachter fallen keine Meldegebühren an.

Rennen	Startzeit	Besatzung	Bootsform	Kürzel	Alterskl.
1	09:00	Mix Anfänger	Gig Doppelzweier gesteuert	C2x+	A-H
2	09:10	Herren	Gig Doppelvierer gesteuert	C4x+	A-H
3	09:20	Frauen	Renneiner	1x	A-H
4	09:30	Herren Anfänger	Gig Doppelzweier gesteuert	C2x+	A-H
5	09:40	Frauen	Gig Doppelvierer gesteuert	C4x+	A-H
6	09:50	Herren	Renneiner	1x	A-H
7	10:00	Frauen Anfänger	Gig Doppelzweier gesteuert	C2x+	A-H
8	10:10	Herren	Gig Riemenvierer gesteuert	C4+	A-H
9	10:20	Mix Anfänger	Gig Doppelvierer gesteuert	C4x+	A-H
10	10:30	Mix	Gig Riemenachter gesteuert	C8+	A-H
Pause	10:30-11:00	Pause			
11	11:00	Mix	Gig Doppelvierer gesteuert	C4x+	A-H
12	11:10	Herren	Gig Doppelzweier gesteuert	C2x+	A-H
13	11:20	Mix	Gig Riemenvierer gesteuert	C4+	A-H
14	11:30	Herren Anfänger	Gig Doppelvierer gesteuert	C4x+	A-H
15	11:40	Frauen	Gig Doppelzweier gesteuert	C2x+	A-H
16	11:50	Frauen Anfänger	Gig Doppelvierer gesteuert	C4x+	A-H
17	12:00	Mix	Gig Doppelzweier gesteuert	C2x+	A-H
18	12:15	Herren	Gig Riemenachter gesteuert	C8+	A-H
19	12:30	Mix	Grabbelachter	C8+	A-H

←Name der BSG	←Name des Aktiven	←Alter des Aktiven welches in 2017 erreicht wird	Mix Anfänger Gig Doppelzweier mit Stm.	Herren Gig Doppelvierer mit Stm.	Frauen-Einer (Skiff)	Herren Anfänger Gig Doppelvierer mit Stm.	Frauen Gig Doppelvierer mit Stm.	Herren-Einer (Skiff)	Frauen Anfänger Gig Doppelzweier mit Stm.	Herren Anfänger Gig Riemenvierer mit Stm.	Mix Anfänger Gig Doppelzweier mit Stm.	Mix Gig Achter mit Stm.	PAUSE	Mix Gig Doppelvierer mit Stm.	Herren Gig Doppelvierer mit Stm.	Mix Gig Doppelzweier mit Stm.	Herren Anfänger Gig Riemenvierer mit Stm.	Frauen Anfänger Gig Doppelvierer mit Stm.	Frauen Gig Doppelzweier mit Stm.	Mix Gig- Doppelzweier mit Stm.	Herren Gig Achter mit Stm.	Grabbelachter	Anzahl Rennen pro Ruderer
---------------	-------------------	--	--	----------------------------------	----------------------	---	----------------------------------	----------------------	---	---	--	-------------------------	-------	-------------------------------	----------------------------------	-------------------------------	---	---	----------------------------------	--------------------------------	----------------------------	---------------	---------------------------

Rennen		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19			
	Boot, wenn eigenes Boot vorhanden==> Ansonsten bitte Leihboot angeben																						
1																							
2																							
3																							
4																							
5																							
6																							
14																							
15																							
16																							
17																							
18																							
19																							
20																							
21																							
22																							
23																							
	Durchschnitt																						
	Altersklasse																						

Steuermann	c
Obmann	Xo
Ruderer	X
Offene Klasse	A
36	B
43	C
50	D
55	E
60	F
65	G
70	H

Ausschreibung

zur

Mannschafts-Blitzmeisterschaft 2017



- Turniermodus: Mannschafts-Blitz-Schach mit **4er-Mannschaften**. Wenn mehr als 18 Mannschaften antreten, wird in Vor- und Endrunden mit etwa gleichstarken Vorrundengruppen gespielt, sonst jede gegen jede Mannschaft.
- Bedenkzeit: 5 Minuten je Spieler und Partie
- Regeln: FIDE-Regeln für Blitzschach
- Turnierleitung: Spielausschuss Schach,
Entscheidungen der Turnierleitung sind endgültig
- Wertung:
1. Mannschaftspunkte
2. Brettunkte
3. direkter Vergleich
4. Berliner Wertung direkter Vergleich
5. Berliner Wertung
- Spielberechtigung: **Alle Schachgruppen des BSV, die in der vergangenen Saison an der Mannschaftsmeisterschaft teilgenommen haben** und deren Mitglieder, die einen gültigen Spielerpass haben. Für die Brettreihenfolge gelten dieselben Regeln wie für die Mannschaftsmeisterschaft. Es können nur die letzten Bretter frei gelassen werden.
- Termin: Donnerstag, **21.09.2017, 18.00 Uhr**
- Spielort: Kantine Basler Versicherungen, Ludwig-Erhard-Str.22
- Startgeld: entfällt, bei verspäteter Meldung 5 Euro je Mannschaft!
- Meldeschluss: Die Meldungen müssen bis zum 18.09. schriftlich oder per mail bei schachausschreibung@arcor.de , Tel.: 7129958, eingegangen sein.
- Spielmaterial: Jede Mannschaft bringt 2 Spielgarnituren mit. Das Spielmaterial muss bis 17.45 Uhr aufgebaut sein. In geringem Umfang sind weitere Garnituren gegen Gebühr vor Ort entleihbar.
- Sieger: Der Sieger ist **Verbands-Blitzmeister** und trägt die Kosten für die Gravur des Wanderpokals!

Verbandsmitteilung Nr. 8
56. Jahrgang – 04.08.2017



◆ **Spielausschuss Tischtennis**

BSV Hamburg e.V.
Betriebssportzentrum „Claus-Günther Bauermeister“
Wendenstraße 120, 20537 Hamburg
E-Mail: info@bsv-hamburg.de
Tel.: 040 219 88 21-0– Fax: 040 233 711711

bsv-hamburg.tischtennislive.de

Liebe Tischtennisfreunde,

so langsam geht die TT-freie Zeit zu Ende! Inzwischen haben wir in TTLive den Spielbetrieb auf die Saison 2017 / 2018 umgestellt und die ersten namentlichen Mannschaftsmeldungen sind auch schon eingetrudelt. Meldeschluss ist der 11.8., danach beginnen wir, die Mannschaftsaufstellungen zu genehmigen.

In eigener Sache vermelden wir, dass Sabine Arnold aus beruflichen Gründen nicht mehr für den Spielausschuss tätig sein kann. Wir bedanken uns bei ihr für ihre Unterstützung bei den vielfältigen Aufgaben im Spielausschuss.

1. Spielpläne 2017 / 2018

Die Spielpläne der Vorrunde findet Ihr in TTLive unter „Spielbetrieb 2017/18“ und der jeweiligen Staffel. Der Druck des Spielplanes sowie einer Anschriftenliste, sie enthält alle Informationen zum Mannschaftsführer und der Sportstätte, ist bei der jeweiligen Staffel unter der Rubrik „Export“ möglich.

Wenn Ihr Unstimmigkeiten im Spielplan feststellen solltet, meldet das bitte umgehend per E-Mail an juergen.gerhard@hanse.net.

Unser Spielplan ist nach den hamburgischen Schulferien ausgerichtet und berücksichtigt die Feiertage, die in die Spielwochen fallen. Alle Spiele, die auf den Reformationstag am 31.10.2017 gefallen wären, wurden auf den 12.12. verlegt, aber selbstverständlich könnt Ihr Euch untereinander auf Punktspiele am Reformationstag einigen, falls Eure Spielstätte nicht geschlossen wird.

2. Vordrucke Mannschaftsmeldungen für Punkt- und Pokalspiele

Die Mannschaftsmeldungen zu den Punkt- und Pokalspielen müssen **bis zum 11.08.2017 beim BSV** vorliegen, damit Ihr die Punktspiele ab 04.09.2017 und die Pokalspiele ab 25.09.2017 mit einer genehmigten Mannschaftsmeldung beginnen könnt.

Bitte prüft unbedingt, ob sich bei den Vereinssportlern die Spielklasse und/oder der Verein geändert haben. Für die Einstufung im Pokal muss **die Spielklasse der Saison 2017 / 2018** zugrunde gelegt werden.

3. Pokalwettbewerbe 2017 / 2018

Kleinere Änderungen oder Ergänzungen haben wir in den folgenden Anlagen dokumentiert:

- Mixed: **Anlage 1** und **Anlage 4**
- NV: **Anlage 2**
- V: **Anlage 3**

Bitte verwendet nur noch die hiermit neu veröffentlichten Dokumente

4. Bestätigung der namentlichen Mannschaftsmeldung

Seit vergangener Saison haben wir die Genehmigungen der Mannschaftsaufstellung online über TTLive zum jederzeit möglichen Ausdruck geregelt. Das hat sich sehr gut bewährt.

In dieser Saison haben wir Euch gebeten, die namentliche Mannschaftsmeldung für den Punktspielbetrieb (neben der Formularmeldung) ebenfalls online über TTLive laufen zu lassen. Auch das funktioniert recht gut bislang und wir möchten Euch ermutigen, in Zweifelsfällen gern Euren Staffelleiter anzusprechen.

Nach Ablauf der Meldefrist werden wir uns im SpA zusammensetzen, um alle Meldungen zu prüfen und ggffls zu korrigieren. Danach findet Ihr die Genehmigung in Eurer Vereinsverwaltung zum Download.

5. WOTT ab 01.09.2017

Während der Spartenleitungs-Versammlung im März dieses Jahres wurde ein Antrag bezüglich der Sanktion bei falscher Mannschaftsaufstellung mehrheitlich beschlossen.

Eine **falsche Aufstellung** einer Mannschaft bei Punkt- oder Pokalspiel zieht demnach den **Verlust des gesamten Spiels** nach sich. Wir bitten diesbezüglich um erhöhte Aufmerksamkeit in diesem Punkt. Siehe WOTT 1.9.2017 Punkt 2.12 ff

Die Wettspielordnung wurde von uns dahingehend geändert und vom BSV Präsidium verabschiedet. Ihr findet die neue Version bei TTLive unter „Allgemein - Satzung/Ordnung“ und über den direkten [Link zum Download](#)

6. Anleitung für Mannschaftsführer

Für neue Funktionäre in den BSGen gibt es eine Anleitung, die den Verantwortlichen die Aufgaben vereinfachen soll. Der [Link zum Download](#)

7. Tischtennis-Mixed-Turnier am 11.11.2017

Wie bereits berichtet wurde, findet das Turnier in diesem Jahr in der Sporthalle Barakiel in Alsterdorf statt. Für die Abendveranstaltung mit Siegerehrung nutzen wir dann das Restaurant Kesselhaus am Marktplatz. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Alle Einzelheiten stehen in der Ausschreibung für das Mixed-Turnier (**Anlage 5**) sowie dem Meldebogen (**Anlage 6**). Die Unterlagen sind auch bei TTLive unter „Vordrucke / Mixed-Turnier“ zu finden. [Hier der Download-Link](#)

Als Vorabinformation haben wir Euch das Buffetmenue als **Anlage 7** beigefügt.

8. Einladung zum HSV-Tischtennis Jubiläumsturnier

90 Jahre Tischtennis im HSV – das ist schon ein Pfund. Wer sich das aus der Nähe ansehen oder sogar mitmachen möchte, der schaut sich die [Ausschreibung](#) an bzw meldet sich [hier auf der Website des HSV](#) an.

9. Spiele für alle

Nur kurz berichten wollen wir von diesem kleinen Tischtennis-Turnier im Rahmen des Sport-Spaß-Events „*Spiele für alle*“ der Ev.Stiftung Alsterdorf am 13.Juli.

Es war ein reines Doppeltturnier, bei dem in der Vorrunde die Spielstärke abgeschätzt wurde. In der Hauptrunde danach wurden im Modus „Jeder gegen Jeden“ Punkte gesammelt. Das Inklusionsturnier bereitete aufgrund der unkomplizierten Modalitäten und der Ausrichtung als Freizeitsport allen Teilnehmern viel Freude.

Die Vorlaufzeit von Bekanntgabe zum Turniertermin war für uns im BSV zwar etwas kurz, aber trotzdem waren mit 30 Teilnehmern etwa doppelt so viele Aktive dabei wie im Vorjahr.

Mit sportlichen Grüßen
Euer Spielausschuss

Anlage 1 zur Verbandsmitteilung 08-2017

Pokalwettbewerb Mixed 2017-2018

Übersicht der Mannschaften und Kontaktdaten



Name BSG	Spieltag Heim Auswärts	Pokal	Mannschaftsführer	Stv. Mannschaftsführer	Sporthalle
Condor Versicherungen	Mittwoch 19.00 Uhr 19.00 Uhr	1.M	Olaf Kanitz Tel. 040-236062761 Olaf.kanitz@ruv.de	Karin Napp Tel. 0151-21766144 karin.napp@gmail.com	Hermannstal 82 Vorm Parkplatz Hermannstal rechts, durch den Laubengang, Sporthalle
Hochbahn	Donnerstag 18.30 Uhr 18.30 Uhr	1.M	Jörg Rinne Tel. 040-574041 joerg.rinne@hanse.net	Manfred Huchthausen Tel. 040-5512807 manfredhuchthausen@gmx.de	Heilbrookstr. 2 Nebeneingang des Betriebsgeländes – Halle 13 oberes Stockwerk
Hochbahn	Mittwoch 19.00 Uhr 19.00 Uhr	2.M	Ingo Miiltzer Tel. 040-32883522 ingo.miiltzer@hochbahn.de	Harald Jäkel Tel. 040-32882112 harald.jaekel@hochbahn.de	Heilbrookstr. 2 Nebeneingang des Betriebsgeländes – Halle 13 oberes Stockwerk
Lufthansa	Dienstag 18.30 Uhr 18.30 Uhr	1.M	Inga Gerhard Tel. 040-5534379 inga.gerhard@alice.de	Anke Gerloff-Röpke Tel. 040-6020203 roepke@gmx.de	Flughafenstr. 89 Zur Turnhalle über den Schulhof
Lufthansa	Dienstag 18.30 Uhr 18.30 Uhr	2.M	Ingrid Reckling Tel. 040-38674422 burkhardt.reckling@gmx.de	Sven Weiser Tel. 040-611074 swwe68@gmail.com	Flughafenstr. 89 Zur Turnhalle über den Schulhof
Otto Hamburg	Dienstag 19.00 Uhr 19.00 Uhr	1.M	Christoph Fellersmann Tel. 0175-6321135 c.fellersmann@gmx.de		Haldedorferstr. 105
Otto Hamburg	Dienstag 19.00 Uhr 19.00 Uhr	2.M	Michael Wiescholek Tel. 040-64616064 michael.wiescholek@ottogroup.co		Haldedorferstr. 105
SG Deutsche Telekom / Letzter Heller	Montag 18.00 Uhr 18.00 Uhr	1.M	Winfried Laß Tel. 0151-53343080 winninj@web.de	Annegret Burmeister Tel. 040-573757 ankabur@web.de	Wilhelm Metzger Str. 4 Heilwig Gymnasium, Eingang Bebelallee gegenüber Nr. 51

Anlage 2 zur Verbandsmitteilung 08-2017

Pokalwettbewerb NV 2017-2018

Übersicht der Mannschaften und Kontaktdaten



Name BSG	Spieltag Heim Auswärts	Pokal	Mannschaftsführer	Mannschaftsführer	Sporthalle
ArcolorMittal HH	Dienstag 18.30 Uhr 18.30 Uhr	1.NV	Jens Reimann Tel. 0163-7408942 jens.reimann@arcelormittal.com		Dradenastr. 29
Chemtec	Montag 18.30 Uhr 18.30 Uhr	1.NV	Karsten Bradtke Tel. 04107-312883 k.bradtke@me.com	Matthias Kannick Tel. 0163-5264625	Heidstücken 33 Turnhalle hinterm Schulhof
DG Hyp	Mittwoch 18.00 Uhr 18.30 Uhr	1. NV	Matthias Schönfeld Tel. 040-33343341+0177-5551269 matthias.schoenfeld@dghyp.de	Roland Ackermann Tel. 040-33343167 roland.ackermann@dghyp.de	Rosenstr. 2, Parken in hauseigener Tiefgarage möglich, Zugang durch Haupteingang (Pfortner)
ERGO sports	Dienstag 18.30 Uhr 18.30 Uhr	1.NV	Frank Rother Tel. 040-63762703 frank.rother@ergo.de	Stefan Haase Tel. 040-63764178 stefan.haase@ergo.de	Überseering 45 Haupteingang New-York-Ring
ERGO sports	Dienstag 18.00 Uhr 18.00 Uhr	2.NV	Norbert Sildatke Tel. 040-63762195 norbert.sildatke@itergo.com	Christian Schlie Tel. 040-63765291 c.schlie@ergo.de	Überseering 45 Haupteingang New-York-Ring
Hamburger Gerichte	Mittwoch 18.30 Uhr 18.30 Uhr	1.NV	Peter Wilberg Tel. 040-8705445 peter.wilberg@kabelmail.de	Henner Schröder Tel. 040-81967562 Henner.schroeder@googlemail.de	Zeughausmarkt 32 Anna-Siemsen-Schule (Seiteneingang) Anwohner-Parkzone (gebührenpfl.)
Hapag Lloyd	Mittwoch 18.30 Uhr 18.30 Uhr	1.NV	Hendrik Van Die Tel. 040-30012849 hendrik.vandie@hlag.com		Hermannstal 82
Hörmittelberatung	Dienstag 18.30 Uhr 18.00 Uhr	1.NV	Karl-F. Harders Tel. 040-428234265 karlharders@web.de	Dieter Breckmann Tel. 040-669662051 dieterbreckmann@web.de	Holmbrook 20 Sportsstätte hinter dem Schulgelände links über den Parkplatz, links durch die Pforte zur Turnhalle
Hoyer	Dienstag 18.00 Uhr 18.00 Uhr	1.NV	Andreas Fritz Tel. 040-21044254 andreas.fritz@hoyer-group.com	Detlef Jürgens Tel. 040-21044315 detlef.jurgens@hoyer-group.com	Hermannstal 82 Gymnastikhalle am Parkplatz, zeitweise nutzbar
Justizbehörde	Donnerstag 18.30 Uhr 18.30 Uhr	1.NV	Rainer Thielecke Tel. 040-42801453 rainer.thielecke@justiz.hamburg.de	Hans Vogel Tel. 040-42829379 hans.vogel@hthv.de	Krohnstieg 107 (Pausenhalle) Eingang N - nicht auf dem Schulgelände parken -

Anlage 2 zur Verbandsmitteilung 08-2017

Pokalwettbewerb NV 2017-2018

Übersicht der Mannschaften und Kontaktdaten



Name BSG	Spieltag Heim Auswärts	Pokal	Mannschaftsführer	Stv. Mannschaftsführer	Sporthalle
Lufthansa	Donnerstag 18.30 Uhr 18.30 Uhr	1.NV	Christian Fischer Tel. 040-50704133 christian.fischer@lht.dlh.de	Klaus Gerhard Tel. 040-409567 klaus.gerhard@hanse.net	Greilkamp 40 Parkplatz auf dem Schulgelände neben großer Sporthalle
Postamt 74	Donnerstag 19.00 Uhr 19.00 Uhr	1.NV	Alf Schlattau Tel. 040-6074128 a.schlattau@arcor.de	Wolfgang Suchan Tel. 040-71899810 wolfgang.suchan@alice-dsl.net	Möllner Landstr.49 Ecke Öjendorfer Weg / Reclamstr. Kellertreppe neben dem Finanzcenter
Rot-Weiß Bülau	Mittwoch 19.00 Uhr 19.00 Uhr	1.NV	Stefan Haht Tel. 0179-4940399 webmaster@buelau.de	Andreas Enders Tel. 0151-14833004 a.enders@gmx.de	Holzdamms 5 Pincode für Hallentür 5667 keine Parkplätze vorhanden
SG Deutsche Telekom / Letzter Heller	Mittwoch 18.00 Uhr 18.00 Uhr	1.NV	Frank Grune Tel. 040-306001942 frank.grune@telekom.de	Sven Christiansen Tel. 040-41101013 sven.christiansen@telekom.de	Überseering 26 Postbank, Haupteingang Treppe nach unten
SG Jungheinrich / Stadtwerke Norderstedt	Montag 18.30 Uhr 18.30 Uhr	1.NV	Wolfgang Schramm Tel. 0151-64031822 Wolfgang.Schramm@wtinet.de	Dieter Röder Tel. 04532-4860	Pellwormstr. 37, Norderstedt Anfahrt über Friedrichsgaber Weg / Zwijnr. Ring. Keine Heimspiele in den Ferien SH!!
Siemens	Dienstag 18.00 Uhr 18.00 Uhr	1.NV	Heinz Schröder Tel. 04101-66360 heinz.schroed@gmail.com		Pröbenweg 24 Zugang über Pfortentür Luisenweg
Signal Iduna / AKK	Donnerstag 18.00 Uhr 18.30 Uhr	1.NV	Volker Stamm Tel. 040-438132 volkerstamm@alice-dsl.net	Thomas Morschek Tel. 040-41242106 thomas.morschek@signal-iduna.de	Neue Rabenstr. 15 - 19 beim Empfang melden, unbedingt Teilnehmerliste vorab zusenden wegen Besucherausweis
Zoll	Mittwoch 18.00 Uhr 18.00 Uhr	1.NV	Frank Seemann Tel. 040-426206265 simbob@gmx.de	René Schulz Tel. 040-78085218 schulz.rene@wtinet.de	Brekelbaums Park 10

Anlage 3 zur Verbandsmitteilung 8-2017

Pokalwettbewerb V 2017-2018

Übersicht der Mannschaften und Kontaktdaten



Name BSG	Spieltag Heim Auswärts	Pokal	Mannschaftsführer	Stv. Mannschaftsführer	Sporthalle
ArcelorMittal HH	Mittwoch 18.30 Uhr 18.30 Uhr	1.V	Johanna Niepel Tel. 0170-3436691	Klaus Wilkens Tel. 0160-96963333 kwilkens@t-online.de	Dradenastr. 29
Axel Springer	Montag 18.30 Uhr 18.30 Uhr	1.V	Heinz-Peter Gramenz Tel. 04152-837425 hp.gramenz@gmx.de		Hermannstal 82 Eingang über den Schulhof oder Parkplatz Kita
Bezirksamt Wandsbek	Dienstag 18.30 Uhr 18.30 Uhr	1.V	Wilfried Sell Tel. 040-428265461 wilfried.sell@gv.hamburg.de	Frank Chmelik Tel. 040-6959349 frank.chmelik@gmx.de	Bei den Höfen 2 Schule Eingang Aula
Contra Sport	Mittwoch 19.15 Uhr 19.00 Uhr	1.V	C. Lauenroth Tel. 0172-9596606 BSG.Contra-sport@online.de	Stefan Heinemann Tel. 0176-63042784 heinemann@contra.de	Mühlendamm 88
Energie SV Hamburg 1	Dienstag 18.30 Uhr 18.30 Uhr	1.V	Axel Leo Tel. 01525-4626339 axel.leo@vattenfall.de	Chris Materlik Tel. 0151-15400805 chrismaterlik2@hotmail.de	Wendenstr. 166 Kellereingang links vom Haupteingang
Eurogate	Dienstag 18.30 Uhr 18.30 Uhr	1.V	Johannes Röh Tel. 0152-02566241 hannes.nedderwat@t-online.de	Jörg Kügler Tel. 040-74052940 joerg.kuegler@eurogate.eu	nach Absprache
Hamburger Gerichte	Mittwoch 18.30 Uhr 18.30 Uhr	1.V	Karsten Papenfuß Tel. 040-428913639 karstenpapenfuuss@t-online.de	Hanno Winckelmann Tel. 04184-897230 h.winckelmann@hamburg.de	Zeughausmarkt 32 Anna-Siemsen-Schule (Seiteneingang - Anwohner-Parkzone geb.-pfl.)
Hapag Lloyd	Donnerstag 19.30 Uhr 18.30 Uhr	1.V	Hans-Hoppe Tel. 040-222819; 0170-2029676 hans-h_hoppe@t-online.de		Hermannstal 82
Hochbahn	Donnerstag 19.00 Uhr 19.00 Uhr	1.V	Udo Dümmer Tel. 040-32882990 udo.duemmer@hochbahn.de	Ingo Miltzer Tel. 040-32883522 ingo.miltzer@hochbahn.de	Heilbrookstr. 2 Nebeneingang des Betriebsgeländes -- Halle 13 oberes Stockwerk
Hochbahn	Montag 18.30 Uhr 18.30 Uhr	2.V	Gunder Schwemer Tel. 040-806843 gunder.schwemer@hanse.net	Alfred Griepentrog Tel. 040-544232	Heilbrookstr. 2 Nebeneingang des Betriebsgeländes -- Halle 13 oberes Stockwerk

Anlage 3 zur Verbandsmitteilung 8-2017

Pokalwettbewerb V 2017-2018

Übersicht der Mannschaften und Kontaktdaten



Name BSG	Spieltag Heim Auswärts	Pokal	Mannschaftsführer	Stv. Mannschaftsführer	Sporthalle
S.C. U.N.I	Dienstag 18.30 Uhr 18.00 Uhr	1.V	Christoph Lücke Tel. 04151-864195 christoph.luecke@hauni.com	Heinz-Peter Esselborn Tel. 04151-864158 heinz-peter.esselborn@hauni.com	Kurt-A.-Körper-Chaussee 8 -32 Hauni-Gartenhaus Sportraum
SG Gruner & Jahr	Montag 19.00 Uhr 19.00 Uhr	1. V	Michael Bunk Tel. 0494-037032853 bunk.michael@guj.de	Rainer Friedrich Tel. 0494-037032598 friedrich.rainer@guj.de	Neuenfelder Str. 106
SG HVB-Club / AOK RH	Mittwoch 18.45 Uhr 18.45 Uhr	1.V	Ulf Teubel Tel. 040-36924825 ulf.teubel@unicredit.de	Marco Loy Tel. 0179-94743101 marco.loy@gmx.de	Wendenstr. 166 Kellereingang links vom Haupteingang
SG Jungheinrich / Stadtwerke Norderstedt	Montag 18.30 Uhr 18.30 Uhr	1.V	Kay Moritz Tel. 040-52104284 kmoritz@stadtwerke-norderstedt.de		Pellwormstr. 37, Norderstedt Anfahrt über Friedrichsgaber Weg / Zwijnr. Ring.
Siemens	Dienstag 18.00 Uhr 18.00 Uhr	1.V	Klaus Zenker Tel. 0152-53872950 klaus.zenker@gmail.com		Pröbenweg 24 Zugang über Pfortentür Luisenweg
Signal Iduna	Mittwoch 18.00 Uhr 18.00 Uhr	1.V	Wolfgang Petsch Tel. 040-41244779 wolfgang.petsch@signal-iduna.de	Dietmar Scharf Tel. 040-41244726 dietmar.scharf@signal-iduna.de	Kapstadtring 5 beim Pfortner melden



Pokalnachrichten 2017 / 2018

➤ Mixedpokal mit folgenden Gruppen und Paarungen:

Gruppe 1

Gruppe 2

Condor-Versicherungen	Hochbahn 2
Hochbahn 1	Lufthansa 1
Lufthansa 2	Otto 1
Otto 2	SG Dt. Telekom/Letzter Heller

Paarungen der 2. Vorrunde vom 27.11. – 01.12.2017:

M 201	Mi, 29.11.17, 19:00 Uhr	Condor-Versicherung	Hochbahn 1	
M 202	Di, 28.11.17, 19:00 Uhr	Lufthansa 2	Otto 2	
M 203	Di, 28.11.17, 19:00 Uhr	Lufthansa 1	Hochbahn 2	
M 204	Di, 28.11.17, 19:00 Uhr	Otto 1	SG Dt. Telekom/Letzter Heller	

Paarungen der 3. Vorrunde vom 22.01. – 26.01.2018:

M 301	Do, 25.01.18, 18:30 Uhr	Hochbahn 1	Lufthansa 2	
M 302	Di, 23.01.18, 19:00 Uhr	Otto 2	Condor-Versicherung	
M 303	Di, 23.01.18, 19:00 Uhr	Otto 1	Lufthansa 1	
M 304	Mo, 22.01.18, 19:00 Uhr	SG Dt. Telekom/Letzter Heller	Hochbahn 2	

Anlage 4 zur Verbandsmitteilung Nr. 8-2017

BETRIEBSSPORT
VERBAND HAMBURG



◆ Spielausschuss Tischtennis

➤ Betriebssportler/innen ohne Spielberechtigung in einem Verein

Paarungen der 1. Vorrunde vom 25.09. – 29.09.2017:

NV 101	Do., 28.09.17, 19:00 Uhr	Postamt 74	Justizbehörde	
NV 102	Di., 26.09.17, 18:30 Uhr	Hoyer	Lufthansa SV	

Paarungen des 1/8 Finales vom 27.11. – 01.12.2017

NV 201	Mi., 29.11., 18:30 Uhr	SG Deutsche Telekom/Letzter Heller	ArcolorMittal HH	
NV 202	Di., 28.11., ??? Uhr	Hörmittelberatung	Sieger aus Spiel 101	
NV 203	Mi., 29.11., 18:30 Uhr	Hamburger Gerichte	Siemens	
NV 204	Do., 30.11., ??? Uhr	Signal Iduna/AKK	Sieger aus Spiel 102	
NV 205	Mi., 29.11., 19:00 Uhr	Rot-Weiß-Bülau	SG Jungheinrich/Stadtwerke Norderstedt	
NV 206	Mi., 29.11., 18:30 Uhr	Hapag Lloyd	Ergo sports 2	
NV 207	Mi., 29.11., 18:30 Uhr	Zoll	Ergo sports 1	
NV 208	Mi., 29.11., 18:30 Uhr	DG Hyp	Chemtec	

➤ Betriebssportler/innen mit Spielberechtigung in einem Verein

Paarungen des 1/8 Finales vom 27.11. – 01.12.2017

V 201	Mo., 27.11., 18:30 Uhr	SG Jungheinrich/Stadtwerke Norderstedt	Eurogate	
V 202	Mo., 27.11., 18:30 Uhr	Axel Springer	ArcolorMittal HH	
V 203	Do., 30.11., 19:30 Uhr	Hapag Lloyd	Contra	
V 204	Mo., 27.11., 19:00 Uhr	SG Gruner & Jahr	Bezirksamt Wandsbek	
V 205	Di., 28.11., 18:30 Uhr	S.C. U.N.I.	Signal Iduna	
V 206	Do., 30.11., 19:00 Uhr	Hochbahn 1	Hamburger Gerichte	
V 207	Mo., 27.11., 18:30 Uhr	Hochbahn 2	Siemens	
V 208	Di., 28.11., 18:45 Uhr	Energie SV Hamburg 1	SG HVB/AOK RH	

Die Spielberichte müssen zwei Tage nach dem Spieltag in der Geschäftsstelle des BSV, Wendenstr.120, 20537 Hamburg (Fax 233711 oder E-Mail info@bsv-hamburg.de) – und falls möglich auch unter E-Mail gisela.brunssen@gmx.de – eingehen, sonst gilt das Spiel für den Gastgeber als verloren. Bitte nutzt auch die Möglichkeit, die Spiele vorzuverlegen.

Im Spielausschuss wird der Pokalwettbewerb von Gisela Brunßen betreut. Für Fragen ist sie erreichbar unter Tel.: 04101-34884 oder per E-Mail an gisela.brunssen@gmx.de.

Ausschreibung für das Tischtennis-Mixed-Turnier des BSV Hamburg am Samstag, den 11.11.2017

1 Austragungsort

- 1.1 BARAKIEL Sporthalle, Stiftung Alterdorf,
Elisabeth-Flügge-Straße 8, 22337 Hamburg

2 Teilnahmeberechtigung

- 2.1 Am Mixed-Turnier dürfen alle Sportler/innen mit einem gültigen Spielerpass des Betriebsportverbandes Hamburg (BSV) sowie die Vereinssportler/innen des HTTV, des TTVSH und des TTVN mit folgenden Einschränkungen teilnehmen.
- 2.2 Vereinsspieler/innen mit einem Spielerpass des BSV Hamburg sind nur startberechtigt, wenn sie höchstens in der BSV-Punktspielklasse A spielen. **Nicht-Vereinsspieler/innen mit einem Spielerpass des BSV Hamburg dürfen uneingeschränkt teilnehmen.**
- 2.3 Vereinssportler/innen **ohne** Spielerpass des BSV Hamburg sind nur startberechtigt, wenn sie *höchstens in der 1. Landesliga Hamburg spielen.*
- 2.4 Alle Vereinssportler **ohne** Spielerpass des BSV Hamburg sind nur startberechtigt, wenn sie *höchstens in der 2. Bezirksliga Hamburg spielen.*
- 2.5 **Für Vereinssportler/innen aus den norddeutschen Bundesländern gilt die Vergleichstabelle des BSV Hamburg.**
- 2.6 Falls sich weniger Sportlerinnen als Sportler oder umgekehrt angemeldet haben, entscheidet der Spielausschuss Tischtennis darüber, welche Teilnehmer eingeladen werden müssen.

3 Spielsystem

- 3.1 Die Mixed-Paare werden für jede Runde neu ausgelost. Herren, die in der laufenden Spielzeit in der A-Klasse oder höher gemeldet sind, dürfen nicht den BSV-Sportlerinnen, die in der Punktspielstaffel A bis C spielen, oder Vereinssportlerinnen mit der Vereinsklasse 1. Landesliga zugelost werden.

Jedes Mixed wird höchstens einmal gebildet. Jede/r Sportler/in soll möglichst selten auf dieselben Gegner/innen treffen.

- 3.2 Es werden **immer** vier Sätze gespielt (also auch 2:2, 4:0 ...).
- 3.3 Jede/r Spieler/in macht mindestens 8 Spiele.
- 3.4 Über die Platzierung entscheidet die Anzahl der Punkte (2 Punkte für einen Sieg, 1 Punkt bei einem Unentschieden). Danach entscheidet die Satzdiffenz und zuletzt die Balldifferenz.
- 3.5 Gespielt wird mit weißen Dreisternbällen.

4 Zeitplan

Öffnung der Halle:	9:15 Uhr
Meldung der Anwesenheit spätestens:	bis 9:45 Uhr
Auslosung:	ab 9:45 Uhr
Turnierbeginn:	10:15 Uhr
Turnierende:	ca. 18:00 Uhr
Abendveranstaltung mit Siegerehrung:	ca. 18:30 Uhr

Da die Auslosungen unmittelbar vor dem Turnierbeginn erfolgen, müssen sich alle Teilnehmer/innen bis spätestens 9:45 Uhr bei der Turnierleitung gemeldet haben. Zu spät Kommende können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Siegerehrung mit Abendveranstaltung mit Buffet und DJ findet im Alsterdorfer Kesselhaus, Alsterdorfer Marktplatz (ca. 300 m von der Sporthalle) statt.

Unser DJ ist Egon Staack (Eddy Jones). Er sorgt für viel Schwung auf dem Tanzparkett. Partner und Gäste sind herzlich willkommen.

5 Turnierleitung

Die Turnierleitung besteht aus Mitgliedern des Spielausschusses TT.
Ansprechpartner ist Gisela Brunßen (E-Mail: gisela.brunssen@gmx.de, Tel. 04101-34884)

Am Turniertag ist die Turnierleitung unter der Handynummer 0151-12584727 (Gisela Brunßen) zu erreichen.



◆ **Spielausschuss Tischtennis**

6 Hinweise zur Anmeldung

- 6.1 Die Anmeldungen mit beigefügtem Vordruck müssen am **06.10.2017** in der Geschäftsstelle des BSV, Wendenstr.120, 20537 Hamburg, eingegangen sein. Verspätete Meldungen von Herren werden nur berücksichtigt, wenn gleichzeitig auch die entsprechende Anzahl von Damen gemeldet wird.
- 6.2 **Bei der Anmeldung bitte nicht vergessen: Name, Vorname, BSG und BSV-Staffel oder Vereinsname und Vereinskategorie.**
- 6.3 Das Alsterdorfer Kesselhaus bietet für alle Sportler und Gäste ein Buffet inkl. zwei große Getränke (alkoholfrei, Bier und Wein) für 18,00 Euro an. Bitte unbedingt im Meldebogen angeben, ob am Buffet teilgenommen wird und mit wie vielen Personen. **Die Anmeldung hierfür ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung. Der Betrag ist an die Turnierleitung zu zahlen.**
- 6.4 Alle Informationen und Unterlagen stehen im Internet unter
bsv-hamburg.tischtennislive.de

7 Einzelbeitrag

- 7.1 Der Einzelbeitrag beträgt 7,00 Euro je Sportler/in und muss bis zum 27.10.2017 in der Geschäftsstelle des BSV Hamburg eingegangen sein.
Kontoinhaber: BSV Hamburg
BIC-Code: HASPDEHHXXX
IBAN: DE 66 2005 0550 1244 122 105
- 7.2 Folgende Angaben müssen auf der Überweisung unbedingt gemacht werden:
“TT-Mixed, Name und Kenn-Nummer der BSG oder Name des Vereins sowie Angabe des Spielernamens, wenn Einzelüberweisungen erfolgen”.
- 7.3 Die Startgebühr kann nicht erstattet werden, wenn trotz Meldung keine Teilnahme erfolgt.

8 Preise und Urkunden

- 8.1 Die Sieger/innen, Zweiten und Dritten erhalten einen Ehrenpreis und eine Urkunde.
- 8.2 Die Siegerin und der Sieger erhalten außerdem einen Wanderpokal.
- 8.3 Die beiden Wanderpokale sind - auf eigene Kosten graviert - bis zum 27.10.2017 an den BSV zurückzugeben von:
Marie-Luise Rath (Eurogate) und
Johannes Röh (Eurogate)

9 Vorbehalte

- 9.1 Der SpATT behält sich vor, besonders spielstarke Sportler/innen höher einzustufen.
- 9.2 Sollten von 3.1 (erster Absatz) dieser Ausschreibung zu viele Sportler/innen betroffen sein und dadurch eine Auslosung nicht möglich werden, entscheidet der SpATT individuell über die Einstufung von Sportler(n)/innen.
- 9.3 Falsche oder fehlende Angaben zur Punktspielstaffel beim BSV oder im Verein können zum Ausschluss führen.
- 9.4 Verstößt ein/e Teilnehmer/in gegen diese Ausschreibung, kann die Turnierleitung ihn/sie von der weiteren Teilnahme ausschließen.

10 Regeln

Sofern in dieser Ausschreibung nichts anders geregelt ist, gelten die Internationalen Tischtennisregeln und die Wettspielordnung Tischtennis des BSV Hamburg (WOTT).

Weiterhin gelten:

Vergleichstabellen der Vereinsspieler/innen (bsv-hamburg.tischtennislive.de unter Satzung/Ordnung).

Gisela Brunßen

BSV Hamburg, Spielausschuss Tischtennis

Bitte beachten!

Während des Turniers werden Speisen und Getränke am Kiosk angeboten.

Das Rauchen und Frischkleben in dem gesamten Sportbereich ist verboten. Die Sporthalle darf nur in Turnschuhen betreten werden.

Es wird selbst gezahlt.



Betriebssportverband Hamburg e.V.
 Spelausschuss Tischtennis
 Wendenstr. 120, 20537 Hamburg

Fax: 040 233711
 E-Mail: info@bsv-hamburg.de

BSGVerein: BSG-Nr.:

Anschrift: Spartenleiter/in:

..... Vertretung:

Termin beim BSV: 20.10.2017

Meldung zum Tischtennis-Mixed-Turnier
 Sa, den 11.11.2017, BARAKIEL - Sporthalle
 Elisabeth-Flügge Straße 8, 22337 Hamburg

(Anlage 6 zur VM 08-2017)



Lfd. Nr.	Name, Vorname	Teilnahme am Buffet für 18,00 € (einschl. 2 Getränke)		Punktspielklasse im Betriebssport		Spielberechtigung im DTTB 2017 / 2018	
		JA / NEIN (Bitte ankreuzen!)	Anzahl: SPIELER / GAST	2016/17	2017/18	Klasse	Landesverband
D a m e n :							
1.		<input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/>	— / — Pers.				
2.		<input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/>	— / — Pers.				
3.		<input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/>	— / — Pers.				
4.		<input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/>	— / — Pers.				
5.		<input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/>	— / — Pers.				
H e r r e n :							
1.		<input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/>	— / — Pers.				
2.		<input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/>	— / — Pers.				
3.		<input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/>	— / — Pers.				
4.		<input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/>	— / — Pers.				
5.		<input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/>	— / — Pers.				

Ich erkläre, dass die Angaben zur Klassenzugehörigkeit (BSV und DTTB) richtig sind.

Die Einzelbeiträge von je 7,00 € überweise ich fristgemäß bis zum 27.10.2017 auf das BSV-Konto bei der Haspa
 BIC-Code: HASPDEHHXXX - IBAN: DE 66 2005 0550 1244 1221 05 des BSV mit den Angaben: TT-Mixed, Name und Kenn-Nummer der BSG bzw. dem Verein. **Die Kosten für das Abendbuffet sind an die Turnierleitung zu zahlen. Eine Anmeldung zum Buffet verpflichtet zur Zahlung.**

Datum: UNTERSCHRIFT Spartenleiter/in:



**Buffet für das Tischtennis-Mixed-Turnier am 11.11.2017
im Alsterdorfer Kesselhaus
(das Kesselhaus wird nur für unsere Veranstaltung geöffnet)
Geschlossene Gesellschaft**

Buffet (kalt)

- Gurkensalat
- Tomate-Mozzarella mit Kräuterpesto
- Baguette

Suppe:

- Gulaschsuppe

Buffet (warm)

- Pannfisch vom Zander
- Reis
- Hähnchengeschnetzeltes mit Champignons in Rahm
- Röstkartoffeln
- Pasta mit frischen Tomaten, Tomatensauce, Rucola (vegan) und Parmesan
- Marktgemüse

inkl. 2 große Getränke pro Person (alkoholfreie Softgetränke, Bier und Wein)

Sonderpreis für alle Sportler und Gäste:

nur: 18,00 Euro!!